

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit wiederholt zur Kenntnis der Mitglieder des Börsenvereins, daß die Anmeldungen zur Eintragung in die beim Räte der Stadt Leipzig geführte Eintragsrolle durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig (Deutsches Buchhändlerhaus) und zwar nunmehr durch Herrn Syndicus Dr. iur. Alex. Orth, erfolgen, und wir empfehlen den Vereinsmitgliedern, die bei ihnen erschienenen und in Betracht kommenden Werke durch Vermittelung der Geschäftsstelle zur Eintragung in die Eintragsrolle anzumelden.

Anmeldungs- und Vollmachts-Formulare hierzu sind von der Geschäftsstelle des Börsenvereins zu verlangen, und es wird gleichzeitig bemerkt, daß die frühere Bestimmung, nach welcher bei solchen Anträgen die Echtheit der Unterschrift des Antragstellers gerichtlich oder notariell beglaubigt sein mußte, laut Verfügung des Reichsjustizamts vom 13. März 1892 weggefallen ist, wodurch die Anmeldungen zur Eintragung wesentlich vereinfacht und verbilligt worden sind.

Da sowohl über den Gegenstand, als auch über den Zweck und die Bedeutung der Eintragungen in die Eintragsrolle noch vielfach Zweifel bestehen, so sieht sich der Vorstand wiederholt veranlaßt, Folgendes bekannt zu geben:

Die Eintragungen beziehen sich

1. auf die Anmeldung des wahren Namens der Urheber von Schriftwerken, Abbildungen, Kompositionen, dramatischen und dramatisch-musikalischen Werken, welche anonym oder pseudonym erschienen oder aufgeführt worden sind, sowie auf die Anmeldung des wahren Namens der Urheber von solchen Werken der bildenden Künste, welche anonym oder pseudonym veröffentlicht sind.

Diese Anmeldung hat den Zweck, die Dauer des ausschließlichen Rechts des Urhebers zu verlängern. Dieses Recht dauert bei anonymen oder pseudonymen Werken an sich nur 30 Jahre lang, von der ersten Herausgabe an gerechnet. Wird aber innerhalb dieser Frist der wahre Name des Urhebers von ihm selbst oder seinen hierzu legitimierten Rechtsnachfolgern zur Eintragung in die Eintragsrolle angemeldet, so wird dadurch dem Werke eine wesentlich längere Dauer des Schutzes, nämlich bis auf die Lebensdauer des Urhebers und 30 Jahre nach dem Tode desselben gesichert.

Die Eintragungen beziehen sich

2. auf die Anmeldung des rechtzeitigen Erscheinens — Beginn und bezw. Vollendung — vorbehaltener Uebersetzungen.

Diese Anmeldung zur Eintragung in die Eintragsrolle ist zur Erlangung des Uebersetzungsschutzes in Deutschland erforderlich. Durch dieselbe erwirbt der Urheber eines in Deutschland erschienenen Originalwerkes oder dessen Rechtsnachfolger das Recht, zu verhindern, daß ohne seine Genehmigung eine Uebersetzung dieses Werkes in Deutschland oder in Oesterreich veranstaltet und verbreitet wird. Vorausgesetzt ist nach § 6 des Gesetzes vom 11. Juni 1870, daß der Urheber sich das Recht der Uebersetzung auf dem Titelblatte oder an der Spitze des Originalwerkes vorbehalten hat, daß die Veröffentlichung der vorbehaltenen Uebersetzung nach dem Erscheinen des Originalwerkes binnen einem Jahre begonnen und binnen 3 Jahren (bei dramatischen Werken innerhalb 6 Monaten) beendet und die Anmeldung des Beginns und bezw. der Vollendung der Uebersetzung zur Eintragung in die Eintragsrolle innerhalb der angegebenen Fristen erfolgt ist. Im Falle des Vorhandenseins dieser Voraussetzungen beträgt die Schutzfrist 5 Jahre vom ersten wirklichen Erscheinen der rechtmäßigen Uebersetzung an gerechnet, wobei das Kalenderjahr des Erscheinens der Uebersetzung nicht eingerechnet wird.

Der angeführten Förmlichkeiten bedarf es allerdings nicht, um sich den Uebersetzungsschutz in den der Berner Uebereinkunft vom 9. September 1886 beigetretenen Staaten: Deutschland, Belgien, Frankreich, England, Haiti, Italien, Japan, Luxemburg, Monaco, Norwegen, Schweiz, Spanien und Tunis zu sichern. Dieser Schutz besteht nach Artikel 5 der Berner Uebereinkunft darin, daß ohne Genehmigung des Urhebers, oder dessen Rechtsnachfolgers das in einem Verbandslande erschienene Originalwerk innerhalb 10 Jahren, von der Veröffentlichung desselben an gerechnet, in den anderen Verbandsländern nicht übersetzt werden darf. Nach der Zusatzakte vom 4. Mai 1896, welche am 9. Dezember 1897

zwischen allen Verbandsstaaten mit Ausnahme von Norwegen in Kraft getreten und wodurch eine sogenannte engere Union gebildet worden ist, ist dieser Schutz mit rückwirkender Kraft noch weiter ausgedehnt worden: nunmehr bleibt dem Autor oder seinem Rechtsnachfolger das ausschließliche Uebersetzungsrecht während der ganzen Dauer des Urheberrechts im Gebiete der engeren Union zugesichert, sofern er innerhalb 10 Jahren eine Uebersetzung in der Sprache, für welche der Schutz beansprucht wird, hat erscheinen lassen.

Durch diesen unabhängig von allen Förmlichkeiten gewährten Uebersetzungsschutz wird aber die Erfüllung der angeführten Formalitäten keineswegs bedeutungslos; wie oben gesagt, ist dieselbe zur Erlangung des Uebersetzungsschutzes in Oesterreich notwendig, ebenso empfiehlt sie sich für den Fall, daß für ein deutsches Werk trotz der Hindernisse der manufacturing clause der Schutz in den Vereinigten Staaten von Amerika erlangt wird. Jedenfalls ist die Anbringung eines Vorbehalts des Uebersetzungsrechts auf dem Titel eines Werkes nicht immer ganz wirkungslos gegenüber Ländern, welche, wie Ungarn, Rußland, Holland, Dänemark, Schweden, die deutschen Werke gesetzlich oder vertraglich gar nicht schützen, und immerhin als Präventivmittel gegen Piraten empfehlenswert.

Die Besorgung der Eintragungen in die beim Rat der Stadt Leipzig geführte Eintragsrolle, sowie die Erteilung von Rechtsauskunft hinsichtlich dieser Eintragungen geschieht für sämtliche Vereinsmitglieder unentgeltlich. Nur die damit verbundenen baren Auslagen, sowie die Gebühren an den Rat der Stadt Leipzig von je 1 M 50 S für jede Eintragung, für jeden Eintragschein und jeden sonstigen Auszug aus der Eintragsrolle sind von den einzelnen Mitgliedern selbst zu tragen.

Leipzig, den 24. Oktober 1901.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brodhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Raubardt.
Ernst Bollert. Alexander Franke. Wilhelm Müller.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Wilhelm Baensch in Dresden.

Lürke, B.: Die Kohlen-Verschwendung u. die durch sie bedingten enormen Kapitalverluste. Zugleich e. Beitrag zur Lösg. der Rauch- u. Rußfrage. gr. 8°. (17 S.) —. 60

Baeschlin's Buchh. in Glarus.

Heer, G.: Briefe aus dem Sanatorium Braunwald. gr. 8°. (53 S. m. Abbildgn.) n. —. 50

Hugo Bermühler Verlag in Berlin.

Fischer-Dückelmann, Frau A.: Das Geschlechtsleben des Weibes. Eine physiologisch-soziale Studie m. ärztl. Ratschlägen. 8. Aufl. 8°. (220 S.) n. 1. 50

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Griefinger, H.: Wörterbuch der deutschen Sprache. Ein Handbuch f. die Oberstufe taubstummer Schüler u. erwachsene Taubstumme. 2. Aufl. gr. 8°. (VII, 156 S.) Geb. in Leinw. bar n. 1. 50

G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

Landwirt, der. Vereinskalendar f. das Großherzogth. Baden auf d. J. 1902. 4°. (115 S. m. Abbildgn.) n. —. 35

Braun & Schneider in München.

Kernstock, D.: Aus dem Zwingergräbchen. Gedichte. 8°. (184 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 50

Wantalowicz, D. G.: Nessel u. Blüten. Humoristische u. satyr. Gedichte. 8°. (VIII, 151 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

Deutschnationale Buchhandlung u. Verlagsanstalt in Berlin.

Blutmord, der, in Konig, m. Streiflichtern auf die staatsrechtliche Stellung der Juden im Deutschen Reiche. Nach authent. Quellen dargestellt v. e. besorgten Vaterlandsfreunde. Vorwort von M. Liebermann v. Sonnenberg. 12. Aufl. gr. 8°. (VIII, 79 S. m. Abbildgn.) —. 60

Buchhandlung „Zmanuel“ in Hagen.

Keller, S.: Das feste Herz. Predigt üb. Hebr. 13, V. 9. gr. 8°. (8 S.) n.n. —. 10

H. Buchholz in München.

Christ, W.: Führer durch das k. Antiquarium in München, unter Mitwirkg. v. H. Thiersch, K. Dyroff u. L. Curtius. (Amtliche Ausg.) 8°. (124 S. m. 7 Taf.) In Komm. bar n.n. 1. —

Johs. Burmeister's Buchh. in Stettin.

Gollnow, G.: Das Geheimnis der Finsternis. Ein histor. Roman aus dem XII. Jahrh. 8°. (IV, 597 S.) n. 6. —; geb. n. 7. —

Hermann Costenoble in Jena.

Jobeltig, H. v.: Die Erben. Roman. 2. Aufl. 2 Bde. 8°. (224 u. 197 S.) n. 6. —; geb. n. 7. 50

J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Mauthner, F.: Beiträge zu e. Kritik der Sprache. 2. Bd. Zur Sprachwissenschaft. gr. 8°. (X, 735 S.) n. 14. — geb. in Halbfrz. n. 16. —

Wunderlich, H.: Der deutsche Satzbau. 2. Aufl. 2. Bd. gr. 8°. (X, 441 S.) n. 9. —

Siegfried Cronbach in Berlin.

Berlitz, M. D.: Méthode Berlitz pour l'enseignement des langues modernes. Nouvelle éd., revue et augmentée. Partie française. I. livre. Ed. européenne. 28. tirage. gr. 8°. (103 S.) Geb. in Leinw. bar n. 2. 50

Dörffling & Franke in Leipzig.

Wirth, K. H.: Der „Verdienst“-Begriff in der christlichen Kirche, nach seiner geschichtlichen Entwicklung dargestellt. II. Der „Verdienst“-Begriff bei Cyprian. gr. 8°. (XI, 184 S.) n. 3. 60

Dunder & Humblot in Leipzig.

Festgabe der Göttinger Juristen-Fakultät f. Ferdinand Regelsberger zum 70. Geburtstage, am 10. IX. 1901. gr. 8°. (VIII, 443 S.) n. 10. —

Friedmann, O.: Vorschläge zur Umgestaltung des österreichischen Pressrechtes sowie des Rechtsschutzes in Beleidigungssachen. Erstattet in Form e. Gesetzentwurfes m. Begründg. gr. 8°. (XIII, 242 S.) n. 5. 40

Raumann, M.: Kornzoll u. Volkswirtschaft. Eine Streitschrift. gr. 8°. (VII, 60 S.) n. —. 80

Renauld, Edler v. Kellenbach, J. Ritter v.: Die finanzielle Mobilmachung der deutschen Wehrkraft. gr. 8°. (VII, 112 S.) n. 2. 60

Edardt & Rehtorff in Hamburg.

Kalender, Hamburger nautischer, f. d. J. 1902. 15. Jahrg. 8°. (95 S.) n. —. 75

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Irányi, B.: Die in- u. ausländischen Privatversicherungs-Gesellschaften in Oesterreich-Ungarn im J. 1900. 7. Jahrg. gr. 8°. (15 S.) n. 1. —

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 18. Jahrg. 5. Bd. 8°. bar n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75

5. Lafleur, D.: Slavische Leidenschaft. Roman. Aus dem Franz. v. R. Rümelin. 1. Bd. (158 S.)

Heinr. Heesche in Hannover.

Büttner, J. S.: Suchet in der Schrift. Tägliche Andachten f. das ganze Kirchenjahr aus den Texten des in der luth. Landeskirche Hannovers gebräuchl. Lektionsb. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 646 S.) n. 4. —; geb. in Halbfz. n. 5. —; m. Goldschn. n. 6. —

Fredebeul & Roenen in Essen.

Vereintheater, neues. Nr. 44. 12°. n. —. 60
44. Copy, W.: Der betehrte Dichter. Lustspiel. (56 S.) n. —. 60.

G. Freitag & Berndt in Wien.

Berndt, W.: Der neue deutsche Zolltarif! (Gesetz-Entwurf). Vergleich der grösseren Erhöhgn. zwischen dem jetzigen Vertragszoll u. dem neuen Tarif, nebst e. eingeh. Darstellg. der Ein- u. Ausfuhr, sowie der Agrarverhältnisse des Deutschen Reichs im populärgraph. Darstellg. gr. 8°. (6 farb. Bl. m. 4 S. Text.) n. —. 80
Übersichts-Karte der Dislocation des k. u. k. österr.-ung. Heeres, der Landwehren u. der Gendarmerie-Corps im J. 1901/1902. 1:1,800,000. 65,5×95 cm. Farbdr. Mit Text am Fusse u. an den Seiten. n. 2. —

Emil Geiger's Verlag in Stuttgart.

Rinne, J. A. F.: Praktische Dispositionslehre in neuer Gestaltung u. Begründung od. kurzgefaßte Anweisung zum Disponieren deutscher Aufsätze nebst zahlreichen Beispielen u. Materialien zum Gebrauch f. Lehrer u. Schüler der oberen Klassen höherer Lehranstalten. 6. Aufl. gr. 8°. (XXIV, 226 S.) n. 3. 20; geb. in Halbd. bar n. 3. 65

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Handbuch, österreichisches statistisches, f. die im Reichsrathe vertretenen Königreiche u. Länder. Nebst e. Anh. f. die gemeinsamen Angelegenheiten der österreichisch-ungar. Monarchie. Hrsg. v. der k. k. statist. Central-Commission. 19. Jahrg. 1900. Lex.-8°. (III, 375 S.) In Komm. n. 6. —

Geschäftsstelle des Caritasverbandes f. das kath. Deutschland in Freiburg i. B.

Werthmann, L.: Italienischer Beichtspiegel, m. italien. Gebeten f. Kranke u. Sterbende, sowie Ermahnng. f. den Empfang der hl. Kommunion, der letzten Ölg. u. des Ehe sakramentes. 2. Aufl. 12°. (VII, 103 S.) Geb. n. —. 70

Rabbiner Dr. J. Goldschmidt in Offenbach a. M.
(Nur direkt.)

Goldschmidt, J.: Die Poesie der Gebete Israels. Das Gebetbuch der Synagoge in poet. Uebersetzung. gr. 8°. (XII, 388 S.) Geb. m. Goldschn. n. 4. —

Gose & Tschlaff in Berlin.

Mieck, P.: Das civilprozessuale Konzentrationsprinzip, das Prinzip, in welchem das Bestreben der Gesetzgeb. wurzelt, Prozessverschleppng. zu verhüten. gr. 8°. (XI, 96 S.) In Komm. n. 5. —

D. Gracklauer in Leipzig.

Dostojewsky, F. M.: Die Brüder Karamasow. Roman. Deutsch von H. v. Samson-Himmelfsterna. 2. Aufl. 4 Bde. in 2 Lin. gr. 8°. (283, 212, 274 u. 302 S.) n. 12. —; geb. n. 14. —
Gracklauer's, O., deutscher Journal-Katalog f. 1902. Zusammenstellung v. ca. 2800 Titeln deutscher Zeitschriften, systematisch in 41 Rubriken geordnet. 38. Jahrg. gr. 8°. (119 S.) Kart. bar n.n.n. 1. 50

Zienkiewicz, S.: Mit Feuer u. Schwert. Historischer Roman. Deutsch v. E. Hillebrand. 2 Bde. gr. 8°. (436 u. 437 S.) n. 7. 50; geb. n. 9. —

Carl Graeser & Co. in Wien.

Holzappel, F.: Deutsche Metrik u. Poetik nebst e. Abriss der Literaturgeschichte u. e. Sammlung v. Beispielen. Ein Hilfsbuch f. den deutschen Unterricht an Mädchen-Lyceen, höheren Mädchen-Fortbildungsschulen, Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten, wie zum Selbstunterrichte. gr. 8°. (XVI, 198 S.) Geb. in Leinw. n.n. 2. 60

Kitt, M.: Grundlinien der politischen Arithmetik. Zum Gebrauche an Handelsakademien, höheren Handelslehranstalten u. zum Selbstunterrichte. 1. Thl.: Zinseszins- u. Rentenrechng. gr. 8°. (VI, 78 u. 39 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

J. Guttentag in Berlin.

Eger, G.: Das internationale Uebereinkommen üb. den Eisenbahn-Frachtverkehr, nebst Ausführungsbestimmungen, Anlagen u. Formularen in der Fassung des Zusatz-Uebereinkommens vom 16. VI. 1898 u. in Verbindg. m. dem neuen Betriebs-Reglement des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, gültig vom 10. X. 1901. 2. Aufl. gr. 8°. (X, 269 S.) n. 6. —; geb. in Leinw. n. 7. —

Georg Sahn in Kranichfeld a. Ilm. (Nur direkt.)

Kleinteich, S.: Kranichfeld u. seine Umgebung. Historisch, topographisch u. naturgeschichtlich dargestellt. Denkschrift zur 250jähr. Jubelfeier der Erhebung des Ortes zur Stadt, am 21. IX. 1901. Zugleich Führer u. Wegweiser durch den Ort u. die Umgegend. 1. Hft. Geschichte u. Topographie. Mit 1 topograph. Rärtchen u. 3 nach des Verf. Handzeichngn. ausgeführten Autotyp. gr. 8°. (150 S.) n. 1. 50; kart. n. 1. 75

A. W. Sahn's Erben in Berlin.

Schneider, J.: Praktische Rathschläge zur Beschaffung v. Hypotheken beim Bau, Kauf u. Tausch e. Hauses im Grundbesitz aller bedeutenden Städte Deutschlands. Mit Stadtplänen der größeren Städte. 3. Aufl. gr. 8°. (VII, 90 S.) n. 3. 50

Otto Hendel in Halle.

Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- u. Auslandes. Nr. 1513—1525. 8°. à n. —. 25; Einbde. à n.n. —. 25

1513. Geijermans jr., S.: Die Hoffnung auf Segen. (Op hoop van zegen.) Eine jüdische Tragödie. Uebers. u. f. die deutsche Bühne bearb. von D. van Bergh. Mit e. Vorbemerkg. des Uebersetzers. (IV, 91 S.) — 1514—1520. Zola, E.: Germinal. Roman. Für die „Bibliothek der Gesamtlitteratur“ uebers. v. J. Kwest. Mit e. Vorbemerkg. u. dem Bilde des Verf. (IV, 488 S.) Geb. in Geschn. bar n. —. — 1521. 1522. Elfer, Th.: Erzählungen. Aus dem Norweg. v. J. C. Poeschl. Mit e. Vorbemerkg. (IV, 114 S.) — 1523. Schegalaray, J.: Galeotto. Drama. Nach dem Span. f. die deutsche Bühne bearb. v. A. Grawein. Mit e. Vorbemerkg. u. dem Bilde des Dichters. (59 S.) — 1524. 1525. Dübde, L.: Kleine Geschichten f. große Leute. Uebers. v. S. Prehn. Mit dem Bilde des Dichters u. e. Vorbemerkg. (IV, 155 S.)

August Hirschwald in Berlin.

Hansemann, D. v.: Die Rachitis des Schädels, e. vergleichend-anatomische Untersuchung. 4°. (VII, 40 S. m. 9 Lichtdr.-Taf.) n. 5. —

Otto Janke in Berlin.

Venede, W.: Revisor Morgelhahn. Humoristisch-polit. Roman aus dem ehemal. Kurhessen. 2 Tle. in 1 Bd. 8°. (164 u. 188 S.) n. 4. —

Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.

Ducotterd, A., u. W. Warden: Lehrgang der französischen Sprache, auf Grund der Anschauung u. m. besond. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. freien Gedankenausdrucks bearb. 1. Thl. 2 Abtlgn. gr. 8°. Geb. bar n. 3. —

I, 1. 10. Aufl. (VII, 96 S. m. 3 Taf.) n. 1.30. — I, 2. 8. Aufl. (IV, 155 S. m. 2 Taf.) n. 1.70.

Karl Kaupisch in Leipzig.

Heeren, W.: Deutsch-evangelisches Leben in Brasilien. Erinnerungen u. Erfahng. e. ehemal. brasilian. Diasporageistlichen. gr. 8°. (V, 227 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —
Hudolph, J.: Die Pascher. Eine Erzählg. v. der schlesisch-böhm. Grenze. 8°. (III, 118 S.) n. 1. 25; geb. n. 2. —

Max Kellner's Hof-Buchh. in München.

Huber, D.: Sammlung v. geometrischen Berechnungsaufgaben f. Tagesfortbildungsschulen u. ähnliche Lehranstalten. gr. 8°. (80 S. m. Fig.) n. 1. 20; kart. n. 1. 40

J. U. Kern's Verlag in Breslau.

Entscheidungen u. Abhandlungen, eisenbahnrechtliche. Zeitschrift f. Eisenbahnrecht, hrsg. v. G. Eger. 18. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 96 S.) n. 10. —

Wilh. Koch in Königsberg.

Schickert: Wasserwege u. Deichwesen in der Memelniederung. Eine geschichtl. Darstellg. gr. 8°. (VI, 472 S. m. 1 Karte.) n. 6. —; geb. n. 7. 50

Julius Koppe in Nordhausen.

Hilfsbuch zum Betriebe des Turnens u. des Bajonettirens f. Offiziere u. Unteroffiziere der deutschen Infanterie. Von v. S. 24. Aufl. Nach den neuesten Bestimmgn. bearb. v. S. 16°. (45 S.) bar n. —. 30

Ludwig Lewin in Berlin.

Campe, J. G.: Robinson der Jüngere. Erzählung f. die Jugend. 2. Aufl. 12°. (84 S.) Kart. bar —. 60
Glaubrecht, D.: Kleine Erzählungen. 2. Aufl. 12°. (80 S.) Kart. bar —. 60
Gotthelf, J.: Der Sonntag des Großvaters. Erzählung. 2. Aufl. 12°. (40 S.) Kart. bar —. 60
Horn, W. D. v. (W. Dertel): Der Herr ist mein Schild. Eine Geschichte, der Jugend u. dem Volke erzählt. 12°. (112 S.) Kart. bar —. 60
 — Der Leibhusar. Eine Geschichte, dem Volke u. der Jugend erzählt. 12°. (78 S.) Kart. bar —. 60
 — Der Lohn e. guten That. Eine Geschichte aus Indien, dem Volke u. der Jugend erzählt. 12°. (80 S.) Kart. bar —. 60
 — Der Admiral de Ruiter. Lebensbild e. Seehelden f. die Jugend u. das Volk dargestellt. 12°. (88 S.) Kart. bar —. 60
 — Von den zwei Savoyardenbüblein. Eine Geschichte, der Jugend u. dem Volke erzählt. 12°. (88 S.) Kart. bar —. 60
Rathusius, M. v.: Die Botenfrau. Die Kassette. Zwei Erzählgn. 2. Aufl. 12°. (80 S.) Kart. bar —. 60
 — Ausgewählte Erzählungen. 2. Aufl. 12°. (84 S.) Kart. bar —. 60
 — Die beiden Pfarrhäuser. Der kleine Kurrendejunge. Die dumme Anne. Drei Erzählgn. 2. Aufl. 12°. (88 S.) Kart. bar —. 60
 — Vater, Sohn u. Enkel. Eine Dorfgeschichte. 2. Aufl. 12°. (88 S.) Kart. bar —. 60
Schmid, Ch. v.: Heinrich v. Eichenfels. Der Rosenstod. Das Vogelnefthen. Drei Erzählgn. 2. Aufl. 12°. (88 S.) Kart. bar —. 60
 — Rosa v. Tannenburg od. Der Sieg der kindl. Liebe. Eine Geschichte aus dem Mittelalter. 2. Aufl. 12°. (63 S.) Kart. bar —. 60
Schubert, G. H. v.: Die Schatzgräber. Eine Erzählg. 2. Aufl. 12°. (80 S.) Kart. bar —. 60
Verne, J.: Zwanzigtausend Meilen unterm Meere. Erzählung. Für die Jugend bearb. 2. Aufl. 12°. (103 S.) Kart. bar —. 60

Hermann Liebig in Züllichau.

Adressbuch f. die Städte Züllichau u. Schwiebus unter Berücksicht. der Ortschaften des Kreises. 3. Ausg. vom Sommer 1901. gr. 8°. (285 S. m. 2 Plänen.) n. 4. —

Lorenz & Wackel in Freiburg i. B.

Universitäts-Kalender, Freiburger. 9. Ausg. Wintersem. 1901/02. Hrsg. v. F. P. Lorenz. 12°. (42 S. m. 1 Plan.) n. —. 50

W. & S. Loewenthal in Berlin.

Lipschitz, M.: Richtige Zahnpflege, e. Notwendigkeit zur Erhaltg. der Zähne. 2. Aufl. 2.—6. Taus. gr. 8°. (31 S.) In Komm. bar —. 20

Max Mendel in Erlangen.

Jacob, G.: Schattenspiel-Bibliographie. 8°. (9 S.) In Komm. n. —. 80

Missionsbuchhandlung P. Ott in Gotha.

Moeller, G.: Ernst der Fromme, Herzog zu Gotha. Ein Lebensbild zur 300jähr. Wiederkehr seines Geburtstages am 25. XII. 1901 f. Schule u. Haus. 8°. (23 S.) n. —. 25

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Beiheft zum Militär-Wochenblatt. Hrsg. von v. Frobel. 1901. 10. Hft. gr. 8°. n. —. 90
 10. Schmidt, R. v.: Statistische Nachrichten üb. das preussische Offizierkorps v. 1806 u. seine Opfer. f. die Befreiung Deutschlands. (S. 431—482.) n. —. 90,

G. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

Handelsberichte üb. das In- u. Ausland. Sonderabdrücke aus dem im Reichsamt des Innern hrsg. deutschen Handelsarchiv. I. Serie. Europa. Nr. 41 u. 42. gr. 8°. n. 1. —
 41. Archangel. Bologna. (11 S.) —.15. — 42. Niederlande. (66 S.) n. —.85.
 — dasselbe. II. Serie. Asien. Nr. 20. gr. 8°. n. —. 55
 20. Moulmein. Tientsin. Smyrna. (42 S.) n. —.55.
 — dasselbe. III. Serie. Afrika. Nr. 7. gr. 8°. —. 10
 7. Tanger. (7 S.) —.10.
 — dasselbe. IV. Serie. Amerika. Nr. 27. gr. 8°. n.n. —. 95
 27. San Francisco. Coban. St. Thomas. Pará. (74 S.) n.n. —.95.
 — dasselbe. V. Serie. Australien. Nr. 5. gr. 8°. n. —.20
 5. Südastralien. Fidschi-Inseln. (14 S.) n. —.20.

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt.

Keun de Hoogerwoerd, S. K.: Kritische Studien zur Einführung in das Recht des Islam. gr. 8°. (XII, 64 S.) n. 2. —

Erwin Nägele in Stuttgart.

Zoologica. Orig.-Abhandlgn. aus dem Gesamtgebiete der Zoologie. Hrsg. v. C. Chun. 35. Hft. (I.) gr. 4°. n. 20. —
 35. Bösenberg, W.: Die Spinnen Deutschlands. I. (S. V u. VI u. 1—96 m. Fig. u. 10 Taf.) n. 20.—.

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.

Begleiter, biblischer, f. d. J. 1902. Bearb. v. A. E. Laube. 52. Jahrg. gr. 8°. (74 S.) n.n. —. 15

Wilh. Rißhake — Aug. Brettinger in Stuttgart.

Handbibliothek der gesamten Handelswissenschaften. Bearb. v. H. Baumann, H. Belohlawek, R. Bürner etc. 7. Bd. 8°. Geb. in Leinw. n. 2. —
 7. Bürner, R.: Das neue deutsche Handelsgesetzbuch nebst Einführungspreis, f. den Handelsstand gemeinverständlich erläutert u. m. e. ausführlichen Sachregister versehen. (IV, 204 S.) n. 2.—

Ludwig Rißster in Leoben.

Janitschek, C.: Graznod'In. Erzählungen u. Gedichte in obersteir. Mundart. 8°. (114 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

R. Oldenbourg in München.

Parjeval, O. v.: Leitfaden f. den Unterricht des Infanteristen u. Jägers der königl. bayerischen Armee. Neu hrsg. von Th. Frh. v. Malsen. 37. Aufl. Mit 1 Titelbild, 9 Farbentaf. u. 60 Textbildern. 8°. (XVIII, 224 S.) Kart. bar n.n. —. 85

R. Oldenbourg, Abteilg. f. Schulbücher in München.

Disziplinar-Satzungen f. die Schüler der Realschulen des Königr. Bayern. gr. 8°. (16 S.) n.n. —. 10

Otto & Co. in Leipzig.

Hermann, J.: Neue Lehre üb. das Wesen u. die Heilbarkeit der Syphilis. gr. 8°. (100 S. m. Bildnis.) 1. 60

Moritz Perles in Wien.

Adressbuch f. den Buch-, Kunst-, Musikalienhandel u. verwandte Geschäftszweige der österreichisch-ungarischen Monarchie, m. e. Anh.: Oesterr.-ungar. Zeitungs-Adressbuch. Hrsg. v. M. Perles. 1901—1902. XXXVI. Jahrg. Mit dem Bildnisse v. Carl Konegen. gr. 8°. (IX, 405 S.) Geb. in Leinw. bar f.n. 9. —; brosch. ohne Bildnis f.n. 7. —

Jahrbuch, finanzielles, f. Österreich-Ungarn 1902. Hrsg. v. G. J. Wischniowsky. 5. Jahrg. gr. 8°. (XXX, 1502 S.) Geb. in Leinw. n. 20. —

Mühlen-Kalender, österreichisch-ungarischer illustrierter. Jahrbuch f. Müller, Bäcker, Getreidehändler, Sägemüller etc. 25. Jahrg. 1902. Bearb. v. der Red. v. Pappenhsim's österr.-ungar. Müller-Zeitg. 12°. (VIII, 205 S. u. Tagebuch m. 1 farb. Karte.) Geb. in Leinw. n. 3. —; in Ldr. n. 4. 40

Notiz-Kalender pro 1902. Tagebuch f. alle Stände. 26. Jahrg. gr. 16°. (IV, 93 S. u. Tagebuch m. 1 farb. Karte.) Geb. in Leinw. n. 2. 40; in Ldr. n. 3. 60

Veteranen- u. Landsturm-Kalender f. d. J. 1902. 24. Jahrg. 8°. (XXXII, 101 u. 112 S. m. Abbildgn.) n. 1. —

Vormerkblätter u. kleiner Auskunfts-Kalender f. d. J. 1902. gr. 8°. (112 S.) Kart. n. —. 80

Ludwig Ravenstein's Verlag in Frankfurt a/M.

Liebenow, W.: Special-Karte v. Mittel-Europa. Nach amtlichen Quellen bearb. 1:300,000. VI. Lfg. 8 Blatt à 37×28 cm. Farbdr. u. kolor. à n. 5. —; auf Leinw. à n. 9. —; einzelne Blatt n. 1. —; auf Leinw. n. 1. 50; Radfahrer-Ausg., Red.: H. Ravenstein, zu gleichen Preisen. VI. 15. Stolpmünde. — 16. Hela. — 70. Wesel. — 84. Köln. — 98. Prüm. — 99. Frankfurt a. M. — 112. Trier. — 113. Mannheim.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek Nr. 1615, 1616, 3564 u. 3565. gr. 16°. bar à n. —. 20
1615, 1616. Panzer, K.: Strafprozeßordnung f. das Deutsche Reich nebst dem Geleße, betr. die Entschädigung der im Wiedernahmeverfahren freigesprochenen Personen. Textausg. m. kurzen Anmerkgn. u. Sachregister. 7. Aufl. (188 S.) Geb. n. —. 80. — 3564, 3565. Sanftenberg: Die deutsche Krankenversicherung, enth. das Krankenversicherungsgeß vom 15. VI. 1883 in der Fassung der Novelle vom 10. IV. 1892 u. der Novelle vom 30. VI. 1900, nebst Ergänzungsgeßen u. Anlagen, darunter das Geß üb. die eingeschriebenen Hilfskassen vom 1. VI. 1884. Textausg. m. kurzen Anmerkgn. u. Sachregister. 2. Aufl. (236 S.) Geb. n. —. 80.

C. Regenhardt in Berlin.

Regenhardt's, C., Geschäfts-Kalender f. den Weltverkehr. Adressbuch der bewährtesten Bankfirmen, Spediteure, Advokaten, der Gerichte, Gerichtsvollzieher, Prozessagenten, der Konsulate u. Auskunftserteiler in allen nennenswerten Orten der Welt. 1902. 27. Jahrg. Geschlossen am 1. IX. 1901. 12°. (560 S. u. Schreibkalender.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Georg Reichardt Verlag in Leipzig.

Anschauungsbilder, 20, f. den ersten Unterricht in der biblischen Geschichte nach den unterrichtlichen Angaben v. L. Wangemann. 6. Aufl. qu. gr. Fol. n. 8. —; auf Pappe n. 20. —; kolor. n. 16. —; auf Pappe n. 28. —; einzelne Blatt n. —. 60; auf Pappe n. 1. 20; kolor. n. 1. 20; auf Pappe n. 1. 80

J. S. Robolsky in Leipzig.

Alge's, L., Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey). In neuer Bearbeitg. hrsg. v. R. Schwarz. 28. Aufl. gr. 8°. (54 S.) In Komm. Kart. n. 1. —

Rosenbaum & Hart in Berlin.

Sierenberg, J.: Der Post-Repetitor. Taschen-Ausg. der Dienst-Anweisung. Hilfs- u. Merkbuch bei Vorbereitung auf die (Assistenten- u.) Sekretär-Prüfg. u. zum Gebrauch f. Vorsteher u. Betriebsbeamte. gr. 8°. (VIII, 247 S.) n. 3. —; geb. bar n. 4. —

S. R. Sauerländer & Co. in Marau.

Godler, G.: A Radikalkur. Berndeutsche Bauernscene. 2. Aufl. 8°. (15 S.) n. —. 40
Kramer, U., u. P. Theiler: Der schweizerische Bienenvater. Praktische Anleitung zur Bienenzucht, m. 160 Illust. u. 2 Kunstldr.-Beilagen. 5. Aufl. gr. 8°. (XIV, 336 S.) In Komm. Geb. in Leinw. bar n. 3. 20

Johs. Schergens in Frankfurt a/M.

Schlachter, J.: Pater Chiniquys Erlebnisse. Nach dessen eigenen Mitteilgn. zusammengestellt u. übers. 3. Aufl. 8°. (360 S.) In Komm. Geb. in Leinw. n. 3. 70

Julius Edgar Schmod in Charlottenburg.

Kunst, die, in Ton u. Wort. Unabhängige Wochenschrift zur Pflege der Kunst in Konzert, Theater u. Haus. Chefred.: Für Musik J. C. Smith, f. Theater G. Gellert. 1. Jahrg. Oktbr.—Dezbr. 1901. 13 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Abbildg.) bar n. 1. —; einzelne Nrn. —. 10

S. O. Schulze in Lichtenfels.

Mainbote, der, v. Oberfranken f. d. J. 1902. 4°. (86 S. m. Abbildgn., 1 Titelbild, Wand- u. Portemonnaie-Kalender.) —. 30
In katholischer u. protestantischer Ausg. erschienen.

Schulze & Co. in Leipzig.

Ziögolei-Kalender, deutscher. Hrsg. v. E. Tscheuschner. 4. Jahrg. 1902. 12°. (VI S., Notizkalender. 152 u. 63 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Achtundsechzigster Jahrgang.

C. A. Schwetsche & Sohn in Berlin.

Dreyer, O.: Zur undogmatischen Glaubenslehre. Vorträge u. Abhandlgn. gr. 8°. (VII, 156 S.) n. 2. —
Kalthoff, A.: Die Philosophie der Griechen, auf kulturgeschichtl. Grundlage dargestellt. gr. 8°. (IV, 155 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
— Die religiösen Probleme in Goethes Faust. Ernstes Antworten auf ernste Fragen. gr. 8°. (III, 137 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
Lümann, C.: Das Bild des Christentums bei den großen deutschen Idealisten. Ein Beitrag zur Geschichte des Christentums. gr. 8°. (X, 229 S.) n. 4. 80

Seiß & Schauer in München.

Löhe, A.: Tagebuch 1870—71. 9 Monate am III. kgl. bayer. Hauptfeldspital. gr. 8°. (VII, 104 S. m. Abbildgn., Fkms. u. 1 Taf.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Deutsche Sonntagsschul-Buchhandlung in Berlin.

Maria u. Martha. Jahrbuch f. evangel. Jungfrauen u. deren Vereine auf d. J. 1902. Hrsg. v. O. Pfennigsdorf. 13. Jahrg. gr. 16°. (112 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) n. —. 30

Georg Szeliński in Wien.

Ettel, R.: Im Tannengrund. Eine Künstlergeschichte. schmal gr. 8°. (68 S.) n. —. 90

C. F. Tiefenbach, Sep.-Gto. in Leipzig.

Collection „Brillant.“ 14. u. 15. Bd. 8°. à n. 1. —
14. 15. Maupassant, G. de: Der schöne Freund Georg. Deutsch von H. Frhr v. Schorlemer. 2. Tl. Illustriert v. verschiedenen Künstlern. Orig.-Umschlagzeichng. v. P. W. Ehrhardt. (Neue [Titel] Ausg.) (280 S.)

Wupperthaler Traktat-Gesellschaft in Barmen.

Eulemann, K.: Unsere Hoffnung auf das ewige Erbe. Der 1. Brief St. Petri in Predigten ausgelegt. gr. 8°. (VII, 170 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Gustav Uhl in Leipzig.

Uhl, G.: Unterrichtsbriefe f. Buchhändler. Ein Handbuch der Praxis des gesamten Buchhandels. 1. Bb. 1. Lfg. Der prakt. Sortimeter. Bericht. Neudr. gr. 8°. (VIII, 40 S.) bar n.n.n. 1. 50

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Giebler, A., u. W. Petri: Heimatkunde der Prov. Westfalen. Nach natürl. Landschaften unter besond. Berücksicht. der geolog. u. wirtschaftl. Verhältnisse bearb. Mit 18 Abbildgn. u. 2 Karten im Text u. 1 farb. Karte der Prov. Westfalen. gr. 8°. (VIII, 200 S.) n. 2. —; geb. n. 2. 40
Jonkner, H.: Die wichtigsten Ereignisse der Staaten- u. Kulturgeschichte in 170 Jahreszahlen. Für den Schulgebrauch zusammengestellt. 2. Aufl. 8°. (IV, 46 S.) Kart. n. —. 50
Koehne, E.: Pflanzenkunde f. den Unterricht an höheren Lehranstalten. Im Einklange m. den preuss. Lehrplänen v. 1901 bearb. Mit 178 Abbildgn. im Text u. 1 pflanzengeograph. Karte. gr. 8°. (VI, 288 S.) n. 2. 40
Mackenroth, V.: Mündliche u. schriftliche Übungen zu Kühns französischen Lehrbüchern. 2 Tle. gr. 8°. n. 3. 10
1. Mit e. grammatischen Elementar-Kursus v. K. Kühn als Anh. (XII, 166 S.) n. 1. 30. — 2. (XIV, 193 S.) Geb. n. 1. 80.
— dasselbe. Lehrerheft. gr. 8°. (VI, 36 S.) n. —. 50
Spies, L.: Anleitung zum französischen u. englischen Unterricht nach dem französischen Lehrbuche v. Ph. Rossmann u. F. Schmidt u. dem englischen Lehrbuche v. F. Schmidt. 2. Schulj. gr. 8°. (IV, 47 S.) n. —. 50
Tödter, S.: Anfangsgründe der Arithmetik u. Algebra. Für den Schul- u. Selbstunterricht in entwickelnder Lehrform bearb. 1. Tl. Ausg. A. 4. Aufl. gr. 8°. (V, 131 S.) n. 1. 60

Allgemeiner Verein f. Deutsche Litteratur in Berlin.

Hanslick, G.: Moderne Oper. 2. u. 3. Tl. gr. 8°. à n. 5. — geb. bar à n. 6. —
2 Musikalische Stationen. 6. Lauf. (VI, 361 S.) n. 5. —; geb. n. 6. —
3. Aus dem Opernleben der Gegenwart. Neue Kritiken u. Studien. 4. Aufl. (IV, 379 S.) n. 5. —; geb. n. 6. —

Verlag „Der Sachse“ in Dresden.

Sachse, der. Illustrierte Wochenschrift. Red.: M. Zerbst. 1. Jahrg. Oktbr.—Dezbr. 1901. 13 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1—3. 60 S.) bar 1. 50



Verlag der ärztl. Rundschau in München.

Westentaschen-Kalender f. praktische Aerzte. 1902. 32°. (70 S.) bar — 30

Leopold Voß in Hamburg.

Klussmann, H., Die Entwicklung des hamburgischen Vorlesungswesens. Lex.-8°. (43 S. m. 2 Abbildgn. u. 1 Tab.) n. — 50
Ligmann, B.: Ibsens Dramen 1877—1900. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrh. gr. 8°. (VII, 176 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 50

C. Winter's Buchh. in Chemnitz.

Verzeichnis empfehlenswerter Bücher u. Lehrmittel f. Fortbildungsschulen. Im Auftrage der Sektion f. Fortbildungsschulwesen in Chemnitz aus Anlaß der Hauptversammlg. des sächs. Fortbildungsschulvereins zusammengestellt. gr. 8°. (15 S.) n. — 40

R. J. Wyß in Bern.

Megler, J.: Neue Lieder. Zweistimmig. 4.—6. Schulj. 12°. (14 S.) n. — 25
Berichte der schweizerischen botanischen Gesellschaft. — Bulletin de la société botanique suisse. Red.: H. Bachmann. XI. Hft. Mit Orig.-Arbeiten v. E. Fischer, H. Fischer-Sigwart, A. Engler etc. gr. 8°. (XV, 204 u. 40 S. m. Fig. u. 1 Karte.) n. 4. —
Blumer-Zweifel, P.: Französische u. Deutsche. Eine vergleich. Studie üb. die Weltausstellg. 1900. gr. 8°. (133 S.) n. 2. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Bonneß & Sachfeld in Potsdam.**

Baugewerbe, das gesamte. Handbuch des Hoch- u. Tiefbauesens. Red. v. O. Karnad. 78.—80. Hft. gr. 8°. (80 S. m. Abbildgn. u. Vorlagewerk. 8. Hft., 10 Taf. in gr. Fol.) bar à — 60; Einzelpr. à — 90
Bureaubeamte, der städtische. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 33. u. 34. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Einjährig-Freiwillige, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. Ausg. B. 56. u. 57. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Eisenbahnbeamte, der. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 64. u. 65. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Führerexamen, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 70. u. 71. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Garnison-Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 42. u. 43. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Gerichtsschreiber, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 64. u. 65. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Gerichtsvollzieher, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 33. u. 34. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Handelschule, die. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 63. u. 64. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Intendanturbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 64. u. 65. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Lehrerinnen-Seminar, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 63. u. 64. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Mann, der wissenschaftlich gebildete. Methode Rustin. Selbst-Unterrichtsbriefe. Red. v. C. Flzig. 70 u. 71. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Militär-anwärter, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 33. u. 34. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Mittelschullehrer, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. Deutsch 10. Vfg., Rechnen 10. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Polizei-Bureau-Beamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 49. u. 50. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Postassistent u. Postadjunkt, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 42. u. 43. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Bonneß & Sachfeld in Potsdam ferner:

Präparand, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 47. u. 48. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Progymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 56.—58. Vfg. Lex.-8°. (99 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Proviantamts-Assistent, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 33. u. 34. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Realprogymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 56.—58. Vfg. Lex.-8°. (99 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Realschule, die. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 59.—61. Vfg. Lex.-8°. (94 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Reichsbankbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 64. u. 65. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Töchterchule, die höhere. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 59.—61. Vfg. Lex.-8°. (94 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 64. u. 65. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Zahlmeister, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 58. u. 59. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25
Zoll- u. Steuerbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Flzig. 64. u. 65. Vfg. Lex.-8°. (64 S.) Substr.-Pr. à n. — 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Dunder & Humblot in Leipzig.

Praxis, soziale. Centralblatt f. Sozialpolitik. Neue Folge der „Blätter f. soziale Praxis“ u. des „Sozialpolitischen Centralblatts“. Hrsg.: E. Franke. 11. Jahrg. Oktbr. 1901—Septbr. 1902. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 24 Sp.) Vierteljährlich bar n. 2. 50; einzelne Nrn. n.n. — 30

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Engler, A., u. K. Prantl: Die natürlichen Pflanzenfamilien, nebst ihren Gattungen u. wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen. Fortgesetzt v. A. Engler. 211. Lfg. gr. 8°. (3 Bog. m. Abbildgn.) Subskr.-Pr. n. 1. 50; Einzelpr. n. 3. —

Gustav Fischer in Jena.

Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Hrsg. v. J. Conrad, L. Elster, W. Lexis u. E. Loening. 2. Aufl. 24. Lfg. Lex.-8°. (7. Bd. S. 145—560.) n. 5. —

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Behse's illustrierte Geschichte des preussischen Hofes, des Adels u. der Diplomatie vom großen Kurfürsten bis zu Wilhelm I., fortgesetzt v. Behse redivivus. 18. Hft. gr. 8°. (2. Bd. S. 65—96 m. 1 Taf. u. 1 Fksm.) bar n. — 50

H. Hartleben in Wien.

Schweiger-Lerchenfeld, A. v.: Das neue Buch v. der Weltpost. 17. u. 18. Vfg. gr. 8°. (S. 513—576 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) bar à n. — 50

Paul List in Leipzig.

Gschtruth, R. v.: Illustrierte Romane u. Novellen. II. Serie. 33. Vfg. gr. 8°. (5. Bd. S. 353—400.) bar — 40

H. Dehrlein's Verlag in München.

Müller, K., u. L. Braun: Die Bekleidung, Ausrüstung u. Bewaffnung der königl. bayerischen Armee von 1806 bis zur Neuzeit. Ausg. I. 9. Lfg. Fol. (4 [2 farb.] Taf.) Nebst Text. 4°. (S. 361—412.) n. 9. —; Ausg. II m. 10 farb. Taf. n. 12. —; Künftlerausg. n. 40. —

H. Oldenbourg in München.

Archiv f. Hygiene. (Begründet von M. v. Pettenkofer.) Hrsg. v. H. Buchner, J. Forster, M. Gruber, F. Hofmann, M. Rubner. 41. Bd. 4 Hfte. (1. Hft. 84 S.) n. 15. —

Germann Oeser in Neusalza.		Fischer & Franke in Berlin.	8626/27
Braut, die, des Rebellen. (Neue [Titel-]Ausg. v.: Manuela, das Gelbenmädchen.) 92.—100. (Schluß-)Hft. gr. 8°. (3. Bd. S. 613—826 S. m. je 1 Vollbild.) bar à —. 10		Märchen für die deutsche Jugend. 2 M.	
Reinhold Pabst in Delitzsch.		W. Heinrich in Strassburg.	8630
Windolph's, H., Wandkalender f. 1902 m. Kostentab. gr. Fol. (2 Bl.) n. —. 40; aufgezogen auf Pappe n. —. 50; in Buchform n. —. 70		Bruck, Die elsässische Glasmalerei. 1. Liefg. 5 M.	
„Styria“ in Graz.		S. Hirzel in Leipzig.	8624
Weiß, J. B. v.: Weltgeschichte. 4. u. 5. Aufl. 63. u. 64. Bfg. gr. 8°. (15. Bd. S. 193—384.) bar à n. —. 85		Osthoff, Etymologische Parerga. 1. Teil. 9 M.	
Verlag Aufklärung in Berlin.		M. Krann in Berlin.	8629
Helden der Menschheit. 20. Hft. Ver.-8°. (S. 457—480 m. Abbildgn.) bar —. 20		Schubert, Papierverarbeitung. II. 10 M.; geb. 11 M. 50 J. — do. I/II. 18 M.; geb. 20 M.	
Freier Verlag in Berlin.		H. Oehrlens' Verlag in München.	8627
Leben, Berliner. Zeitschrift f. Schönheit & Kunst. 4. Jahrg. 10. Hft. qu. gr. 4°. (20 S. m. Abbildgn.) —. 50		Ammann, „Unter der Bergtanne“. 1 M. 80 J.	
Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.		Franz Piehler in Tübingen.	8623
Karl Baedeker in Leipzig.	8635	Bürker, Der Muskel u. d. Gesetz von der Erhaltung der Kraft. 1 M.	
Baedeker, Aegypten. 5. Aufl. 15 M.		Paul, Die Bedeutung der Jonentheorie. 1 M. 50 J. — Ueber die chemischen Untersuchungsmethoden d. d. Arzneibuchs. 2 M. 50 J. v. Siebold, Versuch einer Geschichte d. Geburtshilfe. 2. Abdr. Geb. 13 M.	
Georg Bondi in Berlin.	8633	Siemerling, Bericht über d. psychiatrische Univ.-Klinik zu Tübingen. Ca. 1 M. 60 J. Prüfungs-Ordnung für Aerzte. 60 J.	
Müller, Geschichte d. organischen Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert. 10 M. — do. gebunden in Halbfranz 12 M. 50 J.		Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H. in Frankfurt a/M.	8630
Rich. Gaffstein Nachfolger (G. Krüger) in Berlin.	8631	Zwölf Jahre im Reichstag. 6 M.	
Truth, Frauenehre — Frauenliebe. 5. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.		Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G. in Leipzig.	8624
J. Engelhorn in Stuttgart.	8628	Die deutschen elektrischen Strassenbahnen etc. Ausgabe 1901/1902. 5 M.	
Schubin, Marška. 2 M.; geb. 3 M.		Richard Wödyke in Leipzig.	8625
		Nollau, Pompejanische Religionen. Geb. 5 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhäus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

E. Arnold in London.

Holland, B., Imperium et libertas. Study in history and politics. 8°. 12 sh. 6 d.

G. Bell & Sons in London.

Baldry, A. L., Hubert von Herkomer, R. A. Fol. 3 £ 3 sh. no.
Bate, P., English Pre-Raphaelite painters, their associates and successors. 8°. 7 sh. 6 d. no.
Dilke, French furnitures and decoration in 18th century. 8°. 28 sh. no.
Whitman, A., Print collector's handbook. 8°. 15 sh. no.

A. & C. Black in London.

Hall, D. B., and A. Osborne, Sunshine and surf. 8°. 12 sh. 6 d.

Blackwood & Sons in London.

Lang, A., Alfred Tennyson. 8°. 2 sh. 6 d.

Cassell & Co. in London.

Couch, A. T., Quiller-, Laird's luck, and other fireside tales. 8°. 6 sh.
Keightley, S. R., a man of millions. 8°. 6 sh.

J. & A. Churchill in London.

Hughes, E., Manual of practical anatomy. Part 1. 8°. 10 sh. 6 d.

C. J. Clay & Sons in London.

Harris, J. R., Annotators of the Codex Bezae. 8°. 6 sh.

Constable & Co. in London.

Meakin, A. M. B., a ribbon of iron. 8°. 6 sh.

H. Frowde in London.

Kyd, T., Works. Edited from original texts with introduction, notes and facsimiles by F. S. Boas. 8°. 15 sh. no.
Morris, J. E., Welsh wars of Edward I. 8°. 9 sh. 6 d. no.

J. Grant in London.

Blackburn, H., Art of illustration. 8°. 7 sh. 6 d.

W. Heinemann in London.

Dawson, A. J., Joseph Khassan, half-caste. 8°. 6 sh.
Garnett, R., Essays of an ex-librarian. 8°. 7 sh. 6 d.
Maartens, M., some women i have known. 8°. 6 sh.

Hodder & Stoughton in London.

Davidson, M. M., Edward the exile. 8°. 6 sh.

Hutchinson & Co. in London.

Griffith, G., Captain Ishmael. 8°. 6 sh.
Oxenham, J., Our Lady of Deliverance. 8°. 6 sh.

J. Lane in London.

Gibson, C. D., a widow and her friends. fol. 1 £.

Longmans & Co. in London.

Haggard, H. R., a winter pilgrimage. 8°. 12 sh. 6 d. no.

S. Low & Co. in London.

Lord, W. F., England and France in the Mediterranean, 1660—1830. 8 sh. 6 d. no.

Macmillan & Co. in London.

Baillie, J. B., Origin and significance of Hegel's Logic: General introduction to Hegel's system. 8°. 8 sh. 6 d. no.

The Benefactress, by author of «Elizabeth and her German garden». 8°. 6 sh.

Castle, A. E., secret orchard. 8°. 6 sh.

Guide to Italy. 8°. 10 sh. no.

Kipling, R., Kim. 8°. 6 sh.

Mitchell, S. W., Circumstance. 8°. 6 sh.

Parker, E., Sinner and the problem. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Aidé, H., Snares of the world. 8°. 6 sh.

Du Chaillu, P., the World of the great forest. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Oliphant, Anderson & Ferrier in Edinburgh.

Corwin, C. E., Onesimus, Christ's freedman. 8°. 5 sh.

G. Putnam's Sons in London.

Bradley, A. G., Owen Glyndwr and the last struggle for Welsh independence. 8°. 5 sh.

G. Richards in London.

Hollander, B., Revival of phrenology. 8°. 21 sh. no.

Scott, Greenwood & Co. in London.

Popplewell, W. G., Prevention of smoke. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Smith, Elder & Co. in London.

Bullen, E. T., Deep-sea plunderings. 8°. 6 sh.

F. Unwin in London.

Becke, L., Yorke the adventurer and other stories. 8°. 6 sh.

Deasy, H. H. P., in Tibet and Chinese Turkestan. 8°. 6 sh. no.

Stacpoole, H. de V., the Bourgeois. 8°. 6 sh.

Französische Litteratur.**Calmann-Lévy in Paris.**

Morvan, J., les chouans de la Mayenne. 1792—1796. 8°. 7 fr. 50 c.

Libr. Cotillon in Paris.

Annuaire de législation française 1900. 8°. 5 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

Brouard, E., Essai d'histoire critique de l'instruction primaire en France, de 1789 jusqu'à nos jours. 8°. 5 fr.

Funck-Brentano, la mort de la reine. 16°. 3 fr. 50 c.

Giraud, V., Essai sur Taine. 16°. 3 fr. 50 c.

Glasson, E., le Parlement de Paris. Son rôle politique depuis le règne de Charles VII jusqu'à la révolution. 2 vols. 8°. 15 fr.

Librairie centrale des Beaux-Arts in Paris.

Baumgart, E., la manufacture nationale de Sèvres à l'Exposition universelle de 1900. 4°. 75 fr.

Geffroy, G., les industries artistiques françaises et étrangères à l'exposition universelle de 1900. 4°. 120 fr.

Molinier, E., le mobilier français du XVII^e et du XVIII^e siècle au musée du Louvre. Livr. 1. Fol. Subskrpr. 150 fr.**Librairie illustrée in Paris.**

Maistre, P., dans la brousse australienne. 18°. 3 fr. 50 c.

Turquan, J., Duchesse d'Abrantès. 18°. 3 fr. 50 c.

P. Ollendorff in Paris.

Bertheroy, J., le mirage. 18°. 3 fr. 50 c.

Donnet, G., en Chine 1900—1901. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Oudin in Paris.

Suau, P., l'Inde tamoule. 8°. 7 fr. 50 c.

A. Pedone in Paris.

Fauchille, P., le domaine aérien et le régime juridique des aérostats. 8°. 4 fr.

Jaubert, J., le droit de réponse en matière de presse. 18°. 4 fr.

Perrin & Cie. in Paris.

Lefèvre, J., Foyer détruit. 16°. 3 fr. 50 c.

Maze-Sencier, G., les Vies closes. Etudes d'âmes. 16°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Cuq, E., les institutions juridiques des Romains. 8°. 10 fr.

Lichtenberger, A., Père. 16°. 3 fr. 50 c.

Quentin-Bauchart, Etudes et souvenirs sur la deuxième république et le second empire (1848—1870). I. 8°. 7 fr. 50 c.

Schleicher frères in Paris.

Delage, Y., et E. Hérouard, Traité de zoologie concrète. Tome II, 2. 8°. 60 fr.

Ch. Schmid in Paris.Bajot, E., l'Encyclopédie du meuble du XV^e siècle jusqu'à nos jours. Fasc. 1/3. Fol. à 20 fr. Subskrpr. 400 fr.**P. Sevin & E. Rey in Paris.**

Steinlen, dans la vie. 100 Ill. 18°. 3 fr. 50 c.

Vigot frères in Paris.

Cayla, F., Hygiène I. 8°. 4 fr.

**Aus der Versammlung
des Vereins Deutscher Bibliothekare
in Gotha am 30. und 31. Mai 1901.**

Der ausführliche Bericht über vorerwähnte Versammlung steht in dem »Centralblatt für Bibliothekswesen«, August—September-Heft des XVIII. Jahrganges (Verlag von Otto Harrassowitz, Leipzig [apart 2 M 25 J netto]). Gerade jetzt, wo so oft von dem Verhältnis der Bibliotheken zu den Buchhändlern, insbesondere von den Rabatten, die die Bibliotheken beanspruchen, die Rede war, dürfte es auch uns Buchhändler interessieren, zu hören, was in der Versammlung der Bibliothekare verhandelt worden ist, besonders aber, weil Herr Oberbibliothekar Professor Dr. Schulz in ihr ein sehr interessantes Referat über »die Bibliotheken und den Verlagsbuchhandel« erstattet hat. Ich habe das Gefühl, daß, wenn wir auch manchem in keiner Weise zustimmen können, doch entschieden durch dieses Referat an vieles sehr Beherzigenswerte erinnert werden.

Zweck dieser Zeilen soll sein, auf das betreffende Referat ausdrücklich hinzuweisen. Der Raum im Börsenblatt selbst ist zu knapp, als daß es etwa vollständig abgedruckt werden könnte. Ich will mich daher mit einer kurzen Besprechung

der Einleitung, bezw. Anführung und Erörterung der zehn Hauptsätze des Referenten begnügen.

Zunächst ist mit Freuden und dankbar zu begrüßen, daß Referent es auch von seinem Standpunkte aus für wünschenswert hält, daß ein freundschaftliches Zusammenarbeiten mit Rücksicht auf beiderseitige Interessen, für Bibliotheken einerseits und Verleger und Sortimentere andererseits, besteht.

Dann erwähnt er die Frage der Pflichtexemplare, die ja in den Spalten des Börsenblattes schon oft genug erwähnt worden ist. Referent ist aus menschlichen Gründen natürlich der Ansicht, daß die Bibliotheken ihr vermeintliches altes Recht sich wahren müssen, und betont die für uns leider traurige Tatsache, daß unser Versuch, die Pflichtexemplare zu beseitigen, gescheitert ist.

Bezüglich der Frage der Katalogzettel bei neuen Werken seitens der Verleger ist Referent der Meinung, daß gemäß der Ablehnung des Vorstandes des Börsenvereins tatsächlich ein bezügliches Verlangen an die Buchhändler nicht möglich sei. Die Frage der Katalogzettel ist ja auch an sich für uns nicht so wichtig, wohl aber um so mehr der nächste Punkt: der Rabatt. Referent nimmt da einen Standpunkt ein, der von unseren Kollegen vom Sortiment sicherlich mit

großem Beifall aufgenommen wird. Er als Bibliothekar giebt zu, daß die Lage des Sortimentbuchhandels eine ungünstige ist, und ist der Meinung, die Bibliotheken sollten etwaige Schritte des Buchhandels, sich von dem Rabatt zu befreien, durchaus bei den Behörden befürworten.*)

Schließlich erwähnt Referent die Schätzbarkeit gut gearbeiteter Verlagskataloge und lobt den Ruffellischen Gesamtkatalog. Er bemerkt noch, daß doch bezüglich der Anwendung der Begriffe von Auflage, Ausgabe und Format etwas mehr Einheitlichkeit unter den Verlegern in den hauptsächlichsten Kulturländern wünschenswert wäre.

Dann geht Referent zu seinem eigentlichen Thema über und faßt alles in zehn Hauptsätzen zusammen, die er an die deutsche Verlegerkammer als berufene Vertreterin des Verlagsbuchhandels richtet, die aber doch auch zur Kenntnis des gesamten Buchhandels kommen sollten.

Satz 1: Bei allen Büchern wissenschaftlichen Charakters, die voraussichtlich längere Zeit in öffentlichen Bibliotheken benutzt werden, möge dauerhaftes, der Bräunung und dem Bruche nicht ausgefetztes Papier verwendet werden.

Hierzu ist wohl nichts Besonderes zu bemerken. Es ist ja ganz selbstverständlich, daß wir von den Fehlern der siebziger Jahre, schlechtes Papier zu verwenden, zurückgekommen sind, besonders da wir ja die Folgen der falschen Sparsamkeit am eigenen Leibe am meisten spüren.

Satz 2: Ungebundene Bücher in Bänden und Lieferungen mögen nur unbeschnitten in den Handel kommen, die Zeitschriften in Heften auf Wunsch auch unbeschnitten geliefert werden. Drahtheftung möge bei ungebundenen Büchern nicht angewendet werden.

Dieser Wunsch ist entschieden berechtigt. Wissenschaftliche Zeitschriften und Journale, die zur längeren Aufbewahrung und Benutzung bestimmt sind, sollten nicht beschnitten ausgegeben werden. Die Buchbinderlöhne für das spätere Einbinden aufgeschnittener Drucksachen sind außerordentlich hoch, und außerdem besteht fortwährend die Gefahr, daß vor dem Binden Teile verloren gehen. Daß Drahtheftung bei ungebundenen Büchern nicht angewendet werden soll, ist auch ein berechtigter Wunsch, und dem Schreiber dieses ist es unverständlich, warum eine Drahtheftung jetzt so oft bei Broschüren vorkommt, bei denen doch das sogenannte Holländern vollkommen genügt.

Satz 3: Bei Büchern, die nur gebunden in den Handel gebracht werden, möge thunlichst Fadenheftung verwendet und ein dauerhafter Einband geliefert werden mit zweckmäßig bedrucktem Rückentitel, wobei Name des Autors und Auflage anzugeben. Die Angehörigkeit an ein Sammelwerk, z. B. Klassiker der Philosophie, Historische Bibliothek, ist in einem unteren Felde zu bemerken. Der Titel ist thunlichst quer zu drucken; ist der Rücken dazu zu schmal, der Länge nach von oben nach unten, wobei jedoch oben und unten Platz für Signaturen zu lassen ist. Spätere Bände, sowie Nachträge sind gleichmäßig mit den früheren zu binden.

Natürlich ist es stets besser, wenn Bücher mit Hand-Fadenheftung gebunden werden, obgleich bei gebundenen Büchern eine Heftung mit gut vernickeltem Draht in keiner Weise die Nachteile hat, die von den Gegnern der Drahtheftung behauptet werden.

Aber woher sollen die Arbeiterinnen genommen werden,

die diese Heftung bei den Massen von Büchern mit der Hand durchführen, und um wieviel teurer würden die gebundenen Bücher werden, als sie schon sind? Eine Maschinensadenheftung ist daher nötig, obwohl sie an Dauerhaftigkeit, vorläufig wenigstens, noch nicht vollendet ist und demzufolge gegenüber einer guten Drahtheftung sicher nicht als eine bessere zu bezeichnen ist.

Der Wunsch, daß auf dem Rücken der Name des Autors angegeben wird, ist gleichfalls annehmbar, aber der Forderung der Angabe der Auflage auf dem Bucherrücken muß widersprochen werden. Wie oft ist der Verleger nur dadurch in der Lage, einen billigen Preis für den Einband, besonders bei Prachtwerken und sonstigen im Einband eleganter ausgestatteten Werken, zu erhalten, wenn er eine größere Auflage von Decken auf einmal anfertigen läßt. Der Verleger kann nun nie im voraus wissen, wieviel Exemplare er von der ersten Auflage gebunden und wieviel er broschiert verkauft; er muß also in vielen Fällen damit rechnen, die Einbanddecken einer früheren Auflage auch für die nächste verwenden zu können.

Die übrigen Wünsche in vorstehendem Satze sind ganz berechtigt; nur ist das eine bekanntlich ein streitiger Punkt, ob der Titel von oben nach unten oder von unten nach oben laufen soll.

Satz 4: Supplemente, Beihefte, Extraheste bei Zeitschriften mögen nicht zu einzelnen Bänden oder Jahrgängen gegeben, sondern sollen zu Ergänzungsbänden bestimmt werden.

Ich glaube dem Referenten gern, daß durch Supplemente, Beihefte oder Extraheste den Bibliotheken bei der Registrierung und beim Verleihen viele Schwierigkeiten entstehen; aber ob alles das, was in Beiheften und Extrahesten inhaltlich geboten wird, ohne weiteres als »Ergänzungsband« bezeichnet werden kann, ist mir sehr fraglich.

Satz 5: Anastatische Drucke sind auf dem Titel als solche zu bezeichnen.

Ein sehr anerkennenswerter Wunsch und bei der Vorzüglichkeit mancher anastatischen Drucke absolut nicht absatzgefährdend für den Verleger.

Satz 6: Auf Lieferung von Titeln und Inhaltsverzeichnissen bei Zeitschriften und in Heften erscheinenden Werken ist besondere Sorgfalt anzuwenden. Defektbogen sind reichlich zu bemessen.

Ebenso gewiß vom Standpunkte des Bibliothekars berechtigt, aber für viele, insbesondere größere und täglich erscheinende Zeitschriften — Referent führte die Münchner Allgemeine Zeitung an — auch bezüglich vollständiger Inhaltsverzeichnisse ein ziemlich kostspieliger Wunsch.

Satz 7: Die Führung zweckmäßig geordneter Kataloge — Bibliotheks- und Buchhändler-Kataloge — und die Bearbeitung von Bibliographien erfordert unumgänglich, daß außer dem Familiennamen der Verfasser, Herausgeber, Uebersetzer, die Vornamen derselben unter Hervorhebung des Rufnamens, oder doch wenigstens dieser letztere, angegeben werden.

Hier sollten sich Buchhändler und Bibliotheken besonders zusammenthun. Wie vielen meiner Kollegen vom Verlage wird es schon ähnlich gegangen sein wie mir, wenn sie einen Verlag hinzugekauft haben, oder selbst in ihrem eigenen Verlage auf die Zeit ihrer Vorgänger zurückgreifen müssen und da neben dem Mangel an ordentlichen Verlagskatalogen auf Büchertiteln und Vorworten nichts anderes finden als Namen, wie: »Müller«, »Meyer« etc. Das liegt hier im beiderseitigen Interesse, daß an irgend einer Stelle im Buche, sei es auf dem Titel, sei es unter dem Vorwort, der vollständige Name, ausgedruckte Vornamen und

*) Vgl. Börsenblatt No. 216 vom 16. September 1901.

Wachstumsfähigster Jahrgang.

der Stand des Autors angegeben wird, genau so, wie der Verleger den Namen seiner Firma voll auf dem Titelblatt des Buches zu nennen pflegt.

Satz 8: Ein und dasselbe Werk soll nicht unter verschiedenem Titel veröffentlicht werden. Die Titel mögen kurz und zweckmäßig eingerichtet werden; namentlich ist die Trennung der Titel in staffelförmig aufeinander folgende Bezeichnungen zu vermeiden, ebenso die Verschiedenheit der Innentitel vom Umschlag- oder Einbandtitel. Das Jahr des Erscheinens ist stets aufzudrucken.

Das läßt sich nicht im allgemeinen aburteilen. Wie oft kommt es vor, daß infolge der unglücklichen Wahl eines Titels ein Buch thatsächlich nicht geht; wie oft liest man in einer Rezension: »der Titel entspricht nicht völlig dem Inhalt des Buches«. Sollen da Verleger und Verfasser des Buches nicht in der Lage sein, ihren Irrtum wett zu machen? Natürlich dürfte es eine Pflicht des Anstandes sein, daß in irgend einer Form, vielleicht im Vorwort oder auf der Rückseite des Titels, eine Notiz steht, daß das Buch schon früher unter anderem Titel ausgegeben wurde.

Die Form der Titel wäre, sagt Referent, häufig unständig und ungeschickt. Ja, glaubt Referent, daß das absichtlich geschieht? Das Schwierigste an einem Buche ist, wie mir schon viele Autoren versichert haben und ich als Verleger gar zu genau weiß, der Titel und das Vorwort. Daß das Erscheinungsjahr anzugeben ist, ist eben so selbstverständlich, wie auch, daß der Innentitel dem Außentitel entspricht.

Satz 9: Bei durch einen Anhang oder irgend welche Zugabe vermehrten Titelauslagen ist stets auch diese Zugabe apart mit dem Ausdruck: »für die Besitzer der 1. pp. Auflage« in den Handel zu geben und gleichzeitig mit der Titelauslage anzuzeigen und zu versenden. Einfache Titelauslagen sind als solche, sei es auf dem Titel, sei es im Vorwort, zu charakterisieren.

Eine weitere Anstandspflicht für den Verleger ist es ja ganz entschieden, daß, wenn er eine sogenannte Titelauslage lediglich durch einen kurzen Anhang oder eine andere geringe Zugabe vermehrt, dieser Anhang und die Zugabe, eventuell natürlich unter entsprechender Berechnung, den Käufern der ersten Auflage zugänglich macht und Titelauslagen mindestens als »gänzlich unveränderte« bezeichnet.

Satz 10: Separatabdrücke aus Zeitschriften und Sammelwerken sind stets auf der Vorderseite des Titelblattes klar und deutlich als solche zu bezeichnen und mit der Paginierung des Hauptwerkes zu versehen. Bei Dissertationen möge die Eigenschaft als Separatabdruck durch eine Bemerkung auf der Rückseite des Titels angegeben werden. Bei den nur für den Verfasser bestimmten S.-A. ist der Haupttitel des Werkes an erster Stelle wiederzugeben, der Titel des S.-A. in kleineren Lettern darunter, oder es ist der Zusatz aufzudrucken: »Separatabdruck für den Verfasser Nicht im Handel.«

Mit diesem Satz kann ich mich nicht einverstanden erklären. Separatabdrücke — Schmerzenskinder für einen Verleger! Wenn man nun diese Separatabdrücke, sofern sie eine vollständig in sich abgeschlossene Schrift, gleichsam ein Buch für sich vorstellen, noch mit der Paginierung des Hauptwerkes, aus dem sie entnommen sind, versehen würde, dann kann man sich wohl von vornherein sagen, daß an eine Gangbarkeit nicht zu denken ist, auch wenn noch so viele Interessenten das Hauptwerk nicht besitzen. Das Sortiment würde ein solches Buch einfach ignorieren. Bei weniger

wichtigen Separatabdrucken geschieht es ja schon, um die Kosten der Satzänderung zu vermeiden, daß die Paginierung des Hauptwerkes ruhig stehen bleibt. Der Wunsch, daß bei nicht in den Handel gelangenden Separatabdrucken dieses extra betont wird, ist meiner Ansicht nach nicht so sehr wichtig, dürfte auch vielfach auf den Widerstand der Verfasser stoßen.

Das wären die wichtigsten Momente aus dem Referat, und ich hoffe, meinen Herren Kollegen durch den Hinweis auf das Referat und dessen Leitsätze einen Dienst erwiesen zu haben.

An das betreffende Referat schloß sich eine Debatte an, in der die Hauptsätze des Referenten eine etwas andere Form bekommen haben, und zwar folgende:

1.

Bei allen Büchern, die voraussichtlich längere Zeit in öffentlichen Bibliotheken benutzt werden, ist dauerhaftes, der Bräunung und dem Bruche nicht ausgelegtes Papier zu verwenden. Befreidetes Papier ist für Textbogen zu vermeiden.

2.

Von Büchern oder Teilen von solchen, die beschnitten in den Handel kommen, sind für Zwecke der öffentlichen Bibliotheken auch unbeschnittene geheftete Exemplare auszugeben.

3.

Drahtheftung ist sowohl bei ungebunden wie bei gebunden ausgegebenen Büchern und Hefen zu vermeiden.

4.

Von Büchern, die gebunden in den Handel gebracht werden, sind den Bibliotheken auf Wunsch auch ungebundene Exemplare zur Verfügung zu stellen. Auf dem Rücktitel der Verlegerbände sind Name des Verfassers, Auflage und Jahr anzugeben. Der Titel ist thunlichst quer zu drucken, auf jeden Fall ist oben und unten Platz für Signaturen frei zu lassen.

5.

Anastatische Drucke sind auf dem Titel als solche zu bezeichnen.

6.

Auf Lieferung von Titeln und Inhaltsverzeichnissen bei Zeitschriften und in Hefen erscheinenden Werken ist besondere Sorgfalt zu verwenden. Die Beigabe von Titel und Inhaltsverzeichnis ist auf dem Umschlage des betreffenden Hefes anzugeben. Defektbogen sind reichlich zu bemessen.

7.

Im Interesse der Führung zweckmäßig geordneter Kataloge — Bibliotheks- und Buchhändlerkataloge — und der Bearbeitung von Bibliographien ist auf dem Titel außer dem Familiennamen der Verfasser, Herausgeber, Uebersetzer, stets mindestens der Rufname anzugeben.

8.

Ein und dasselbe Werk ist nicht unter verschiedenem Titel zu veröffentlichen. Die Titel sind kurz und zweckmäßig einzurichten, namentlich ist die Trennung der Titel in staffelförmig aufeinanderfolgende Bezeichnungen zu vermeiden, ebenso Verschiedenheit des Innentitels vom Umschlag- oder Einbandtitel. Vordatierung ist zu vermeiden.

9.

Bei Titelauslagen, die durch einen Anhang oder irgend welche Zugabe vermehrt erscheinen, ist stets auch die Zugabe gesondert mit dem Ausdruck »für die Besitzer der 1. u. f. w. Auflage« in den Handel zu geben und gleichzeitig mit der Titelauslage anzuzeigen und zu ver-

senden. Einfache Titelaufgaben sind als solche, sei es auf dem Titel, sei es im Vorwort, kenntlich zu machen.

10.

Sonderabdrucke aus Zeitschriften und Sammelwerken, Dissertationen und ähnliche Schriften sind stets klar und deutlich als solche zu bezeichnen. Sonderabdrucke sind mit der Paginierung des Hauptwerkes zu versehen.

11.

Diejenigen Teile eines Druckwerkes, die nur Anzeigen enthalten, sind nicht in die Seitenzählung einzuschließen. Bei der Bemessung der Stärke der Bände ist auf Handlichkeit der Benutzung und die Möglichkeit eines dauerhaften Einbandes Rücksicht zu nehmen.

Im übrigen empfehle ich aber die Lektüre des eingangs erwähnten August-September-Hefes vom Centralblatt für Bibliothekswesen und bemerke noch besonders dazu, daß selbstverständlich die reichen Erläuterungen und Beweisführungen des Referenten, auf die er seine Hauptsätze stützte, vollständig darin angegeben sind.

Wenn wir uns, wie schon gesagt, auch nicht mit allem einverstanden erklären können, so ist es doch höchst erwünscht, die Ansichten der Herren Bibliothekare über die äußere Einrichtung unserer Bücher kennen zu lernen, besonders da sie in einer für den Buchhandel durchaus wohlwollenden Weise ausgesprochen wurden.

Leipzig.

Joh. Fr. Dürr.

Der Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs- gehülfeu.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 246.)

II.

Der Herr Kollege, der seinen Anschauungen über den Verein, der für den ganzen deutschen Buchhandel schon so viel Segen gebracht hat, im Börsenblatt Nr. 246 Ausdruck gegeben hat, hat in Bezug auf die fernere Gestaltung dieses Vereins Wünsche ausgesprochen, die gewiß schon bei vielen Mitgliedern und Nichtmitgliedern im stillen gehegt, da und dort im persönlichen Verkehr auch ausgesprochen, bis jetzt aber öffentlich noch nicht zur Diskussion gestellt worden sind. Daß der Herr das letztere gethan hat, dafür gebührt ihm gewiß Dank, und es wäre dringend zu wünschen, daß das, was er als das Erstrebenswerte hinstellt und was meines Erachtens so außerordentlich erwägenswert erscheint, auch erreichbar sein möchte! Das edle und schöne Ziel, das der Unterstützungsverein seiner Zeit und bis heute sich zur Aufgabe gestellt hat, in der Not zu helfen, ist vielleicht heute noch mehr als früher geboten; indes ist die Form dieser Hilfe doch nicht mehr unseren heutigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen angemessen und zweckentsprechend, da diese Hilfe eben unter allen Umständen ein Geschenk, ein Almosen ist und bleibt. Wer z. B. es weiß, welche bange Sorge die Hinterbliebenen — einerlei ob eines Prinzipals oder eines Gehilfen — drückt, bis sie wiederum die Gewißheit erlangt haben, daß sie die Unterstützung auf ein weiteres Jahr erwarten dürfen, der wird gern bereit sein, durch erhöhte Opfer seinerseits dazu beizutragen, solcher Ungewißheit nach Möglichkeit ein Ende zu bereiten. Denn auch hier kann man sagen, daß in solchen Fällen weniger gewiß mehr ist, d. h., daß eine sichere, verbürgte und anspruchsberechtigte Unterstützung, wenn auch in geringerer Höhe, mehr bedeutet, als eine ganz unsichere, wenn auch höhere.

Darum ist es freudig zu begrüßen, daß der Verfasser des genannten Artikels die Angelegenheit einmal angeregt hat. Möge die Frage nicht mehr ruhen, bis sie zur Zu-

friedenheit aller gelöst ist. Es haben so viele Berufsstände solche Einrichtungen, wie sie in dem vorigen Artikel angestrebt werden, warum sollte es gerade dem deutschen Buchhandel nicht möglich sein, die richtigen Mittel und Wege dazu zu finden?

Ein altes Mitglied des Unterstützungsvereins.

III.

Dem Herrn Einsender des Artikels »Der Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfeu« in Nr. 246 d. Bl. kann ich in seinen Ausführungen nur recht geben. Ich wurde Mitglied des Allgemeinen deutschen Buchhandlungsgehülfeu-Verbandes am 1. Januar 1882 und blieb auch Mitglied, nachdem ich mich vor mehr als sieben Jahren selbständig machte. Denn dadurch, daß sich ein Mitglied dieses Verbandes selbständig macht, verliert es weder seine Rechte noch Ansprüche, vorausgesetzt, daß es seine Beiträge weiter zahlt. Mitglied des Buchhändler-Unterstützungsvereins wurde ich erst längere Zeit nach erfolgter Selbständigkeit auf wiederholte Aufforderungen; denn ich konnte mich mit der Tendenz des Unterstützungsvereins nie befreunden, da er nur da gab, wo er darum angegangen wurde und auch nur nach genauer Klarlegung der Verhältnisse und unter der Verpflichtung, bei wieder eingetretenem Wohlergehen das Almosen — denn als weiteres kann man die Unterstützung nicht ansehen — wieder zurückzuerstatten. Das ist hart und drückend, und wohl nur in der äußersten Not wird ein altersschwacher Buchhändler — gleichviel ob Gehilfe oder Prinzipal — sich zu einer Bitte an den Unterstützungsverein verstehen.

Da nun einmal durch erwähnten Artikel eine Aussprache über den Unterstützungsverein stattfinden wird, so erlaube ich mir einen Vorschlag dahingehend zu machen, daß eine Verschmelzung dieser zum Segen des deutschen Buchhandels arbeitenden Vereine in eine einzige große Vereinigung erstrebt werden möge. Ob die Gelder der einzelnen Stiftungen des Unterstützungsvereins so ohne weiteres in der gedachten Weise sich verwenden lassen, entzieht sich meiner Beurteilung, da mir der Wortlaut der Stiftungsurkunden nicht zur Hand ist. Vielleicht aber ließe sich irgend ein Modus finden.

Eine Uebergangszeit von mehreren Jahren müßte vorgeesehen werden, damit die, die heute eine laufende Unterstützung erhalten, nicht auf einmal ohne jede Unterstützung wären. Dagegen dürften vom Tage der Verschmelzung an nur solche Buchhändler oder Hinterbliebenen ehemaliger Buchhändler Unterstützung erhalten, die vor diesem Tage arbeitsunfähig waren, bezw. deren Ernährer vorher verstarb; sonst dürfen keine Unterstützungen gewährt werden, damit ein Zwang auf alle Angehörigen des Buchhandels ausgeübt werde, diesem neuen Verbaude beizutreten.

Wenn nun noch die vom Verband geplante Kasse gegen unverschuldete Arbeitslosigkeit mit ins Leben gerufen würde, so wäre dieser neue Verband ein Ideal einer Wohlfahrts-Einrichtung, zumal bei einer Verschmelzung die Leistungen der Kassen größere werden könnten, ohne die Mitglieder stärker zu belasten. Denn auch ich bin der Meinung, daß die mit Glücksgütern gesegneten Herren Kollegen ihre Beiträge zahlen, aber auf die Erträgnisse verzichten werden, ohne sich des Rechtes zu begeben, eventuell doch einmal davon Gebrauch zu machen, denn niemand ist, wie auch der Herr Einsender in Nr. 246 betont, vor großen Verlusten oder völligem Ruin sicher, und da ist es doch gut, mit geringen Mitteln sich oder den Seinen wenigstens etwas gesichert zu haben.

Nur soviel für heute, da sicher von berufener Seite noch mehr über diesen Gegenstand geschrieben werden wird. B. K.

Kleine Mitteilungen.

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin. — Gelegentlich der 73. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Hamburg im September d. J. wurde eine Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften gegründet. Als unentbehrliches Erfordernis der historischen Forschung hat die Gesellschaft zunächst einen fortlaufenden Bericht über alle Veröffentlichungen zur Geschichte der reinen und angewandten Naturwissenschaften und der Medizin in Angriff genommen. Das erste Heft dieses periodischen Organs soll zu Beginn des Jahres 1902 erscheinen. Schatzmeister der Gesellschaft ist Herr Dr. Emil Wohlwill in Hamburg (Johnsallee 14), doch sind auch die anderen Herren des Vorstandes, Professor Dr. Georg Kahlbaum in Basel (Steinenvorstadt 4), Dozent Dr. Max Neuburger in Wien (VI Kollergasse 3), Dr. S. A. Peppers in Amsterdam (Parkweg 212) und der Vorsitzende, Sanitätsrat Dr. Karl Sudhoff in Hochdahl bei Düsseldorf zur Annahme von Beitrittserklärungen und Mitgliederbeiträgen (jährlich 10 M), sowie zu Auskünften bereit.

Aus dem Antiquariat. — Die Fürstlich Starhembergische Bibliothek auf Schloß Hubertendorf ist durch Kauf in den Besitz des Antiquariats Rudolf Heger in Wien gelangt. Die bedeutende Sammlung ist besonders reichhaltig an Flugschriften, Relationen und sonstigen zeitgenössischen Drucken über die Türkenbelagerung 1683, an alten Kupfer- und Holzschnittwerken, Austriacis, geschichtlichen und militärischen Büchern, sowie alter und moderner Belletristik.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Verzeichniss der Partie-Artikel der Firma Süddeutsches Antiquariat in München. Manuskript für Buchhändler mit Netto-Barpreisen. 8°. 6 einseitig bedruckte Seiten.

Theater-Aufführungen aller Arten. Theater-Katalog Nr. 145 des Theater-Verlags Eduard Bloch in Berlin C., Brüderstr. 1. 8°. 32 S.

Katholische Theologie nebst Anhang: Auswahl der Bücherbestände unseres Lagers aus den nichtkathol.-theol. Wissenschaften. Antiquariats-Katalog Nr. 170 von Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V. 8°. 74 S.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. (Mit vielen Bücher-Besprechungen.) Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung V. Jahrg. 1901, Nr. 19 (10. Oktober). gr. 4°. S. 481—500 mit Inseratumschlag.

Enthält u. A. eine Mitteilung von Stenograph Ferd. Schmidt in Bonn über Stenographie u. Buchführung.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt u. Prof. Dr. Jos. Kohler hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 6. Jahrgang. Nr. 9, September 1901. 4°. S. 249—280 mit Inseraten-Umschlag.

Inhalt:

Damme, Der gewerbliche Rechtsschutz in den deutschen Schutzgebieten seit dem 1. Januar 1901. — Leander, Eine Bemerkung zum § 21 der Patentanwaltsordnung. — Schaefer, Benützung von Verfahren und Arbeitsmethoden gewerblicher Arbeiter und Angestellter. — Warenzeichenrecht: Verschiedenes. — Urheberrecht: Gesetzgebung. — Verlagsrecht: Gesetzgebung. — Unlauterer Wettbewerb: Rechtsprechung. Allgemeines. — Litteratur: Adler, Civilrechtliche Erörterungen zum Patentregister.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. von Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein und Dr. H. Staub. Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. VI. Jahrgang, Nr. 20. 15. Oktober 1901. 4°. S. 441—464 mit Inseraten-Umschlag. Enthält u. a.: Prof. Dr. von Tuhr, Die neue Litteratur zum Bürgerlichen Gesetzbuch (Fortsetzung).

Lager-Verzeichnis von Albert Koch & Co., Bar-Sortiment, in Stuttgart. Ausgegeben am 15. Oktober 1901. Nur für Buchhändler. Gr. 8°. 486 S. u. Beilage. Geb.

Buchhandlungsgehilfenverein in Leipzig. — Der Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig, der am 5. Oktober 1833 gegründet worden ist, wird sein diesjähriges, neunundsechzigstes Stiftungsfest am Sonntag den 10. November im Deutschen Buchhändlerhause in gewohnter Weise durch Festessen und Ball feiern. Die Festtafel beginnt um 2 Uhr, der anschließende Ball um 6 Uhr. Festkarten (für Damen- und Herrengäste je 3 M) sind bei Herrn Max Friedemann (i/S. V. Staackmann) zu entnehmen.

(Sprechsaal.)

Erklärung.

Im Juni dieses Jahres erschien im Verlage von Kutschera & Cie. in München eine Broschüre betitelt: „Auszüge aus Liguori's Moraltheologie“, ins Deutsche übersetzt von Jos. Ferk in Graz. Diese wurde sofort beschlagnahmt, die Firma wandte sich daraufhin sofort an mich mit der Frage, ob ich ihr nicht Verlag und Exemplare ablaufen wolle, — ich antwortete auch; es scheint jedoch, daß meine Bedingungen nicht behagten, weshalb keine Antwort darauf erfolgte. Umso mehr war ich überrascht, als in den „Münchener Neuesten Nachrichten“ vor etwa vierzehn Tagen folgende Nachricht erschien:

Beschlagnahme. — Ein im Deutschvölkischen Verlag Zürich (Verleger Caesar Schmidt) erschienener Wiederabdruck der im Juni 1901 im Verlag von Ignaz Kutschera hier erschienenen und beschlagnahmten Broschüre „Des heil. Alphons v. Liguori Moraltheologie“ von dem altkatholischen Pfarrvikar Josef Ferk ist mit Beschluß des Untersuchungsrichters am kgl. Landgerichte, München I, vom 6. Oktober 1901 wegen Vergehens gegen § 184 des Reichsstrafgesetzbuches und § 28 des Reichspressgesetzes neuerdings beschlagnahmt worden.

Gleichzeitig erschien in der „Frankfurter Zeitung“ eine pompöse Anzeige der Firma Kutschera & Co. in München, daß die feinerzeit beschlagnahmte Broschüre wieder freigegeben und von ihr gegen Einsendung des Betrages zu beziehen sei. — Ich schrieb sofort an die Firma, bestellte eine größere Anzahl und bat um Aufklärung über die Nachricht in den „Münchener Neuesten Nachrichten“, erhielt jedoch bis heute weder die bestellten Exemplare, noch eine Antwort.

Die Staatsanwaltschaft in München ließ mich hier einvernehmen; ich konnte ihr jedoch keine andere Auskunft geben. Auf wessen Angaben die Nennung meines Namens in dieser Zeitungsmittteilung beruht, weiß ich nicht. Thatsache ist, daß ich weder jemals die Firma „Deutsch völkischer Verlag“ führte, noch eine solche kenne, und daß ich weder die vorgenannte Broschüre verlegte, noch überhaupt Exemplare besitze. Ich kann also den zahlreichen Buchhändlern, welche diese Broschüre in Folge jener Notiz in den „Münchener Neuesten Nachrichten“ bei mir bestellten, nur hierdurch anzeigen, daß ich sie nicht liefern kann.

Zürich, 18. Oktober 1901.

Caesar Schmidt.

Botenbriefe und Strafporto.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 237.)

Die Kaiserliche Oberpostdirektion hat sich jetzt, entgegen dem Inhalt des in Nr. 237 d. Bl. mitgeteilten Schreibens des Postamts I, meiner Ansicht angeschlossen:

Durch Boten bestellte Briefe, die ohne Willen des Absenders durch irgend eine Ursache in den Postkasten gelangen und mit dem Bemerk „Annahme verweigert“ dem Absender mit Strafportoforderung vorgelegt werden, brauchen von diesem nicht eingelöst zu werden und müssen eventuell portofrei ausgehändigt werden.

Die Kaiserliche Oberpostdirektion hat mir mitgeteilt, daß das auf den erwähnten Briefen haftende Porto von 20 s niedergeschlagen worden sei.

Chh.

L. H.

Ein alter Topf.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 245.)

II.

Im Anschluß an den Sprechsaal-Artikel: „Ein alter Topf“ in Nr. 245 d. Bl. weise ich auf nachstehende Fußnote meiner Briefbogen hin und füge hinzu, daß ich diese Bemerkung seit vielen Jahren anwende, und zwar mit bestem Erfolge, wie ich aus der Antwortbriefform der Empfänger reichlich Gelegenheit habe zu entnehmen. Ich kann dem Fragesteller und allen anderen, die sich danach sehnen, phrasenhafte Formen abzustreifen, diese Bitte an die Korrespondenten etc. in dieser oder einer anderen Form zum Ausdruck auf Geschäftsbriefbogen etc. nur empfehlen. L.

Fußnote auf meinen Briefen:

Meine Geschäftsfreunde oder Korrespondenten möchte ich bitten, in unserem Briefwechsel nicht über die Form „Geehrter Herr“ und „Hochachtungsvoll“ hinauszugehen, unter allen Umständen „Wohlgeboren“ u. dergl. zu unterlassen und mir dasselbe zu gestatten. Die inneren Gründe dafür liegen für jeden aufrichtigen Menschen auf der Hand, so daß es keiner Begründung für diese Bitte bedarf.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Paris, 5. Oktober 1901.

P. P.

Ich beehre mich, hierdurch mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze, im Centrum des Geschäfts- und Fremdenverkehrs, 19, Boulevard Poissonnière, unter der Firma

Librairie Franco-Étrangère Haimann

eine internationale Buch- und Kunsthandlung eröffne, die sich aber ganz besonders der Einführung und dem Vertriebe deutscher Erzeugnisse in Frankreich und französischer Erzeugnisse nach dem Auslande widmet.

Ich verbinde daher damit ein Kommissionsgeschäft für Export- u. Importation sämtlicher in den Buch-, Kunst-, Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandel, illustrierten Postkarten, sowie aller in das Buchgewerbe überhaupt einschlagender Artikel.

Meine während dreißigjähriger Praxis erworbenen Erfahrungen, persönliche Beziehungen zu vielen Verlegern, Sortimentern und Fabrikanten, Kenntnis der Hauptplätze aller dieser Geschäftszweige und mehrerer Sprachen, sichern Häusern, die sich meiner Vermittlung bedienen wollen, warme Vertretung ihrer Interessen und besten Erfolg zu.

Verleger guter Bücher und Zeitschriften, aller Fächer und aller Sprachen, die dieselben in Frankreich absetzen möchten, ersuche ich, gef. Anträge sofort brieflich an mich zu richten.

Französischen Verlag liefere ich, direkt oder über Leipzig, billigst.

Die Buchhandlung Fr. Foerster, seit 1878 mein Vertreter in Leipzig, die auch meine Kommissionen für Paris in Zukunft besorgt, ist gern bereit, jede Auskunft zu erteilen, und löst Barpakete sofort ein.

Wahlzettel, Prospekte, Kataloge etc. erbitte ich mir womöglichst direkt.

Hochachtungsvoll

Ig. Haimann,

bisher (seit 1878) Verlags- und Sortimentsbuchhändler in Bukarest.

Das früher im Verlag von R. Werther in Hann.-Münden erschienene Buch:

Thiele und Zarnack, Bilderbuch zu den heiligen 10 Geboten. Erzählungen

ist jetzt von mir zu beziehen.

Schwerin i/M., 20. Oktober 1901.

Fr. Bahn Verlag.

Infolge mangelnden Bedarfs gebe ich mit dem 1. November d. J. meine Berliner Vertretung auf, wovon ich die Herren Verleger Kenntnis zu nehmen bitte. Den Herren Michisch & Co. spreche ich für die jahrelange, vorzügliche Wahrnehmung meiner Interessen auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank aus.

Brenzlau, den 25. Oktober 1901.

E. Vincent,

Buchhandlung und Buchdruckerei.

achtundsechzigster Jahrgang.

Blätter für deutsche Erziehung.

(III. Jahrgang der deutschen Schulreform.)

Monatschrift

für die Gebildeten aller Stände.

Herausgeber:

Arthur Schulz in Friedrichshagen.

Preis pro Quartal 1 M

werden in Zukunft durch mich an den Buchhandel ausgeliefert, und ich bitte um baldige Aufgabe Ihrer Bestellung für das 4. Quartal.

Leipzig.

L. Fernau.

Verkaufsanträge.

Eine seit 30 Jahren in Rom, Corso Umberto, belegene Kunsthandlung von Kupferstichen, Photographien und Malvorlagen, verbunden mit Auslieferung der italienischen Generalstabskarten und Landesaufnahmen, ist wegen hohen Alters des Besitzers sehr preiswert zu verkaufen. Das Geschäft, das einen nachweislich auskömmlichen Reingewinn abwirft, ist sehr erweiterungsfähig und bietet jungem, thätigem, der englischen und französischen Sprache mächtigem Kunsthändler sichere Existenz. — Zur Uebernahme und Weiterführung des Geschäftes genügen ca. 15000 M. — Nähere Auskunft erteilen Stiefbold & Co. in Berlin SW., Marktgrafenstraße 25, I.

Günstiges Weihnachtsgeschäft.

Die Restauflagen der in unserem Verlage erschienenen drei Erzählbücher für Kinder:

Mutter, — erzählen,

Allerlei Geschichten für kleine Leser, Abenteuer und Tiergeschichten,

des auf diesem Gebiete rühmlichst bekannten Autors Freiherrn Felix von Stenglin beabsichtigen wir sofort zu bedeutend herabgesetztem Preise, möglichst gegen Kasse, zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung in Gotha.

In größerer, angenehmer Stadt Mitteldeutschlands ist eine gute, ältere Buchhandlung (Sortiment, Antiquariat, Leihbibliothek) zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Briefe mit Klarlegung der Verhältnisse unter H. B. 3264 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Berlin ist ein gut gehendes Sortiment mittleren Umfanges sofort zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten erf. Näheres unter L. H. 3266 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Kaufgesuch.

Ein nachweisbar gutes Sortiment in Württemberg oder Bayern sofort zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter K. S. Nr. 3259 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Mittleres Sortiment mit guten Nebenzweigen zu sofort oder später gesucht. Westdeutschland und Böhmen im Hause bevorzugt. Angebote unter 3040 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhahergesuche.

Für e. gröss. Antiquariat, Sort., Kunstgeschäft, mit einem Umschlag von ca. 50 bis 56000 M., in e. angen. Stadt von ca. 70000 Einw., wird ein thät. **Teilhhaber** mit einem Kapital von 30 bis 40000 M. **gesucht**. Das auf solider Grundlage aufgebaute Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig und wirft einen ansehnl. Gewinn für zwei Existenzen ab. Angebote unter M. O. S. 3243 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Welcher größere

Werk- oder Zeitungs-Verleger

wäre gefonnen, sich mit wenigen 1000 M. einer guten, rentablen Druckerei mittleren Umfanges hier am Plage anzugliedern und sich dadurch eine vorzügliche Verzinsung des Kapitals, sowie äußerst wohlfeile Erlangung seiner Druckerarbeiten zu sichern?

Neußerst günstige Bedingungen! Diskretion zugesichert.

Gef. Angebote unter Z. N. 241 an die Expedition des Invalidendank in Leipzig erbeten.

Teilhabanträge.

Solider, tüchtiger Kaufmann, dem langjährige Erfahrungen zur Seite stehen, in den besten Jahren, Sprachen- und branchenkundig, Spezialität Exportbranche, sucht sich an einem nachweislich rentablen geschäftlichen Unternehmen, gleichviel welcher Branche, sowohl thätig als auch mit Kapital zu beteiligen. Gef. Angebote werden unter E. S. durch Herrn I. A. Kittler in Leipzig erbeten.

Akademisch gebildeter Offizier

a. D., mit juristischen und kaufmännischen Kenntnissen, wünscht sich mit zunächst

20 000 Mark

an einer größeren

Verlagsanstalt

(Militärverlag bevorzugt) aktiv

zu beteiligen.

Angebote unter J. D. 5794 an Rudolf Woffe in Berlin SW.

Fertige Bücher.

Populär-Humoristische

ÜBER-POSTKARTEN

Serie (12 Stück) „Überkarte“ 60 S bar, 10 Serien 5 M.

Internationale Ansichtskarten-Ges. in Berlin. Wagner.

**Auslieferung nur in Leipzig
bei Fr. Foerster.**

Als wertvoller Beitrag zur Frage der

„**Los von Rom-Bewegung**“
erschien soeben in meinem Verlage:

Graf Praslin.

Schauspiel in fünf Aufzügen

von

S. Friedrich.

5 Bogen 8°. Preis 80 S ord.,
40 S bar und 11/10.

Das Schauspiel ist aus dem Leben für das Leben geschrieben. Deshalb ist es zeitgemäß und der Aufmerksamkeit wert. Es ist kein Tendenzstück! Das Drama ist aus wirklichen Verhältnissen herausgearbeitet, die einer Lösung bedürfen. In dem Kampfe, den es vor Augen führt, stehen Unzählige unserer Zeitgenossen!

Ein ehemaliger katholischer, jetzt evangelischer Geistlicher hat mir seine besondere Freude über diese meisterhafte, wahrheitsgetreue Schilderung der katholischen, geheimen Propaganda in den gemischten Ehen ausgesprochen und sagt von diesem Drama, es müßte in jeder Stadt zur Auf- führung gelangen, mindestens aber sollte man es überall an besonderen Recitations- Abenden zum Vortrag bringen.

Ich liefere dieses Buch nur bar, dafür aber mit 50%!

Die Auslieferung meines Verlages geschieht nur in Leipzig bei Fr. Foerster.

L. Froben Verlag,
Berlin S.W.,
Blücherstraße 3.

Ⓜ Soeben erschien:

**Führer durch das K. Antiquarium
in München**

von

W. Christ, Konservator.

Unter Mitwirkung

von

H. Thiersch, K. Dyroff und L. Curtius.

Amtliche Ausgabe.

Mit 7 ganzseitigen Abbildungen.

Preis 1 M .

Bar mit 20%.

(Den Münchener Firmen in Kommission.)

A. Buchholz-München-Ludwigstrasse 7.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ⓜ In diesen Tagen gelangte zur Versendung:

Bürgerliches Gesetzbuch

vom 18. August 1896

nebst dem Einführungsgeetze

vom 18. August 1896.

Handausgabe mit Erläuterungen

in Verbindung mit

Eugen Ebert, und **Heinrich Schneider,**
Oberlandesgerichtsrat zu Breslau, Ministerialrat im k. b. Staatsministerium
d. Justiz zu München,
herausgegeben

von

Dr. Otto Fischer, und **Wilhelm Henle,**
ord. Prof. der Rechte zu Breslau, Ministerialrat im k. b. Staatsministerium
d. Justiz zu München.

Fünfte unter Berücksichtigung der landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen
und der gerichtlichen Entscheidungen bearbeitete Auflage.

35.—41. Tausend.

86 $\frac{1}{2}$ Bogen. 8°. Elegant gebunden 7 M .

Nachdem sich auch die 4. Auflage von Fischer-Henle's Handausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches nach wenig mehr als Jahresfrist ausverkauft hat, erscheint gerade rechtzeitig zum Beginn des Wintersemesters die 5. Auflage, die abgesehen davon, daß sie wiederum sorgfältigst verbessert und vermehrt ist, sich dadurch besonders von den früheren Auflagen unterscheidet, daß sie erstmalig die seit Inkrafttreten des B. G. B. ergangenen gerichtlichen Entscheidungen verwertet. Dadurch wird die 5. Auflage auch vielen Besitzern der früheren Auflagen willkommen und wertvoll werden!

Wir bitten Sie, auf der 5. Auflage von Fischer-Henle — die trotz abermaliger Erweiterung ihres Umfangs eine Preiserhöhung nicht erfährt — Ihre fortdauernde Verwendung zu widmen!

Unsere Bezugsbedingungen bleiben wie bisher: in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar 33 $\frac{1}{2}$ % und 9/8, 57/50, 115/100 (wenn auf einmal bezogen).

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Strafprozessordnung

mit dem

Gerichtsverfassungsgesetz

in der jetzt gültigen Fassung

nebst dem Gesetz, betr. die Entschädigung der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen.

Textausgabe

mit kurzen Verweisungen und Sachregister.

13 Bvg. Kl. 8°. Roter Leinwandband 1 M 50 S .

Mit der vorliegenden Textausgabe der Strafprozessordnung, die sich in ihrer inneren und äußeren Ausstattung unsern bekannten roten Textausgaben der übrigen Reichsgesetze anschließt, wird ein oft und von vielen Seiten an uns gerichteter Wunsch erfüllt. Die beigegebenen kurzen Verweisungen werden die billige und

hübsche Ausgabe besonders empfehlen. Zumal die Handlungen in Universitätsstädten seien auf diese unsere Textausgabe der Strafprozessordnung aufmerksam gemacht!

Die auf Grund unseres Rundschreibens eingelaufenen Bestellungen auf Fischer-Henle, 5. Aufl., und Strafprozessordnung, Textausgabe, sind expediert; weitere Exemplare stehen à cond. zu Diensten!

In Kürze werden folgen:

Handelsgesetzbuch

mit Seerecht

vom 10. Mai 1897.

Textausgabe mit Register.

4. Abdruck.

338 S. Kl. 8°. Roter Leinwandband
1 M 80 J.

Konkursordnung

nebst Unfechtungsgesetz

in der Fassung vom 20. Mai 1898.

Textausgabe mit Register.

2. Abdruck.

87 S. Kl. 8°. Roter Leinwandband
1 M.

Das Erscheinen neuer Auflagen der Textausgaben des Handelsgesetzbuches und der Konkursordnung liefert einen neuen Beweis für die Beliebtheit und Absatzfähigkeit unserer roten Ausgaben. Wir bitten, dieselben auf Ihrem Lager zu halten und stets mit in erster Linie empfehlen zu wollen.

Der umgehenden Einsendung Ihrer Bestellungen gewärtig, begrüßen wir Sie hochachtungsvoll und ergebenst

München, 24. Oktober 1901.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Neues vom Buchverlag der Hilfe, Schöneberg und Leipzig.

(Z)

Erich Schlaikjer, Berliner Kämpfe.

2 M ord., 1 M 50 J no., 1 M 30 J bar.

Der vielbeachtete Schriftsteller giebt hier das Beste seiner geistprühenden Feder in einem handlichen Band vereinigt. Für den Bedarf des Tages geschrieben, aber weit über die Bedeutung der gewöhnlichen Tagesliteratur hinausragend, werden die Berliner Kämpfe bei allen denen Interesse finden und erwecken, für die Kunst und Literatur mehr als bloßer Zeitvertreib sind.

Nächster Tage wird erscheinen:

Patria, Jahrbuch der Hilfe 1902.

Geb. 3 M ord.

Der Anflug, den das Jahrbuch der Hilfe schon bei seinem erstmaligen Erscheinen gefunden, läßt erwarten, daß die neue Patria zu einem unentbehrlichen Weihnachtsartikel des Sortimenters werden wird. Es empfiehlt sich deshalb Vorausbestellung, um rechtzeitiger Lieferung sicher zu sein.

Ausnahme-Offerte.
Nur einmal hier angezeigt!
Die beliebtesten Tänze

von
Camilla Morena

in effektvoller, hochmoderner Ausstattung.
Titelblätter fürs Schaufenster gratis.

Op. 58. Andalusische Märchen. Walzer. M 1.50.

Op. 59. Molly Astore. Pas de quatre. M 1.50.

Op. 60. Durch's Schlüsselloch. Polka burlesque.
M 1.50.

Op. 61. Nach Amalfi! Walzer einer Zigeunerin.
M 1.50.

Op. 62. Wenn der Kaiser ruft! Marsch. M 1.50.

Op. 63. Espinosa. Englischer Walzer. M 1.50.

Op. 64. Venezuela. Spanischer Walzer. M 1.50.

Op. 64. Venezuela. Spanischer Walzer f.
Klavier, 4 hdg. M 2.50.

Op. 65. Amor und Fortuna. Gavotte. M 1.50.

Op. 66. Künstler-Anekdoten. Walzer. M 1.50.

Op. 67. Gewagt und gewonnen! Marsch. M 1.50.

Op. 68. Das arme Veilchen. Walzerlied. M 1.—.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 50%
einzelne Explr. bar mit 60% 7/6, auch
gemischt, mit 66 2/3% Rabatt!

Zur Einführung: 1 kplts. Ex. vorstehender
Stücke statt M 18.50 nur M 4.50 bar.

Wir bitten um thätige Verwendung.
Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 24. Oktober 1901.

Hermann Seemann Nachfolger.

Soeben ist erschienen:

Epistolario

di

L. Ant. Muratori

edizione compiuta curata da

Matteo Campori

Vol. II. in 8°. XVI-500 Seiten. 12 fr.

Band I von Muratoris Briefwechsel,
der vor einigen Monaten erschien, liefere ich
ausnahmsweise befreundeten Handlungen auf
kurze Zeit à cond.

Mailand, 23. Oktober 1901.

U. Hoepli.



Verlag von Georg Heinrich Meyer in Leipzig und Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 3.

Rudolf Huch's Hohe Schule kann wegen ihrer strengen Geschlossenheit eine Meisternovelle genannt werden. Die feinste und schlichteste Kunst offenbart sich in dieser Novelle, die ich mit dem Worte: echtdeutsch charakterisieren möchte. Der ebenmäßige, eigenartig spröde, durchgearbeitete Stil erinnert uns an den Otto Ludwigs. Ich möchte die Novelle auch deshalb deutsch nennen, weil deutsche Kleinstadtverhältnisse meisterhaft und im höchsten Grade stimmungsvoll in ihr geschildert werden, und weil aus dem psychologisch interessanten Inhalte eine sittliche Idee nicht aufdringlich, wohl aber eindringlich zu uns spricht.

Rheinisch-westfälische Zeitung über Rudolf Huch's Hohe Schule. — Geh. 2 M, geb. 3 M.

① In unserem Verlage erschien soeben:

Wie spielt man Boston?

Eine gründliche Anweisung
zur leichten und schnellen Erlernung dieses Kartenspiels für 4 Personen in 12 Couren.
Mit einer Tabelle zur Berechnung der Spiele.

Von

B. v. Alvensleben.

Ladenpreis: 50 Pf. ord., 30 Pf. no., 30 Pf. bar oder 7/6 Expte. 1 Mk. 50 Pf. bar, 1 Probeexempl. 25 Pf. bar.

Das große Buch der Gesellschaftsspiele.

Eine Sammlung und Beschreibung
der beliebtesten Gesellschaftsspiele im Zimmer und im Freien für jedes Alter und Geschlecht.
Mit vielen Abbildungen.

Von

Adolf von Meerberg.

Ladenpreis: 1 Mk. 50 Pf. ord., 1 Mk. no., 90 Pf. bar oder 7/6 Expl. 4 Mk. 50 bar, 1 Probeexempl. 75 Pf. bar.

Rückenmarksleiden

und

Rückenmarkschwäche.

Mit besonderer Berücksichtigung der Folgen geschlechtlicher Krankheiten und Verirrungen.

Von

Dr. med. W. Palm.

Ladenpreis: 1 Mk. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar oder 7/6 Expl. 3 Mk. bar, 1 Probeexempl. 50 Pf. bar.

Deutsche, französische und englische Kartenspiele.

9. verbesserte Auflage.

Zusammengestellt von **von Posert.**

Ladenpreis: 1 Mk. 50 Pf. ord., 1 Mk. no., 90 Pf. bar oder 7/6 Expl. 4 Mk. 50 Pf. bar, 1 Probeexempl. 75 Pf. bar.

Erfüllungsort: Leipzig.

Wir bitten unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels gefl. zu verlangen.

Leipzig, im Oktober 1901.

Hochachtungsvoll

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Wo bleibt Ecksteins Moderne Bibliothek Bd. 12 u. folg.?



Z Solche und ähnliche Anfragen erhalte ich fast täglich und erwidere ich darauf hierdurch höflichst, dass Band 12 u. folg. im Januar und Februar 1902 erscheinen.
Gleichzeitig bitte ich um erneute Verwendung für die ersten 11 Bände, die von der Presse durchweg gut besprochen und vom Buchhandel wie Publikum überall gut aufgenommen sind. So schreiben Westermann's Monatshefte über den 4. Band „Duc, Sind es Frauen?“ unter anderem: „... in vieler Hinsicht äusserst lehrreich...“ Bestellzettel anbei. Ich bitte um zahlreiche Bestellungen.

Berlin W., Bülowstrasse 51.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).



**Friedrich
Reinhardt**
Basel

Auf die kommende Festzeit bitte stets auf Lager zu halten und jedem Freunde christlicher Literatur zur Einsicht vorzulegen:

Benj, Wohin sollen wir gehen?
4.—5. Tausend. Lwd. Mk. 1.60
Fein mit Goldschnitt Mk. 2.—

Benj, Ein Stück eigen Land.
1.—4. Tausend. Lwd. Mk. 2.40
Fein mit Goldschnitt Mk. 3.—

Bar mit 33 1/3 % und 11/10.

Die „Christliche Welt“ schreibt:
„Benj gehört zu den bedeutendsten religiösen Schriftstellern der Gegenwart!“

Ständiges Auslieferungslager in Leipzig. Vorrätig in allen Barsortimenten.

Soeben erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Bank-Archiv

Zeitschrift für Bank- und Börsenwesen.

Organ des Centralverbands des deutschen Bank- und Bankiergewerbes.

Verantwortlicher Redakteur:

Dr. jur. Hatschek,

Geschäftsführer des Centralverbands.

Erscheint in zwangloser Reihenfolge, in der Regel monatlich.

Preis für den Jahrgang von etwa 12 Heften à 1 1/2—2 Bogen *M* 10.— ord., *M* 7.— netto.

Probenummern in beschränkter Anzahl gratis. Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a. M., 10. Oktober 1901.

Mahlau & Waldschmidt.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Praktische neue Sprachführer!

Soeben erschienen in meinem Verlage folgende von bekannten Autoren vortrefflich bearbeitete Sprachführer:

Taler de Dansk, Norsk? Sprechen Sie dänisch, norwegisch?
von Ch. E. Rolfs.

= Preis geheftet 80 *S*, in Bädker-Einband 1 *M* 20 *S*.

Говорите ли вы По-русски? Sprechen Sie russisch?
von Charlampi Meierowitsch,

Lehrer des Offizierkorps der Garnison Köln und Lehrer an der Handelshochschule daselbst.

= Preis geheftet 1 *M* 50 *S*, in Bädker-Einband 2 *M*. =

Praktische Hilfsbücher

zur leichten und schnellen Erlernung dieser Sprachen für Verkehr, Korrespondenz und Reise mit vielen hierauf bezüglichen Gesprächen und genauer Angabe der Aussprache.

Bezugsbedingungen: à cond. 33 1/3 % Rabatt, fest u. bar 50 % Rabatt u. 11/10 Expl.

Diese Novitäten schliessen sich den bereits von mir herausgegebenen fünf Dolmetschern bezüglich Inhalt und Ausstattung vollständig an und bitte ich um Ihr geschätztes Interesse für dieselben.

Hochachtend

Mülheim-Ruhr, Oktober 1901.

Jul. Bagel.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reisebriefe aus Palästina

von

S. von Soden.

zweite Auflage.

Gebunden. Preis 3 *M* ord.

In Rechnung 13/12 mit 25 %, bar 7/6 mit 33 1/3 % Rabatt.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin N., 24. Oktober 1901.

Julius Springer.

Keine polizeiliche Konfiskation! Großer Absatz!

Mehrere Kollegen schreiben uns, daß sie befürchten, unsere beiden neuen Künstlerkartenferien würden von der Polizei beanstandet werden — diese Befürchtung ist völlig unbegründet.

Die Eva-Serie, 10 Künstlerkarten voll prächtiger Pikanterie, ist durchaus nicht lasciv, wohl aber fest und flott erdacht und graziös ausgeführt.

Die humoristisch-satyrischen Schattenbilder, 10 hochoriginelle, buntfarbige Künstlerkarten wollen die dargestellten Berufsarten und Gesellschaftsschichten durchaus nicht beleidigen, sondern nur in einigen Auswüchsen scherzhaft illustrieren.

Die Serie kostet 1 *M* ord., 50 *S* no. bar.

A. Andelfinger & Cie., Kunstverlag, München, Landwehrstr. 59.

1135

Fischer & Franke, Buch- und Kunstverlag, Berlin W. 30, Luitpoldstr. 38.

(Z)

Soeben erschien:

Die Geschichte von einer Mutter

Ein Märchen von Hans Christian Andersen
mit begleitenden Bildern von Johannes Bossard.

Ein kostbares, künstlerisch gebundenes Kunstbuch
in Kl.-Fol.

Preis 6 *M* ord., 4 *M* bar und 7/6.

Vor dem 1. November bestellte Probeexemplare oder
Partien liefern wir mit 40%.

Johannes Bossard ist ein neu aufgehender Stern am deutschen Kunsthimmel, von Künstlern und Aesthetikern, die ihm nahe stehen, wird er als ein „Genie“ angesehen. Sein durchaus eigenartiges, hochkünstlerisches Werk wird Aufsehen erregen und gerade durch seine unvergleichliche Eigenart einen sensationellen Erfolg haben.

Da das Werk, das sich besonders an Kunstfreunde wendet, nur in kleiner Auflage hergestellt wurde und nicht neu gedruckt wird, können wir à cond. nicht liefern. Unsere Geschäftsfreunde bitten wir, bar zu verlangen und sich in der Weihnachtszeit energisch für das einzigartige Werk zu verwenden.

In den letzten Monaten erschien und wurden hier noch nicht angezeigt:

Im Jungbrunnen:

Heimaterde der Heimat Lob in Liedern mit Bildern von Ernst Liebermann. 4°. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Voss und Swinegel ore dat Brüden geit üm, von John Brinckman, in Bildern von Max Bernuth. 4°. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Marienkind und andere Märchen der Gebrüder Grimm. Mit Bildern von F. Müller-Münster. 4°. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Die Jahreszeiten in Liedern. Mit Bildern von Horst - Schulze. 4°. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* bar u. 7/6; à cond. mit 25%.

Fortunat und seine Söhne. Mit ca. 100 Zeichnungen von Franz Stassen. Ein kostbar ausgestatteter Band von ca. 200 Seiten. 4°. 4 *M* 50 *§* ord., 3 *M* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Deutsche Burschenlieder in Bildern von J. Carben. 1 *M* 25 *§* ord., 85 *§* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Falls vor dem 1. November bestellt, liefern wir von vorstehenden 6 Bänden je 11/10 oder 66/60 gemischt mit 40%. Nach dem 1. November treten wieder die gewöhnlichen Bezugsbedingungen ein.

Fischer & Franke, Buch- und Kunstverlag, Berlin W. 30, Luitpoldstr. 38.

Das Kupferstichkabinet

Nachbildungen von Werken der graphischen Kunst von Ende des XV. bis Anfang des XIX. Jahrhunderts.

Fünfter und letzter Band

mit 96 Facsimiletafeln in Folio.

Gebunden oder in Mappe.

Preis 15 *M* ord., 10 *M* bar und 7/6.

Wir bitten um Aufgabe der Continuation seitens derjenigen Firmen, die Abonnenten auf die Bandausgabe haben.

Mit diesem Bande ist das prächtige Werk in fünf Bänden vollständig. Im ganzen enthält es 480 Facsimiletafeln, auf welchen in ca. 600 Nachbildungen fast alle bedeutenden Holzschnitte, Kupferstiche und Radierungen des XV. bis XVIII. Jahrhunderts reproduziert sind.

Eine thätige Verwendung für das vollständige Werk wird sich als ganz besonders lohnend erweisen, denn jede Bibliothek einer Universität, Akademie, Kunstgewerbe oder Zeichenschule muss es haben.

Künstler, Kulturhistoriker, Kunstsammler, kunstgewerbliche Zeichner etc. stellen einen grossen Abnehmerkreis.

Komplette Exemplare des Werkes (5 Bde., Ladenpreis 25 *M*) liefern wir, falls vor dem 1. November bestellt, mit 50%.

Im Teuerdank:

Götter. Zehn Zeichnungen von Franz Stassen. Fol. In wirkungsvollem, mehrfarbigem Kartonumschlag. 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 70 *§* bar u. 7/6; à cond. mit 25%.

Alt-München, zwölf Zeichnungen von Ernst Liebermann. Folio. In effektvollem, mehrfarbigem Karton-Umschlag. 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 70 *§* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Einsamkeit, zwölf Zeichnungen von Horst-Schulze. Folio. In wirkungsvollem, mehrfarbigem Karton-Umschlag. 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 70 *§* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Eifelbilder, zehn Zeichnungen von Hans von Volkmann. Folio. In prächtigem, mehrfarbigem Karton-Umschlag. 2 *M* ord., 1 *M* 30 *§* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Waldweben, zehn Bilder von G. A. Strödel. Folio. In wirkungsvollem, mehrfarbigem Karton-Umschlag. 2 *M* ord., 1 *M* 30 *§* bar und 7/6; à cond. mit 25%.

Die kostbare, künstlerische Ausstattung dieser prächtigen Bildermappen ist bekannt. Firmen, die sich energisch dafür verwenden, erzielen fortgesetzt grosse Erfolge, wie die fortwährenden grossen Nachbestellungen beweisen.

Die ersten Auflagen sämtlicher Mappen sind bereits bis auf wenige Exemplare vergriffen, wir können daher bis zur Beendigung des Neudruckes nur bar liefern.

Auch für diese Mappen machen wir hiermit eine einmalige Ausnahmeofferte:

Falls bis 1. November bestellt, liefern wir 11/10 jeder dieser fünf Bilderfolgen oder 55/50 gemischt mit 40%.

Man wolle sich der beiliegenden Verlangzetteln bedienen.

Fischer & Franke, Buch- und Kunstverlag, Berlin W. 30, Luitpoldstr. 38.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Sonnenschein

von **Peter Rosegger**

30 Bogen 8°. brosch. 4 Mk., in Originalband 5 Mk., Halbfranz 5 Mk. 50 Pf.

Ich liefere nur auf Verlangen. In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Partien 11/10 beliebig gemischt mit den früher erschienenen Bänden zu gleichen Preisen unter Berechnung des Einbandes für das Freiemplar. Keine à cond.-Bestellungen werden **nicht** ausgeführt.

Ich bitte um thätige Verwendung und sehe zahlreichen Aufträgen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 22. Oktober 1901.

L. Staackmann.

Z  **Praktisch für jeden Haushalt!** 

In unserem Kommissionsverlage erschien wieder das im vorigen Jahre so überaus beliebt gewordene

Haushaltungsbuch des Hausherrn

— auf das Jahr 1902 —

herausgegeben von **Albert Sintrager.**

Eleg. kart. 1 Mk. ordinär, 70 Pf. netto und bar, Freiemplare 7/6.

Das Buch enthält ein fortlaufendes Kassentagebuch für Einnahmen und Ausgaben mit Ausscheidung nach Rubriken, wie Hausmiete, Hausrat, Heizung u. s. w. und hat einen praktischen Anhang, bestehend in Verzeichnissen über Familienchronik, Wertpapiere, Geburtstage u. s. w. **Wer es einmal gekauft, bezieht es jedes Jahr.**

Kommissionslieferung ist uns unmöglich, dagegen nehmen wir Nichtabgesetztes innerhalb 3 Monaten anstandslos zurück und liefern 1 Probeexemplar für 60 s bar, das wir auf beiliegendem Zettel gef. zu verschreiben bitten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende Oktober 1901.

Süddeutsches Verlags-Institut.

1135*

①

P. P.

Ein besonderes Vergnügen bereitet es mir, Ihnen das Erscheinen eines neuen, durch **F. Czabrans** Meisterhand reich illustrierten Humoreskenbandes von

Eufemia v. Adlersfeld-Ballestrem

anzeigen zu können. Es ist dies die von der Verfasserin auf dem Titel als „**eine ganz verrückte Geschichte**“ charakterisierte

Pension Malepartus

eine Humoreske, die beim Erscheinen im „Universum“ mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Die Schöpferin der „Komtesse Käthe“ führt uns in dieser hochamüsanten Geschichte in die Sommerfrische und Pension „Malepartus“, die der wackere Major a. D. Fuchs und seine brave Gattin Thussi voller Hoffnungsfreudigkeit eröffnet haben. Dort hat sich eine bunte Menge von Gästen angesammelt, von denen fast jeder einzelne eine stattliche Zahl „berechtigter Eigentümlichkeiten“ mitgebracht hat. Sogar „Schnieffe“, der Kaffeeköcher des Assessor Nimrod Drassberg macht hiervon keine Ausnahme. Die Vielgestaltigkeit der Interessen und der naive Egoismus, mit dem jeder beansprucht, sich in seinen Neigungen und Schrullen „ausleben“ zu können, erzeugen bald einen Knäuel von Wirrungen und Verwickelungen, ein tolles Chaos, dem auch die Nerven des alten Soldaten auf die Dauer nicht gewachsen sind. Nach rühmlichem Widerstande räumt der Major schließlich in heller Verzweiflung das Feld, indem er Malepartus einem „Fachmann“ überläßt, der, gleichfalls ein Mitglied der Pension, von Anfang an den stillen Beobachter gemacht und seine Stunde geduldig, aber in sicherer Voraussicht des Kommenden abgewartet hat. Das Tragikomische der ganzen Entwicklung ist von unwiderstehlicher Wirkung, auch der ernste Leser kommt aus dem Lachen nicht heraus. Und nicht wenig unterstützt wird die Wirkung der Geschichte durch die köstlichen Illustrationen Czabrans, der für alle die humoristischen Gestalten prächtige Typen geschaffen hat.

Die in gleicher Ausstattung und zu gleichem Preise früher erschienenen Bände

Komtesse Käthe — Komtesse Käthe in der Ehe — Ein afrikanischer Millionär

gehören zu den gangbarsten Büchern, über die der deutsche Buchhandel zur Zeit überhaupt verfügt. Sie werden als

Geschenkwerke für Jedermann

überall gern verwendet, auch als **Reiselektüre** viel gekauft. Um Ihnen die Verwendung für diese hübschen Dreimark-Bände zu erleichtern, liefere ich **gemischte Partien** bei Barbezug.

Mit der Bitte bei Bestellungen die beigefügten Zettel zu benutzen

ergebenst

Leipzig, Oktober 1901.

Philipp Reclam jun.

Ⓩ In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen.

Die Weihnachtskrippe.

Ein Beitrag

zur

Volkskunde und Kunstgeschichte
aus dem Bayerischen Nationalmuseum

von

Dr. Georg Hager

kgl. Konservator am Bayer. Nationalmuseum
zu München.

II und 148 Seiten Text in Quartformat,
mit 8 Vollbildern und 45 Abbildungen
im Text.

Preis broschiert 7 *M.*, in elegantem
Leinenband mit Rotschnitt 9 *M.*

Wir empfehlen unser Werk, das durch seine vornehme und reichlich illustrierte Ausstattung der christlichen Familie, in der für das Weihnachtsfest mit dem Aufbau eines Krippchens begonnen werden soll, eine erwünschte Vorbildersammlung und Anleitung giebt, ausserdem auch infolge seiner populären und klaren Darstellung sich vor allem als Festgeschenk eignet und der gesamten Geistlichkeit, dem Kunstforscher, Kulturhistoriker, Bibliotheken, Museen und Sammlungen gleich grosses Interesse bietet, recht angelegentlich zur Anschaffung und bitten um gef. Ueberweisung Ihrer geschätzten Aufträge. Wir liefern gegen bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % fest mit 25% und in mässiger Anzahl à cond.

München, Karlstrasse 6.

Gesellschaft für christliche Kunst
Ausstellung und Verkaufsstelle, G. m. b. H.

Für die Weihnachtszeit

Ⓩ empfehle ich Ihrer erneuten Verwendung:

Kugler, Geschichte Friedrichs des Grossen. Mit 400 Illustrationen. Gezeichnet von Adolf Menzel. *Volksausgabe*. Elegant gebunden 6 *M.* ord., 4 *M.* 50 *S.* netto.

Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Briefe aus den Jahren 1830—1847. 2 Bde. Geh. 13 *M.* 50 *S.* ord., 10 *M.* netto.

— do. Geb. in Leinwand 15 *M.* 50 *S.* ord., 12 *M.* netto.

— do. Elegant geb. mit Photographie 19 *M.* 50 *S.* ord., 15 *M.* netto.

— do. *Billige Ausgabe* in einem Bande. Geh. 6 *M.* ord., 4 *M.* 50 *S.* netto.

— do. Geb. in Leinwand 7 *M.* ord., 5 *M.* 50 *S.* netto.

— do. Geb. in Halbfranz 8 *M.* 50 *S.* ord., 6 *M.* 35 *S.* netto.

Bar 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10.

Leipzig, Oktober 1901.

Hermann Mendelssohn.

Wachstumsfähigster Jahrgang.

Fortsetzung.

Porta linguarum orientalium.

Sammlung

von

Lehrbüchern für das Studium der orientalischen Sprachen:

V. Band: Syrische Grammatik mit Litteratur, Chrestomathie und Glossar von C. Brockelmann. 1899. 8°. XIV, 310 Seiten. 7 *M.*, gebunden 7 *M.* 80 *S.*

XVII. Band: Vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen. Elemente der Laut- und Formenlehre von H. Zimmern. Mit einer Schrifttafel von J. Euting. 1898. 8°. XII 194 Seiten. 5 *M.* 50 *S.* geb. 6 *M.* 30 *S.*

XVIII Band: Kurzgefasste Grammatik der Biblisch-Aramäischen Sprache, Litteratur, Paradigmen, kritisch berichtigte Texte und Glossar von K. Marti. 1896. 8°. XIV, 224 Seiten. 3 *M.* 60 *S.*, geb. 4 *M.* 40 *S.*

Nachdem wir uns entschlossen haben, die *porta linguarum orientalium* fernerhin unter obigem, zeitgemässerem Titel erscheinen zu lassen, haben wir im Einverständnis mit den Herren Verfassern die Lehrbücher von Brockelmann, Marti und Zimmern dem Unternehmen nachträglich einverleibt.

Diejenigen verehrl. Firmen, die diese Bände ihren bisherigen Abnehmern auf das Sammelwerk noch nicht geliefert haben, bitten wir hiermit, obige Teile als Fortsetzung verlangen zu wollen. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Berlin, 20. Oktober 1901.

Reuther & Reichard.

Hervorragende Novität.

Zum hundertjährigen Geburtstage Lortzings.

Ⓩ Soeben erschienen:

Lortzing-Lieder,

Lieder und Theater-Gesänge in 2 Bänden,

herausgegeben, bearbeitet und mit einem Vorwort versehen von

Georg R. Kruse.

Die beiden, von dem bekannten Lortzing-Forscher herausgegebenen Bände enthalten eine Blumenlese von Vortragsliedern und zwar von solchen, die bisher ungedruckt und anderen, die unbekannt geblieben sind. Der erste Band enthält ein Portrait und Faksimile von der Hand Lortzings und die getreue Wiedergabe einer Komposition in Faksimiledruck. Die äussere Ausstattung ist stimmungsvoll gehalten und zeigt den Meister Lortzing, Gitarre spielend, auf einer Gartenbank sitzend.

Preis für Bd. I u. II à 2 *M.*

Tessaro-Verlag,

Berlin SW. 68, Ritter-Str. 75.

Verlagsbuchhandlung von Paul List in Leipzig.

Weihnachts-Novitäten

(Z)

von Paul Oskar Höcker.

Soeben ist erschienen:

Letzter Flirt

Eine Wintergeschichte von Paul Oskar Höcker.

Preis geheftet 3 Mk. elegant gebunden 4 Mk.

— à cond. mit 25% — bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 —
ein Probeexemplar mit 40%.

Ein eigenartiger Zauber liegt über dieser neuesten Romanschöpfung, einer glänzend geschriebenen Liebesgeschichte von mitforttreibendem Schwung, von einer Glut und Farbenpracht, wie sie kein früheres Werk des Dichters noch geboten.

In den rückhaltslos anerkennenden Besprechungen seiner letzten Arbeit, des Romans „Weisse Seele“, ist vielfach mit Recht darauf hingewiesen worden, daß Paul Oskar Höcker in jeder seiner neuen Veröffentlichungen einen künstlerischen Fortschritt erkennen läßt: sein reichsprudelndes Fabuliertalent, die Liebenswürdigkeit und Frische seiner starken dichterischen Persönlichkeit und seine große Menschenkenntnis kommen nun auch tatsächlich am reifsten und glänzendsten in seiner Wintergeschichte „Letzter Flirt“ zum Ausdruck.

In der nervösen, talentierten, bildhübschen und geistreichen jungen Professorsfrau, zu deren Lebensbedingungen die kleinen Sensationen eines charmanten Flirts gehören, die sich daheim von ihrem prächtigen Manne hegen und pflegen läßt, in der Einsamkeit der Winterreise nach dem warmen Süden aber die unbefriedigte und unverstandene Gattin, die „Nora“ spielt, ist ein moderner Typus keck zugreifend und nicht ohne köstliche Satire gezeichnet. Wie

die hübsche Frau Annette den frischen, fröhlichen, jungen Seeoffizier, den mehr als eine flüchtige Neigung in ihre gefährliche Nähe treibt, zunächst nur als liebes Spielzeug behandelt, zu ihrem Schrecken dann wahrnimmt, daß aus dem kleinen Flirt bitterer Ernst wird, das ist mit zwingender Logik und in stimmungsreichen, zum teil durch ihr Kolorit berauschenden Bildern entwickelt. Der landschaftliche Hintergrund, eine Winterhöhenstation in der französischen Schweiz, ist meisterlich geschildert. Und ebenso flott die lebende Umwelt des leidenschaftlichen Paares, das internationale Hotelpensionsleben mit seinen fesselnden, gegenfälligen Typen: die stille, feinsinnige Norddeutsche, Annettes Schwester Mie, die mit ihrem verschämten Johannistrieb im Herzen eine der sympathischsten Gestalten ist, die Höcker je geschaffen, und die pikanten Pariser Demoiselles, die schwarze Geigerin, die ihre Verführungskünste noch etwas wahlloser springen läßt als Frau Annette — gewissermaßen deren „französische Ausgabe“. — „Letzter Flirt“ ist ein von der ersten bis zur letzten Seite unterhaltendes Buch; aber es regt auch sehr zum Nachdenken an. Es wird davon vielfach die Rede sein.

Ihrer ferneren Verwendung empfehle ich:

Weisse Seele

Roman von Paul Oskar Höcker

Preis geheftet 3 Mk., elegant gebunden 4 Mk.

à cond. mit 25% — bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 • ein Probeexemplar mit 40%.

Verlagsbuchhandlung von Paul List in Leipzig.

Nachstehend einige von den vielen glänzenden Besprechungen über:

Paul Oskar Höcker's letzten Roman Weiße Seele.

Berliner Neueste Nachrichten: Gerade in „Weiße Seele“ tritt die künstlerische Eigenart Höckers am prägnantesten zu Tage; die plastische Gestaltungskraft, die feine Charakterisierungskunst, die mit wenigen, schlichten Strichen ein Seelenleben zu erschließen versteht, der gesunde realistische Stil und ein echter, oft köstlich erfrischend anmutender Humor. Prächtig schildert der Verfasser das Leben und Land und Leute an der holsteinischen Küste und mit derselben fesselnden Sicherheit die Szenerie in den skandinavischen Bergen. Der unverfälschte Hauch jener Landschaft durchweht das Buch bis zur letzten Seite. Meisterlich sind die Hauptfiguren der Erzählung geschildert. Die Lektüre des schönen Buches ruft mehr wie einmal reine, poetische Stimmungen wach, die nicht verflogen sind, wenn das Buch zu Ende gelesen ist.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung: Paul Oskar Höckers soeben erschienener Roman „Weiße Seele“ verdient unter den Leistungen im neuen Jahrhundert ohne weiteres an hervorragender Stelle genannt zu werden. Die Kunst des Erzählers hat den Stoff in einer Weise bemeistert, die den Leser hinreißt, — ohne falsche Sentimentalität, durch schlichte Tragik.

Leipziger Neueste Nachrichten: Es ist eines der feinsten Werke Höckers, diese „Weiße Seele“, ein ergreifendes Stück Leben, das in zarten Schwingungen uns berührt und in uns trotz aller Tragik ein tiefes Gefühl der Befriedigung auslöst. Man braucht eben nicht ein „Moderner“ im Sinne des Hyperrealismus zu sein, um uns zu fesseln und zu ergreifen.

Für's Haus: In diesem eben erschienenen Buche kommen wieder P. O. Höckers glänzende Schriftstellereigenschaften so recht zum Ausdruck. Es ist ein Buch, das „Jedem etwas bringen wird“. Unser Autor versteht Frauen reizend zu zeichnen — aber Männer malt er mit kühnen

breiten Pinselstrichen, und wer von moderner männlicher Haltlosigkeit und innerer Zerfallenheit, mit der heute so gern die Konflikte der Romanliteratur zusammengezogen werden, verstimmt und misstrauisch geworden ist, dem wird Höcker an seinen prächtigen, kräftigen, realistischen Männergestalten beweisen, daß man modern schreiben und dennoch tapfere ganze Charaktere vorführen kann. „Weiße Seele“ bietet uns so viel Liebenswürdigkeit, Frische, Humor und Festigkeit, daß wir unsere Leser mit Vergnügen darauf aufmerksam machen.

Berliner Lokal-Anzeiger: — Es thut wohl, wenn man nach so vielen Kunststücken des heutigen Modernromans der die Wirklichkeit photographieren und nicht malen will, einer Erzählung begegnet, die ohne alle Mätzchen der modernen Kleinkunst ist. Der neueste Roman Höckers ist ein anmutender Beweis, daß es noch echte Empfindungskunst giebt. Wenige Menschen, aber viel inneres Leben, keine gesuchte Szenerie von angefaultem high life oder übel duftender Armeleut-Poesie. Eine nordische Geschichte, die abwechselnd auf dem Boden Schleswig-Holsteins und Norwegens spielt, vor allem aber Menschen, von deren Wesen man gefesselt wird. Ein warmer Hauch der Innerlichkeit spricht aus den drei Gestalten, welche die Hauptfiguren des Romans bilden. Das Buch wird dem beliebten Erzähler viele neue Freunde gewinnen, um so mehr, als es in der Nordlandsreise eine Szenerie zeigt, welche von Jahr zu Jahr den Deutschen vertrauter wird.

Neues Münchener Tageblatt: Wunderbares Eindringen in das Seelenleben der Leute aus dem Volke, klare Konsequenz in der Entwicklung der Charaktere, glanzvolle Diktion, die den Genuß der Lektüre zur vollen Höhe steigert, das sind die Hauptvorzüge, die auch dieses Werk Oskar Höckers auszeichnen.

Ich bitte diese neuen und stark begehrten Romane auf Ihr Weihnachtslager zu nehmen. Meine umfassende Reklame sorgt für stete Nachfrage. Ihre Bestellungen erbitte ich umgehend, da ich nur auf Verlangen sende.

Mit Hochachtung

Leipzig,
Friedrich Auguststr. 2, I.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Ⓛ

Soeben erschien in unserem Verlage:

Dutch Painters of the XIXth century

With Biographical Notices

Each volume containing upwards of 200 Illustrations in Photogravure and halftone together with Six Etchings by Ph. Zileken

Edited by Max Rooses, Curator of Plantin-Moretus Museum, Antwerp

Translated by F. Knowles

Vol. IV. Preis 2 £ 2 sh. netto ord. — Nur fest. =

Wir ersuchen die Abnehmer der ersten 3 Bände dieses vorzüglichen Werkes, gef. baldigst zu verlangen. Wie die Vorgänger, zeichnet sich auch dieser Band durch seine künstlerisch schöne Ausstattung aus.

London: Sampson Low, Marston & Co., Ltd., Publishers & Exporters,
St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

z Aus den Memoiren einer

Berliner Ränge

Gehftet	50 Pf.
Gebunden	75 Pf.
Salon-Ausgabe	2 Mk.

Engelhorn's allgemeine ❖ ❖ ❖

❖ ❖ ❖ Romanbibliothek XV. 24.

Jeder neue Band von:

„Die Berliner Ränge“

bringt neue Käufer für diese erste in meinem Verlage erschienene Publikation derselben Verfasserin.

J. Engelhorn in Stuttgart.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW. 12.

z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Prüfungsordnung

für

das Lehramt an höheren Schulen vom 12. September 1898.

Ordnung der praktischen Ausbildung
der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen
vom 15. März 1890.

Erlasse des Unterrichts-Ministers,
betreffend die Meldung, amtliche Verwendung und Besoldung der Kandidaten
des höheren Lehramts.

Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage.

8°. (72 S.) Geh. 1 M ord., 75 S netto. Freieigemplare: 13/12.

Die neue Ausgabe erscheint wesentlich verändert und enthält nicht nur die Verordnungen über die Prüfung und praktische Ausbildung der Kandidaten, sondern auch zahlreiche Ministerialerlasse betreffend die Verwendung und Besoldung derselben, sowie über die Gewährung von Tagegeldern, Reisekosten u. s. w.
Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12, 23. Oktober 1901.

Weidmannsche Buchhandlung.

Im Selbstverlage von Dr. med. Ernst Strahl in Hamburg, gr. Allee 10, erschien soeben:

Dr. med. E. Strahl, **Wie heile ich mein krankes Bein selbst?** 6. Aufl. Brosch. 2 M ord., 1 M 35 S no., 1 Probe-Exemplar mit 40%. Nur bar.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

Academischer Verlag in München.

In unserem Verlage ist erschienen:

Die neuen französischen Universitäten

Denkschrift aus Anlass der Pariser Weltausstellung von 1900

von Dr. W. Lexis,

Professor an der Universität Göttingen.

Gr. 8°. 62 Seiten. 90 S ord., 60 S no. bar u. 7/6, 75 S à cond.

Geheimrat Prof. Dr. Lexis hat bereits im Jahre 1893 für die Weltausstellung in Chicago unter Mitwirkung zahlreicher Universitätslehrer das bekannte grosse Werk über die deutschen Universitäten herausgegeben, das wohl als die beste Informationsquelle über deutsches Universitätswesen angesehen werden kann. Im Auftrage des preussischen Kultusministers hat er sodann aus Anlass der Pariser Weltausstellung von 1900 einen Bericht über die neuen französischen Universitäten verfasst, der in der oben angekündigten Schrift wiedergegeben ist. Derselbe bietet eine einfache sachliche Darstellung der neuesten Entwicklung des französischen Universitätswesens und seiner gegenwärtigen Gestaltung.

Wir können à cond. nur in beschränkter Anzahl liefern.

Als Seitenstück zu der Schrift von Lexis empfehlen wir gleichzeitig:

Die französischen Hochschulen

seit der Revolution

Nach dem Werk von Liard:

L'Enseignement supérieur en France 1789—1893

Ein Beitrag zur

Geschichte der französ. Universitäten

von Prof. H. Schoen,

Faculté des lettres in Poitiers.

Gr. 8° 1 M 50 S ord., 1 M 10 S à cond., 1 M bar u. 7/6.

In diesem Werke giebt der Verfasser eine gedrungene geistreiche Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der französischen Universitäten von 1789—1893, so dass also diese Schrift die Ergänzung, bzw. Einleitung bildet für die oben angekündigte Novität von Lexis.

München, im Oktober 1901.

Academischer Verlag.

z Der neue Deutsche Zolltarif!

(Gesetz-Entwurf.)

Vergleich der grösseren Erhöhungen zwischen dem jetzigen Vertragszoll und dem neuen Tarif nebst einer eingehenden Darstellung der Ein- und Ausfuhr, sowie der agraren Verhältnisse des Deutschen Reichs.

In populär-graphischer Darstellung von Wilhelm Berndt.

Preis M —.80 ord., M —.56 bar.

7 Expl. M 3.30 } bar.

20 Expl. M 8.— }

G. Freytag & Berndt in Wien.
Auslieferung in Leipzig bei Rob. Friese.

Die leichte Absatzfähigkeit

von

Platen • Die neue Heilmethode

beruht auf

Ohne Preis-Erhöhung
erschien soeben die

neue Auflage

u. wurde vermehrt durch

ein neues

zerlegbares Modell
des Mannes in ca. 1/4
natürlicher Grösse,

zwei neue

zerlegbare Modelle:
Magen u. Lungen, und

elf neue

12farb. Chromotafeln!

1. Der volksthümlichen Sprache

die in wunderbarer, leicht verständlicher Form die wissenschaftlichen Darlegungen über die Segnungen der Naturheilmethode vermittelt; —

2. Den prächtigen Chromotafeln

von Künstlerhand ausgeführt, die an zahlreichen Stellen den Text erläutern, sowie die anatomisch vorzüglich dargestellten, bis in die kleinsten Theile zerlegbaren farbigen Modelle des menschlichen Körpers u. einzelner Organe; —

3. Dem hohen Gewinn

der Ihnen beim Vertrieb von »Platen« verbleibt! Kein ähnliches Werk kann sich in Bezug auf Gediegenheit der Ausstattung und hohen wissenschaftlichen Werth mit unserem »Platen, Die neue Heilmethode« messen!

Ein neues Zugstück enthält die neue vermehrte und verbesserte Auflage des »Platen«:

das zerlegbare farbige Modell des Mannes in ca. 1/4 natürl. Grösse.

Hauptwerk:	Mit 9 anatomischen Modellen in Buntdruck, in die kleinsten Theile zerlegbar, 24 bunten Tafeln, 432 Abbildungen, 1951 Textseiten — in 2 eleganten Prachtbänden	Mark	12,50
Supplement:	Mit 1 anatomischen Modell des weiblichen Körpers in Buntdruck, in die kleinsten Theile zerlegbar, 15 bunten Tafeln, 48 Abbildungen, 888 Textseiten — eleganter Prachtband	Mark	10,—
Hauptwerk und Supplement zus.:	3 hochelegante Prachtbände mit 10 Modellen, 39 bunten Tafeln, 480 Illustrationen, 2839 Textseiten	Mark	22,50

Einzelne Exemplare mit 40%, 10 Exemplare mit 50% Rabatt.

Grössere Partien nach Uebereinkunft.

Berlin · Leipzig · Wien · Stuttgart.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Nach wie vor
stark gekauft

sind die Schriften von

Eduard Bernstein:

Z

Zur Geschichte und Theorie des Socialismus

— 3. Auflage —

Preis: Geh. 5 Mk. ord., 3 M. 35 Pf. bar und 11/10. Elegant gebunden 7 Mk. 50 Pf. ord., 5 Mk. 35 Pf. bar

Bei gleichzeitiger Barbestellung liefern wir dieses Buch in geringerer Anzahl auch à cond.

Bestellzettel anbei (rot).

Akademischer Verlag für sociale Wissenschaften

Dr. John Edelheim

Berlin W. 35.

Wie ist wissenschaftlicher Socialismus möglich?

— 3. Auflage —

Preis: Geh. 1 Mk. ord., 65 Pf. bar und 13/12. Geb. 2 Mk. ord., 1 Mk. 45 Pf. bar

Dieser vielbesprochene Vortrag sollte stets auf Lager gehalten werden.

Zur frage: Socialliberalismus oder Collectivismus?

Preis: 50 Pf. ord., 30 Pf. bar und 13/12

In dieser kleinen Schrift setzt sich Bernstein vornehmlich mit Franz Oppenheimer auseinander.

Wir bitten um zahlreiche Bestellungen auf beifolgendem roten Bestellzettelbogen. Hochachtungsvoll

Verlag der Socialistischen Monatshefte

Berlin W. 35.

RUDYARD KIPLING

Z

BROSCHÜRE

2 Bogen 8°. in farbigem festen Umschlag mit dem Porträt des Dichters und dem Verzeichnis seiner neueren Werke

* * * * * kostenfrei! * * * * *

In vierjähriger Praxis hat sich ergeben, dass Kiplings Werke als Geschenkbücher zur Weihnachtszeit den stärksten Absatz erzielen. Um den zu dieser Zeit schon übermäßig in Anspruch genommenen Sortimentern die Mühe des Vorlegens, Skizzierung des Inhaltes etc. Kiplingscher Bücher zu ersparen, haben wir die oben erwähnte Broschüre herstellen lassen, die aus der Feder eines der ersten ästhetischen Kritiker Deutschlands eine eingehende Charakteristik des Dichters, sowie ausführliche Kritiken seiner hervorragenderen Werke bringt. Ein Verzeichnis über Preise und Ausstattung der Bücher ist beigelegt.

Firmen, die seither Kiplings Werke von uns bezogen, liefern wir diese Broschüre kostenfrei.

Bestellzettel (auch über Kipling, Bibliothek Bd. 1—3; Kipling, Dschungelbuch; Kipling, Manöverflotte) ist beigelegt.

Berlin NW. 23, Oktober 1901.

Vita, Deutsches Verlagshaus.

In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

Brann, Geschichte der Juden in Schlesien. Heft I—III (bis zum Jahre 1437). 3 *M* ord., 2 *M* 25 *§* no.

— Sammlung Fürther Grabchriften. (S. N. a. d. Kaufmann = Gedenkbuch.) 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no.

— Verzeichn. d. Schriften u. Abhandlgn. David Kaufmann's. (S. N. a. d. Kaufmann = Gedenkbuch.) 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no.

Harnad's Vorlesungen über das Wesen d. Christenthums. (Kritisch beleuchtet) von Rabbiner Dr. Bäd. S. N. a. d. „Monatsschrift f. Gesch. u. Wissensch. d. Judenthums“. 80 *§* ord., 60 *§* no.

Rosenthal, Rabbiner Dr., David Kaufmann-Biographie. (S. N. a. d. Kaufmann = Gedenkbuch.) 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 15 *§* no.,

Zuckermann, B., Anleit. u. Tabellen z. Vergleich jüd. u. christl. Zeitangaben. N. f. Nachlaß hrsg. v. Dr. Braun. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Breslau I.

Wilhelm Koebner

(Inh.: Barasch & Riesenfeld).

Robert Cordes, Verlagsbuchhandlung
in Kiel.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Paris, Pédagogique, von Dr. Albert Schenk, Lektor an der Universität Kiel. Grösse: 82:106. Massstab: 1:20 000. (6farbig ausgeführt.)

Preis 2 *M* 50 *§*, aufgezogen m. Stäben
Preis 6 *M*; nur fest 30% u. bar 40%.

Ausführliche Prospekte gratis. — Verwendung sehr lohnend.

Hochachtend

Robert Cordes, Verlagsbuchhandlung.

Beständiges Weihnachtsgeschenk für Kinder.

Drei Erzählbücher

von **Felix Freiherrn von Stenglin**

Mutter, — erzählen

Allerlei Geschichten

Abenteuer und Thiergeschichten.

Illustrirte Geschenkausgabe 1 *M* ord.

Volksausgabe 45 *§* ord.

Wir bitten um rechtzeitige Bestellung.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung
in Gotha.

☞ Nur einmal und nur hier angezeigt!

Franz Pietzcker in Tübingen,

Buchhandlung für Medicin und Naturwissenschaften.

In Kürze erscheinen folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen meines Verlags:

Bürker, K., Dr. med. et sc. nat., Privatdocent für Physiologie a. d. Univ. Tübingen, **Der Muskel und das Gesetz von der Erhaltung der Kraft.** Nach einem populär-physiolog. Vortrage. M. 1 Abb. *M* 1.—

Diese Antrittsvorlesung macht die anziehenden Probleme der Muskelphysiologie einem weiteren Kreise verständlich. Aerzte, Studenten und das gebildete Publikum sind Käufer.

Paul, Th., Dr. med. et phil., Professor a. d. Univ. Tübingen, **Die Bedeutung der Ionentheorie für die physiologische Chemie.** Mit 2 Abb. *M* 1.50

Unter dem grössten Beifall ist dieser Vortrag auf der 73. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Hamburg von dem berühmten Chemiker über die im Vordergrund des Interesses stehende Ionentheorie gehalten worden. Alle Aerzte, die an dem Fortschreiten ihrer Wissenschaft Anteil nehmen, sowie die Spezialgelehrten sind als Käufer ins Auge zu fassen.

— **Ueber die chemischen Untersuchungs-Methoden des Deutschen Arzneibuchs.** *M* 2.50

Prof. Dr. Paul bietet in dieser Schrift seinen, an der hiesigen Hochschule mit grossem Erfolge abgehaltenen Kursus für Apotheker allen den Fachgenossen dar, die bis jetzt nicht selbst einem derartigen Unterricht beiwohnen konnten. Da die Auflage nur gering, kann ich nur einzelne Exemplare in Kommission geben.

v. Siebold, E. C. T., Dr., weil. Professor in Göttingen, **Versuch einer Geschichte der Geburtshülfe.** Zweiter unveränderter Abdruck. II. Band. Ca. *M* 12.—; eleg. Lwd. *M* 13.—

Das lange vergriffene klassische Werk von Siebold hat eine überaus freundliche Aufnahme gefunden und wird namentlich gern zu Geschenkwerken für Aerzte, an denen keine grosse Auswahl, verwandt werden. Zu diesem Zwecke stelle ich auch ein gebundenes Exemplar à cond. zur Verfügung.

Siemerling, E., Professor in Kiel, Director der psychiatrischen u. Nerven-klinik, **Bericht über die Wirksamkeit der psychiatrischen Universitäts-Klinik zu Tübingen** in der Zeit vom 1. November 1893 bis 1. Januar 1901 nebst Geschichte ihrer Entstehung. Ca. *M* 1.60

Dieser Bericht ist für alle Psychiater und Neurologen von Interesse.

Prüfungs-Ordnung für Aerzte für das Deutsche Reich vom 28. Mai 1901. *M* —.60

Die auf handliches Format gedruckte Prüfungsordnung, die von jedem Mediziner gekauft wird, empfehle ich Ihrer gef. Verwendung.

Meine Bezugsbedingungen sind: in Rechnung 25%, gegen bar 30%. Freiemplare 11/10, für die Prüfungs-Ordnung 1/3.

Um die Versendung noch rechtzeitig vornehmen zu können, erbitte ich Ihre Bestellung möglichst direkt.

Tübingen, 25. Oktober 1901.

Franz Pietzcker.

ⓑ Soeben ist erschienen:

Über den Erwerb und Verlust des Eigentums an Grundstücken in Preussen

und den Nachweis desselben in den
Katasterbüchern.

Von

Steuerrat **J. Leopold** in Danzig.

(Sonderdruck a. d.
„Zeitschr. f. Vermessungs-Wesen“ 1901.)

23 S. 8°. Geh. 50 ₤ ord., 35 ₤ no.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart.

Konrad Wittwer's Verlag.

ⓑ Soeben erschien im unterzeichneten
Verlage:

Kaiser Friedrich und das 11. Regiment.

Von **v. Ebertz**, Major z. D.

Illustriert.

Preis in elegant Ganzleinen gebunden
2 M 50 ₤ ord., 2 M no.;
„ „ Pappband gebunden
1 M 60 ₤ ord., 1 M 25 ₤ no.

Schlesische Handlungen und solche mit
Militärkundschaft sind Interessenten. Da die
Auflage nur klein ist, bitten wir, mässig und
nur da, wo Aussicht auf Absatz vorhanden
ist, zu verlangen.

Breslau.

Hirt'sche Sortimentsbuchhandlung
(August Michler).

Dr. iur. Ludwig Huberti's
„Moderne kaufmännische Bibliothek“

ⓑ Soeben erschien:

Abriß der Handelsgeschichte

auf Grundlage
der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Von Prof. Dr. **E. Wolff**.

Preis geb. 2 M 75 ₤ ord. m. 25% u. 33¹/₃%.

Wird nur auf Verlangen versandt!



Dr. iur. Ludwig Huberti,
Leipzig.

Als zeitgemäß zur Aufführung empfohlen:

Bur oder Engländer? Entwerer — oder!

Blattdeutsches Lustspiel von **Fritz Worm**.
50 ₤ ord. mit 25% Rabatt.

Ferner ist jetzt auch vom 1. Oktober an
im Buchhandel zu beziehen:

De truge Husfründ.

Blattdütsche Wochenschrift
tau Innerhollung för dat trüdütsche Hus.
Bierteljährlich 75 ₤ mit 25%.

Stralsund, Oktober 1901.

Bremer's Buchhandlung (W. Bensch).

Handbuch

der

speciellen internen Therapie

von

Dr. Max Salomon.

Dritte, völlig umgearbeitete u. erweiterte
Auflage.

Preis eleg. geb. 8 M 50 ₤.

Für alle praktischen Aerzte.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von **S. Hirzel** in Leipzig.

ⓑ

Demnächst erscheint:

Etymologische Parerga

von

Hermann Osthoff,

Professor der vergleichenden Sprachwissen-
schaft an der Universität Heidelberg.

Erster Teil.

Preis geheftet 9 M.

Der vorliegende erste Teil behandelt vor-
zugsweise Wörter und Ausdrücke des pflanz-
lichen und des Tierlebens und wird somit
ausser dem grammatisch-etymologischen auch
ein allgemeineres historisches Interesse be-
anspruchen. Ein zweiter Teil wird in kurzer
Frist nachfolgen und einen Index für beide
Abteilungen bringen.

Ich bitte das Buch allen Fachgelehrten
der Sprachwissenschaft im besonderen der
klassischen Philologie, vorzulegen.

Leipzig, den 25. Oktober 1901.

S. Hirzel.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G. in Leipzig.

ⓑ

Nur hier angezeigt!

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen

Sekundär-, Klein- und Pferdebahnen

sowie die

Elektrotechnischen Fabriken, Elektrizitätswerke samt Hilfs-
geschäften im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

Ausgabe 1901/1902.

Ladenpreis elegant gebunden 5 M.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25% bei dreimonatiger Abrechnung.
Bei Barbezügen gewähren wir 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Bei dem grossen Interesse, das die Elektrizität in ihrer mannigfachen Anwendung
im öffentlichen Verkehrsleben heute für sich beansprucht, ist ein Absatz dieses, bei den
Behörden und den Bank- und Handelskreisen bestens eingeführten Werkes mit Leichtig-
keit zu erzielen.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, im Oktober 1901.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.



Für Litteratur- und Kunstfreunde!

(Z)

Mitte November erscheint:

Pompejanische Religionen

Von **Hermann Nollau**

Mit reichem Buchschmuck von **Felix Schulze** und **F. O. Behringer**
 Auf Büttenpapier gedruckt in Pergament-Umschlag von 5 Mk. ord.
 In Rechnung mit 25%, gegen bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und 11/10
 Zur Probe bar mit 40% und 11/10

Dieses Buch enthält zwei grössere Dichtungen: „**Pompejanische Religionen**“ und „**Ein Sonnenmythus**“, sowie einige **Gedichte**; alles Erzeugnisse einer selten tiefen Empfindung und durch und durch poetischen Weltauffassung.

Rühmte man dem Verfasser schon bezüglich seines „**Volkskönig**“ nach, dass sich sein künstlerisches Selbst in Florenz unter dem Einfluss des gewaltigen Schöpfers Böcklin nicht unwürdig gebildet habe, so darf man auf Grund dieser „**Pompejanischen Religionen**“ sagen, dass der Verfasser weit mehr ist, als ein nachahmender Schüler des grossen Meisters oder als ein begabter Uebersetzer jener souveränen Gemälde in die Poesie; — vielmehr wird jeder wirkliche Feinschmecker in Kunst und Litteratur zugeben müssen, dass das, was der junge Böcklin für die Malerei, der Verfasser für die deutsche Dichtung bedeutet.

Die Zeichnungen stehen dem Texte würdig zur Seite, sodass das Buch litterarisch und künstlerisch von höchstem Werte ist.

Früher erschien:

Der Volkskönig

Drei deutsche Märchen

Von **Hermann Nollau**

Mit Buchschmuck von **J. Clauss**.
 In hocheleg. Einband 1 Mk. 50 Pf. ord.
 In Rechnung mit 25%, gegen bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und 9/8
 Zur Probe bar mit 40% und 7/6
 Liebhaber-Ausgabe auf echtem Japanpapier in Ganzleder gebunden
 6 M. 50 Pf. ord., 4 M. 85 Pf. bar

»Ein Dichter, ein wirklicher Poet, hat uns hier drei neue Märchen geschenkt. Das erste Märchen des Schmetterlings-Lebemanns, der von Blüte zu Blüte taumelt, ist direkt köstlich. . . . Alles in allem: ein Buch, an dem viele ihre Freude haben werden, und welches unserer jungdeutschen Märchenlitteratur auch wohl neue Freunde werben wird. Sehr originell ist auch der Buchschmuck von J. Clauss.«

Stimmen der Gegenwart. 1901, No. 5.

Leipzig, den 23. Oktober 1901.
 Philippstr. 5.

Richard Wöpke, Verlagsbuchhandlung



In der ersten Hälfte des Novembers erscheint:

das erste bis zehnte Tausend des Buches

Märchen für die deutsche Jugend

mit Bildern von Franz Stassen, Bernhard Wenig,
Maximilian Dasio, Georg A. Strödel, Franz Hein,
Hugo L. Braune, Max Bernuth und Franz Müller-
Münster.

Zusammengestellt und herausgegeben vom
Kölner Jugendschriftenausschuss

Ein Band von über 200 Seiten in kl. 4° mit 72 meist blatt-
grossen Bildern, kostbar ausgestattet in Druck und Papier
und künstlerisch gebunden.

Preis Mk. 2.— ord., einzelne Exemplare Mk. 1,50 bar
von 50 Exemplaren ab mit 40%.

==== à cond. können wir nicht liefern. ====

Der Sortimentler weiss, welche Nachfrage nach den von den Jugendschriftenausschüssen herausgegebenen Büchern entsteht, die bisher erschienenen, wurden im Laufe von zwei Jahren in ca. 40 000 Expl. abgesetzt.

Die Agitation der Lehrervereine hat denn auch bewirkt, dass bereits jetzt, ehe das Werk öffentlich angezeigt wurde, die erste Auflage grösstenteils subskribiert ist.

Ein Leipziger Sortiment	bestellte allein bereits bar 500 Exemplare
Ein Kölner Sortiment	bar 350 Exemplare
Ein Kasseler Sortiment	bar 160 Exemplare

Viele Firmen ausserdem hundert Exemplare und darüber.

Nach Reichhaltigkeit des Inhaltes, Kunstwert der Illustrationen, Ausstattung und schliesslich Billigkeit steht dieses Märchenbuch ohne jede Konkurrenz da. Die Texte wurden gewählt aus den Märchen-

sammlungen der Gebrüder Grimm, Ludwig Bechstein, J. K. Aug. Musäus' und Christian Andersens. Die illustrierenden Künstler sind als die ersten Illustratoren Deutschlands allgemein bekannt. Wer einmal dieses Märchenbuch gesehen hat, wird kaum nach einem anderen greifen. **Durch Millionen von Flugblättern, Aufsätzen in Zeitschriften und dergl. wird von den Prüfungsausschüssen für Jugendschriften für dieses Buch agitiert, das als das Muster eines künstlerischen Märchenbuches für die Jugend von ihnen selbst zusammengestellt wurde, es wird mithin nicht ein Märchenbuch, sondern das Märchenbuch dieses und der folgenden Jahre sein.**

Auch die kleinste Handlung wird mithin, event. selbst gegen ihren Willen, grosse Partien dieses Buches allein auf die Nachfrage hin absetzen.

Es versäume daher niemand, durch Bestellung wenigstens **einer** Partie von 50 Exemplaren sich die Vorteile des erhöhten Rabatts von 40% zu sichern und sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Nachträgliche Ergänzungen von Partien finden ausnahmslos nicht statt, denn dieser Vorteil soll nur unseren Geschäftsfreunden, die sich für unseren Verlag verwenden und dies durch eine erstmalige grössere Bestellung bekunden, zu Gute kommen, nicht aber denjenigen Firmen, die nur die Bestellungen ausführen, die ihnen ins Haus getragen werden.

Man wolle sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen.

Berlin W. 30, Luitpoldstr. 38.

Fischer & Franke,

Buch- und Kunstverlag.

Weihnachts=Novität + Geschenklitteratur

Ⓛ Ein reizendes Büchlein für die deutsche frauenwelt

P. P.

Mitte November erscheint:

„Unter der Bergtanne“

Gedichte von

Heinrich Ammann

in elegantem modernen (Jugend) Einband mit Goldschnitt 5 Bogen 1 Mk. 80 Pf. ord., 1 Mk. 35 Pf. netto, 1 Mk. 20 Pf. bar u. 11/10
1 Exemplar zur Probe für 1 Mark.

Der Verfasser wählt seine Stoffe grösstentheils aus dem unerschöpflichen Schönheitsgebiet der Alpenwelt, greift aber auch in alle möglichen anderen Regionen menschlichen Erkennens und Empfindens.

Der uralte Kampf um die Weltanschauung führt den Verfasser nicht zum Pessimismus, sondern zum Wunsch, in die heilige Halle frommen Glaubens zurückzukehren.

Wenn auch der Charakter vieler Gedichte ein tiefster ist, so schlägt der Dichter doch auch vertrauliche Töne ungetrübten Humors an. Die Gedichte sind durchwegs in der Form tadellos, die Strophen vielfach voll Wohlklang.

Wir zweifeln nicht, daß die Sammlung, zumal von der deutschen Frauenwelt, gern gekauft werden wird und bitten Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

München, Oktober 1901.

H. Oehrlein's Verlag.

Neuer Roman von Ossip Schubin

Am 16. November erscheint:

Ⓜ

MARŠKA

VON

OSSIP SCHUBIN

Dieses ganz vortreffliche, überaus spannende Buch der so beliebten Verfasserin wird zunächst **nur in der vorliegenden**

Eleganten Geschenkausgabe

erscheinen, die ohne Zweifel zu Weihnachten gerne gekauft werden wird.

In meiner Romanbibliothek werde ich die
Erzählung nicht vor Herbst 1902 bringen.

Ⓜ Bei dieser Gelegenheit gestatte ich mir, Ihre Aufmerksamkeit noch einmal auf die Geschenkausgabe der drei letzten Romane der gleichen Verfasserin

Die Heimkehr * Vollmondzauber Im gewohnten Geleis

zu lenken, die ich indessen nur noch einfach in Kommission liefern kann. Da ich durch umfassende Ankündigungen den Vertrieb der Romane unterstützen werde, bitte ich Sie, Ihr Lager reichlich mit Exemplaren zu versehen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Oktober 1901.

J. Engelhorn.

Preis:

M. 2.— ord., M. 1.50 netto,
M. 1.35 bar.

Elegant in Originalband
gebunden

M. 3.— ord., M. 2.25 netto,
M. 2.10 bar.

Freiexemplare gegen bar
11/10.

NB. Exemplare, die bis zum
Tag des Erscheinens gegen
bar bestellt werden, liefere
ich zum Vorzugspreise von
M. 1.05 für die broschierte
M. 1.80 für die gebundene
Ausgabe.

Freiexemplare 11/10.

„Schubin, Marška“ wird im allgemeinen nur gebunden ausgegeben. Für Leihbibliotheken, Bücherlesekreise sind indessen auch eine kleine Anzahl Exemplare broschiert auf Lager, die aber nur fest oder bar abgegeben werden.

Leopold Voss

in Hamburg (u. Leipzig).

Z Binnen Kurzem erscheint:

Zend-Avesta

oder

über die Dinge des Himmels

und des Jenseits.

Vom Standpunkt der Naturbetrachtung.

Von

Gustav Theodor Fechner.

Zweite Auflage.

Besorgt von Kurd Laßwitz.

Zweiter Band.

Preis 7 M.



Rabatt in Rechnung 25%

bar 30% und 7/6.



Hochachtungsvoll

Hamburg, Oktober 1901.

Leopold Voss.

M. Krayn



Verlagsbuchhandlung

Z

in Berlin W. 35.

In meinem Verlage erscheint in kurzem:

Die Papierverarbeitung.

II. Band. Die Buntpapier-, Tapeten-, Briefumschlag-, Düten- oder Papiersack-, Papierwäsche- und photographische Papier-Fabrikation.

Praktisches Handbuch

für Techniker, Buntpapier-, Tapeten- und Dütenfabrikanten, Direktoren.

= Mit 278 Illustrationen. =

Von Max Schubert,

weiland Fabrikdirektor a. D. und Professor a. d. Königl. Hochschule zu Dresden.

Preis br. 10 M — 3/4 ord., 7 M 50 3/4 no., 7 M — 3/4 bar u. 11/10.

Preis geb. 11 M 50 3/4 ord., 8 M 20 3/4 bar u. 11/10.

Die Papierverarbeitung II. bildet den Schlussband der Werke des vor kurzem verstorbenen allbekanntesten Fachschriftstellers Professor und Fabrikdirektor Max Schubert über die Papierfabrikation und Papierverarbeitung.

Obiger Band ist ebenso wie die früher erschienenen, ein für sich abgeschlossenes Werk.

Zur Lagerergänzung und erneuten Verwendung empfehle ich

Max Schubert:

„Die Papierverarbeitung.“ I. Band. Die Kartonnagen-Industrie.

Praktisches Handbuch für Techniker, Papier-, Kartonnagen-Fabrikanten und Buchbinder.

Mit 440 Illustrationen und Musterbeilagen.

Preis brosch. 10 M ord., 7 M 50 3/4 no., 7 M bar u. 11/10.

Preis geb. 11 M 50 3/4 ord., 8 M 20 3/4 bar u. 11/10.

Beide Bände zusammen bezogen br. 18 M ord., 12 M 60 3/4 bar u. 11/10; geb. 20 M ord., 14 M 60 3/4 bar u. 11/10.

Max Schubert:

Die Cellulose- und Zellstoff-Fabrikation. 2. Auflage.

= Mit 110 Illustrationen. =

Preis (16 Bogen gr. 8^o) brosch. 5 M ord., 3 M 75 3/4 no., 3 M 35 3/4 bar und 11/10;

Preis geb. 6 M 50 3/4 ord., 4 M 50 3/4 bar und 11/10. Gebundene Exemplare nur bar!

Max Schubert:

Die Praxis der Papierfabrikation

mit besonderer Berücksichtigung

der Stoffmischungen und deren Calculationen.

Praktisches Handbuch

für Papierfabrikanten, technische und kaufmännische Direktoren, Werkführer, sowie zum Unterricht in Fachschulen.

Mit 135 Illustrationen und 5 Tafeln.

Preis (25 Bg. gr. 8^o) br. 14 M ord., 10 M 50 3/4 no., 9 M 80 3/4 bar u. 11/10;

geb. 15 M 50 3/4 ord., 11 M bar u. 11/10.

Max Schubert:

Die Holzstoff- oder Holzschliff-Fabrikation.

Vom technischen sowie geschäftlichen Standpunkte aus unter Erwähnung der Calculationsberechnung und Abwässer-Reinigung.

Mit 95 Illustrationen.

Preis (gr. 8^o, 11 Bogen) br. 5 M ord., 3 M 75 3/4 netto, 3 M 50 3/4 bar u. 11/10;

geb. 6 M 50 3/4 ord., 4 M 70 3/4 bar u. 11/10.

Ich bitte, à cond. nur bei Bedarf zu verlangen, da à cond. nur noch ausnahmsweise geliefert werden kann.

Einen ausführlichen Prospekt über die Schubertschen Werke für das Publikum stelle ich in einiger Zeit zur Verfügung und bitte zu verlangen!

In unserem Verlage erscheint und gelangt am 28. Oktober zur Ausgabe:

(Z)

Zwölf Jahre im Reichstag

Reichstagsreden von Leopold Sonnemann.

1871—76, 1878—84.

Herausgegeben vom Engeren Ausschuss der Deutschen Volkspartei.

Bearbeitet von A. Giesen.



6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar.

Am 29. Oktober begeht Leopold Sonnemann seinen 70. Geburtstag. Die vorliegende Festgabe wird besonders in Südwestdeutschland gefragt werden. Wir bitten, wo Aussicht auf Absatz, in mässiger Anzahl à cond. zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Frankfurt a/M., 23. Oktober 1901.

Neuer Frankfurter Verlag

G. m. b. H.

Verlag von Wilh. Heinrich in Straßburg i. Elß.

(Z) In meinem Verlage beginnt demnächst zu erscheinen:

Die Elßfische Glasmalerei

vom Beginn des XII. bis zum Ende des XVII. Jahrhunderts.

Herausgegeben von

Dr. phil. Robert Bruck.

80 Lichtdrucktafeln in Großfolio- und 1 Textband in Quartformat.

Die Lichtdrucktafeln erscheinen in 10 Lieferungen (von je 8 Blatt) zum Preise von à 5 M ord. Der Textband wird am Schluß komplett ausgegeben. Preis broschiert 6 M ord., gebunden 7 M 50 S. Derselbe wird außer circa 10 Bogen Text noch weitere 6 Lichtdrucktafeln enthalten. Bezugsbedingungen 25% Rabatt. Lieferung 1 à cond., von Lieferung 2 ab nur bar.

Lieferung 1 enthält der besseren Uebersicht wegen 10 Tafeln. Das Mehr von 2 Tafeln wird in den folgenden Lieferungen in Abzug gebracht.

Mit diesem Werke wird zum ersten Male eine größere Publikation über deutsche Glasmalerei von künstlerischem Standpunkt aus vorliegen. Alle wichtigen, in Kirchen und Museen des Elß befindlichen Glasgemälde sind abgebildet und besprochen. Sie offenbaren ein bis jetzt fast ausnahmslos unpubliziertes wertvolles Material.

Käufer finden Sie bei Bibliotheken, Kunst- und Kirchenhistorikern, Kunstgewerbe-Museen und -Schulen, besonders aber auch bei allen Glasmalern.

In erster Reihe bitte ich, auch die Abnehmer des früher in meinem Verlage erschienenen Werkes „Elßfische und Lothringische Kunstdenkmäler“ zu berücksichtigen. Illustrierte Prospekte in deutscher und französischer Sprache stehen gratis zu Diensten.

Ersuche um recht thätige Verwendung und sich beifolgenden Bestellzettels bei Bedarf bedienen zu wollen.

Straßburg i. Elß., im Oktober 1901.

Wilh. Heinrich,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Demnächst wird erscheinen:

Studienplan für Mediziner.

Empfohlen

von der medizinischen Fakultät der
kgl. Ludwigs-Maximilians-Universität
München.

— 5. veränderte Auflage —

mit Anhang:

Die Prüfungsordnung für Aerzte vom 28. Mai 1901,

K. b. allerb. Verordnung betr. Prüfung
für den ärztl. Staatsdienst in Bayern,
sowie die

Bestimmungen über die Doktor-
prüfungen an der medizinischen
Fakultät der Universität München.

Preis ca. 1 M ord., 75 S netto.

Freiexemplare 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

München, 20. Oktober 1901.

Odeonsplatz 2.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchh.
(G. Himmer, k. Hoflieferant).



Ⓩ

Nur einmal angezeigt!

Zur Versendung liegt fertig vor:

Truth, Frauenehre — Frauenliebe. Fünfte Aufl.

Preis brosch. 2 M., geb. 3 M.

Wenn ein Buch in vier Auflagen verbreitet ist, bedarf es wohl keiner besonderen Empfehlung. Ich bitte nur um fernere thätigste Verwendung. Zettel anbei.

Berlin W., Bülowstrasse 51.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger.)

Ende d. M. ist von

Militärhandbuch

des

Königreiches Bayern

das Erscheinen des neuen Jahrganges zu gewärtigen; bezügliche Aufträge bitte ich mir in Bälde zugehen zu lassen, die bereits eingetroffenen sind bestens vorgemerkt.

Preis etwa 3 M. 50 S., geb. 4 M. bar.

Anfang Dezember erscheint:

Adressbuch von München für das Jahr 1902

herausgegeben

von der **K. Polizei-Direktion.**

Preis 6 M. 30 S., in Leinenbd. 7 M. bar.

Aufträge nimmt entgegen

München, Oktober 1901.

Theodor Ackermann

Königlicher Hof-Buchhändler.

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Deutsche Wiedergeburt

Grundlegende Bausteine zur Jungdeutschen Bewegung von **Adolf Reinecke**

Groß 8°. 15 Druckbogen.

Geheftet 3 M. ord., nur gegen bar 2 M.

Der geschmackvoll ausgestattete Band enthält grundlegende Aufsätze über die verschiedenen Fragen der jung- und alldeutschen Bewegung. Der Verfasser steht als Mit- und Vorkämpfer seit fünfzehn Jahren in der jungdeutschen Bewegung. Der Band will als Richtschnur und Leitfaden für alle jung- und alldeutschen Streiter dienen, insbesondere für die großen, auf deutsch-völkischer Grundlage stehenden Vereine. Käufer werden daher auch die Ortsgruppen des Alldeutschen Verbandes, Jungdeutschen Bundes, Bundes der Germanen, Bundes der Deutschen in Böhmen und Nordmähren, der Vereine Nordmark und Südmark, des Allgemeinen Deutschen Schulvereins, sowie die Leser der vom Verfasser herausgegebenen Zeitschrift „Heimdal“ sein.

Lindau i. B.

Adolf Thoma.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.

Ⓩ



Demnächst wird erscheinen:

Ungarische Volksmärchen.

Ausgewählt und übersetzt

von

Elisabet Sflarek.

Mit einer Einleitung

von

Professor Dr. A. Schullerus

in Hermannstadt.

(Die wissenschaftlichen Anmerkungen durchgesehen und ergänzt von **Johannes Bolte.**)

Die vorliegende Sammlung soll eine Lücke in der Märchenliteratur ausfüllen, da seit nahezu 50 Jahren keine deutsche Uebersetzung ungarischer Volksmärchen erschienen und seitdem in Ungarn wertvolles, verbürgtes Material zusammengetragen worden ist. Die hier aufgenommenen Märchen werden an dieser Stelle zum erstenmal einem größeren, der ungarischen Sprache nicht mächtigen Kreise zugänglich gemacht.

Das Buch will sich nicht nur in den Dienst der Märchenforschung stellen, sondern hofft auch, allen Freunden echter, volkstümlicher Poesie eine Freude zu bereiten.

Bezugsbedingungen:

brosch. 5 M. ord., 3 M. 75 S. no., 3 M. 50 S. bar,

Freiexemplare: 9/8 zc.

gebdu. 6 M. ord., 4 M. 50 S. no., 4 M. 20 S. bar,

Freiexemplare: 9/8 zc.

Ich bitte, verlangen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, 18. Oktober 1901.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.

Hervorragende Weihnachtsneuigkeit von stärkster Kulturbedeutung. ❁

Ⓛ Erste vollständige Ausgabe eines Aufsehen erregenden und absolut zuverlässigen Werkes über Sibirien.

In Kürze erscheint:

L. Melschin,

Im Lande der Verworfenen.

Lose Blätter eines Verbannten.

2 starke Bände in vornehmer Ausstattung. Brosch. 10 M ord., geb. 12 M ord.

Lieferungsausgabe: 20 Lieferungen zu 50 S ca. 5 Bogen stark.



Seit „Dostojewski's Briefen aus dem toten Hause“ erschien kein wertvolleres Buch über die Zustände jenes düsteren Landes, und heute ist der genannte geniale Roman in vieler Beziehung veraltet. Die Kennan'schen sensationellen Unzuverlässigkeiten sind schnell als wertlos ad acta gelegt worden.

Melschin mußte als politischer Verbannter, wie er in seiner Einleitung sagt, viele Jahre im Lande der Verworfenen leben und nicht als fremder Zuschauer und Beobachter, sondern als unmittelbar Beteiligter an all den Kleinigkeiten des Lebens hat er es gethan. Ich citiere ihn weiter wie folgt:

„Ich werde meine Aufgabe so erfüllen, wie meine geringen Kräfte es gestatten, ohne mich aufzublähen und verlange als Belohnung keinen Ruhm, sondern nur eins: — Die Anerkennung meiner Aufrichtigkeit.“ — Diese ist ihm in Rußland geworden — Sein Buch giebt viele intime und interessante Details, die sogar seinen Landsleuten bisher unbekannt waren. Es erschien eine italienische Ausgabe, die großen Erfolg hatte. Eine französische und englische sind in Vorbereitung. Ich bitte die Herren Kollegen, auch für diese vollständige deutsche Uebersetzung einzutreten.

Meine Bezugsbedingungen sind:

Zu Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Ein Probeexemplar mit 40%.

Lieferungsausgabe ebenfalls 40% gegen bar. Partie 11/10.

Verlangzetteln liegen bei.

Leipzig, Oktober 1901.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

H. Haessel
Comm.-Gesch.



Demnächst erscheint als Ergänzungsband zu

Siegmund Günther, Geschichte der anorganischen Naturwissenschaften im Neunzehnten Jahrhundert:

(Z)

Geschichte

der

organischen Naturwissenschaften

im

Neunzehnten Jahrhundert

von

Dr. Franz Carl Müller.

50 Bogen gr. 8° mit 16 Vollbildern.

Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 7.— bar. Hfz. geb. (nur bar) M. 12.50 ord., M. 9.— bar.

Partie 11/10. Einband des Freieremplars M. 2.— bar.

Partien liefere ich auch mit anderen Bänden des „19. Jahrhunderts“ gemischt, wenn die 11/10 Exemplare gleichzeitig bestellt werden.

Der 5. und 6. Band des von Paul Schlenker herausgegebenen monumentalen Sammelwerks „Das Neunzehnte Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung“ soll die Geschichte der Naturwissenschaften darstellen. Da es in unseren Tagen einem Gelehrten nicht mehr möglich ist, das ungeheure Gebiet der gesamten Naturwissenschaften soweit zu beherrschen, um deren geschichtliche Entwicklung bis heute darzustellen, so mußte eine Spaltung eintreten. Es wurde diejenige Scheidung vorgenommen, die unmittelbar in der Sache gelegen ist: die

Teilung in eine organische und eine anorganische Naturwissenschaft. Darüber, was man als organische und anorganische Körper anzusehen hat, waltet keine Meinungsverschiedenheit ob, und so behandelt die „anorganische Naturwissenschaft“ diejenige Discipline, die sich mit der unbelebten Materie (Physik, Chemie, Astronomie, Mineralogie, Geologie und Erdkunde), die „organische Naturwissenschaft“ hingegen jene Discipline, die sich mit der belebten Materie beschäftigt (Medizin und deren Hilfswissenschaften, Zoologie und Botanik).

Der vorliegende Band bildet zusammen mit der im Frühjahr 1901 erschienenen „Geschichte der anorganischen Naturwissenschaften“ von Professor Dr. Siegmund Günther die einzigste Geschichte der modernen Naturwissenschaft, die bisher geschrieben worden ist. Das Werk wird daher für den Fachgelehrten unentbehrlich sein. In erster Linie kommen

alle Ärzte, sowie die Abnehmer des Günther'schen Bandes

als Interessenten in Betracht, jedoch wird der Band vermöge der leichtverständlichen Ausdrucksweise auch von jedem gebildeten Laien, der sich für Medizin oder Naturwissenschaft interessiert, gern gekauft werden.

Ich bitte Sie, sich für das Werk thätig zu verwenden und dasselbe in Ihrem Kundenkreise als besonders vornehmes Weihnachtsgeschenk bei äußerst billigem Preise angelegentlichst zu empfehlen; auch wollen Sie nicht versäumen, die Abnehmer des Müller'schen Bandes auf

Kontinuationsliste

zu sehen, da dieselben auch Interessenten der später folgenden Bände des „Neunzehnten Jahrhunderts“ sein dürfen.

Ich stelle Ihnen broschurierte Exemplare à cond. und Prospekte zu gewissenhafter Verteilung unberechnet zur Verfügung.

Anabhängig von den eingehenden Einzelbestellungen expediere ich die Fortsetzung und bitte Sie, Ihre Fortsetzung ebenfalls getrennt von Ihrem weiteren Bedarf bar zu verlangen.

Direkte Sendungen kann ich erst 2 Tage nach der Ausgabe machen.

Berlin, Ende Oktober 1901.

Georg Bondi.

Höhe des Blattes 117 cm.

Jos. Keller's

Breite des Blattes 85 cm.

grossen Kupferstich der Sixtinischen MadonnaLiefere ich zu 25 Mk. mit $33\frac{1}{3}\%$ in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.**Friedrich Cohen in Bonn.**

[Z] Mitte November erscheint in meinem Verlage:

Frommel, Emil, Hofprediger D., Treue Herzen.Drei Erzählungen. Vierte Auflage. Neue (8^o.) Ausgabe.
2 M 25 J; eleg. geb. 3 M 25 J.**Frommel, Emil, Hofprediger D., Feldblumen.**Drei Erzählungen. Vierte Auflage. Neue (8^o.) Ausgabe.
2 M; eleg. geb. 3 M.**Frommel, Emil, Hofprediger D., Beim Lichtspan.**Erzählungen. Zweite (durch eine Erzählung) vermehrte Auflage.
2 M; eleg. geb. 3 M.**Nur selig.** Erzählung aus dem Leben von **A. v. S.**

Dritte Auflage. 3 M; geb. 4 M.

Wegen verspäteten Erscheinens, sechs Tage vor Weihnachten 1900, empfehle zur erneuten thätigen Verwendung:

Liliencron, A. von Freifrau, geb. von Wrangel, **Durchgerungen.**

Erzählung. 1 M 80 J; eleg. geb. 2 M 80 J.

Einer Empfehlung bedarf nicht **Emil Frommel**. Sein fröhliches Christentum, seine gesunde Art, Welt und Menschen zu tagieren, sein lebenswürdiger Humor, seine unvergleichliche Frische der Darstellung werden ihn noch **lange, lange** zum Lieblinge des deutschen, christlichen Hauses machen.

„Nur selig“ ist ein Roman nicht nur von fesselndem Charakter, sondern von wirklichem Kunstwert. Die Tendenz ist eine entschieden christliche.

Die feine und knappe Form der Darstellung in „v. Liliencron, Durchgerungen“, die edle Sprache, die lebensfrische Zeichnung der einzelnen Charaktere und die Entwicklung der Geschichte in Leben und Handlung ohne viel Reflexion, machen das Buch zu einem höchst anziehenden und fesselnden. Das Interesse wird dadurch noch erhöht, daß der edle Prinz Friedrich Wilhelm von Mecklenburg, der todesmutige Kommandant des Torpedobootes 26, eine wesentliche Rolle in der Geschichte spielt.

— Nur fest. —

Bezugsbedingungen: In Rechnung und bar mit 25% und 13/12; bar, vor Erscheinen bestellt, mit $33\frac{1}{3}\%$ und 7/6.

Ein Probeexemplar obiger Bücher, bis zum 15. November bestellt, liefere ich mit 40% Rabatt. Einband des Frei- und des Probeexemplars 80 J no.

Vorrätig bei sämtlichen Barfortimentern.

Von demselben Verfasser empfehle:

Frommel, Emil, Hofprediger D., Unterwegs. Neue Erzählungen. Zweite Aufl.
2 M; eleg. geb. 3 M.**Frommel, Emil, Hofprediger D., Die Gräfin.** Sechste Aufl. 1 M; eleg. geb. 2 M.**Frommel, Emil, Hofprediger D., Das Gebet des Herrn in Predigten.** Vierte Auflage. 3 M; eleg. geb. 4 M.**Frommel, Emil, Hofprediger D., Die zehn Gebote Gottes in Predigten.** Sechste Auflage. 3 M; eleg. geb. 4 M.**Liliencron, A. v., Getreu bis in den Tod.** Drei Erzählungen. 3 M; eleg. geb. 4 M.**Liliencron, A. v., Die Ulanenbrant.** Erzählung. 1 M 80 J; eleg. geb. 2 M 80 J.**Bezugsbedingungen:** Nur fest. In Rechnung und bar mit 25% und 13/12, auch gemischt. Ein Probeexemplar liefere ich, bis zum 15. November bestellt, mit 40% Rabatt. Einband des Frei- und des Probeexemplars 80 J no.**Vorrätig bei sämtlichen Barfortimentern.**

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Barmen.

Hugo Klein (Julius Berg).

[Z] Mitte November erscheint:

Adreßbuch

der

Provinz Pommern

enthaltend ca. 23000 Adressen der bestsituirtesten Bewohner des platten Landes, sowie der Städte Pommerns, als: Ärzte, Beamte, Fabrikanten, Geistliche, Gewerbetreibende, Kaufleute mit Angabe der Branche, Rechtsanwälte, Rentiers, Ritterguts- und Guts-Besitzer, Pächter, sowie namentlich auch der Bauerhofsbesitzer etc. etc.

Preis geb. 14 M ord., 9 M bar.

Preis brosch. 13 M ord., 9 M 75 J no.,
8 M 50 J bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stettin, Oktober 1901.

Paul Niekammer.

[Z] Soeben ist erschienen:

Thermometer-Tabelle

Réaumur. Fahrenheit. Celsius.

Entworfen von

Sanitätsrath Dr. Florschütz.

Gesetzlich geschützt.

= 30 J ord., 22 J no. bar u. 13/12. =

Angesichts der Schwierigkeiten, die uns eine Umrechnung der Fahrenheit'schen Skala in die übrigen bereitet, ist soeben obige tabellarische Uebersicht der verschiedenen Thermometerskalen in meinem Verlage erschienen, die in einfachster Weise und ohne jeden Irrtum eine Vergleichung der Wärmegrade, der verschiedenen Skalen untereinander ermöglicht, ein kurzer Blick auf die Tabelle genügt, um den gegebenen Grad einer Skala in den entsprechenden der anderen überzuführen, und jede Umrechnung kommt in Wegfall, weswegen die Tabelle vielen als „bequemer Faulenzer“ willkommen sein wird.

Die auf starken Karton gedruckte (Grösse 9 x 36 cm), zum Aufhängen eingerichtete Tabelle kann nur bar abgegeben werden.

Eine grosse Anzahl von Zeitungen bringen demnächst Besprechungen.

Auslieferung bei Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Wiesbaden. **Heinrich Stadt.**

Ⓩ Soeben erschienen:

Das Buch Ester.

Nach der Septuaginta hergestellt, übersetzt und kritisch erklärt

von
G. Jahn,
Professor in Königsberg.

(XV. 67.) 8^o.

Preis 3 *M.*

Auf Verlangen à cond. zu bekommen.

Leiden, 21. Oktober 1901.

Buchhandlung und Druckerei
vormals
E. J. Brill.

Ⓩ Mitte November erscheint:

Aegypten.

Handbuch für Reisende

von
K. Baedeker.

Mit 33 Karten und Plänen, 54 Grundr.,
58 Ansichten und Textvignetten.

5. Auflage 1902.

15 *M.*

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 25. Oktober 1901.

Karl Baedeker.

Angebotene Bücher.

Louis Naumann in Leipzig:
10 **Paust**, Tierkunde. 5. Aufl. Or.-Ganzl.
21 **Waeber**, Lehrbuch der Botanik.
6. Aufl. Or.-Ganzleinen.
Baenitz, Lehrbücher etc. Alle Ausg.
Bot., Ph., Zool. etc.
Hirt's Lesebücher, alle Ausg. A-G.
Neueste Aufl. Einbde. gratis.
Jütting u. W., Leseb. Alle Ausgaben.
Fiedler-Ruete, bibl. H. Alle Ausgaben.
Muttersprachen. Alle Ausgaben.

F. Gast in Zerbst:
1 **Hinrichs' Verzeichn.** 1896. I. bis 1900. II.
In Halbjahrsbde. geb. Sehr gut erh.

Johannes Carstens'sche Bh. (G. Weiland)
in Lübeck:

1 **Weigand**, deutsches Wörterbuch. Geb.

Hermann Mayer in Stuttgart:
Daubenspeck, d. jur. Vorbereitungsdienst
in Preussen. Zur Hälfte aufgeschnitten.
Für 8 *M.* 50 *S.* no. bar.

F. Volckmar in Leipzig:
20 **Storck**, Opernbuch. Geb. Tadellos.

Conrad Behre in Hamburg:
1 **Brauer- u. Mälzerkalender** 1902. 2 *M.*

Wagner'sche Buchh. in Feldkirch:

Atz, K., die christl. Kunst in Wort und
Bild, oder Handbuch zur Erforschung
und Erhaltung der Kunstdenkmale,
mit mancherlei Fingerzeigen bei Restau-
rierungen und neuen Werken. 3. A.
1009 Illustr. Regensburg 1899. Tadel-
los neue und unaufgeschnittene Exem-
plare. (12 *M.* ord.) für 6 *M.* bar.

Justus Wallis in Thorn:

*1 **Hinrichs' fünfjähr. Bücherkatalog.**
1871-85. 3 Bde. Geb. Gut erhalten.

R. Gräfe in Witten:

10 **Schnorr v. Carolsfeld**, Bibel in Bildern.
Orig.-Einb. m. Goldschn. à *M.* 10.50.

S. Pötzelberger in Meran:

Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Orig-
Halbfrz. Tadellos.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten

Moritz Stern in Wien I:

***Universum** 1500/1901.
***Franck**, thierärztl. Geburtshilfe.
***Tetmajer**, techn. Mechanik u. sonst alles.
***Spitzer**, Herrenrecht.
***Bühne u. Welt**. I. u. II. Jahrg.
***Alles üb. Bäckerei**. Jedoch n. alte O.-Werke.
***Philippovich**, Volkswirtschaftslehre.
***Jerusalem**, Einleitung in d. Philosophie.
***Bauernfelds Schriften**. Bd. 2/3.
***Stolle**, 1813 u. Elba u. Waterloo.
Herders sämtl. Werke. Cotta, 1854. (In
40 Bden.) Bd. 2. 3. 23.
Tanera, Krieg u. Frieden.

Breslauer & Meyer in Berlin W. 66:
Alles womöglich gebunden.

***Scherer**, Aufs. üb. Goethe. 1886.
***Scherr**, Gesch. d. dt. Frauenwelt. 5. A.
2 Bde. 1898.
***Schliemann**, V. Hehn. 1894.
***Schmidt**, Er., Charakteristiken. 1886.
***Schopenhauer**, sämtl. Werke. 6 Bde. 1889.
***Sophocles**, d. v. Donner. 10. A. 2 Bde. 1883.
***Stacke**, dt. Gesch. 6. A. 2 Bde. 1894.
***Stahr**, Herbstmonate in Ital. 3. A. 1884.
***Taine**, Entst. d. mod. Frankr. 6 Bde. 1878-94.
***Tolstoi**, Anna Karenina. 3 Bde. 1890.
* — **Krieg u. Frieden**. 1893.
***Treitschke**, hist. u. pol. Aufs. 3 Bde. 1887.
* — **d. Gesch. im 19. Jahrh.** 5 Bde. 1879-94.
***Trinius**, Märk. Streifzüge. Bd. 1-2. 1884-85.
***Villari**, Savonarola u. s. Z. 2 Bde. 1868.
***Vischer**, Auch Einer. 2 Bde. 1897.
***Wagner**, R., ges. Schriften. 10 Bde. 1887.
***Weinhold**, dt. Frauen. 2. A. 2 Bde. 1882.
***Winter**, Gesch. d. 30jähr. Krieges. 1893.
***Ziegler**, Stud. a. d. neuer. Lit.-Gesch. 1877.

A. Bergsträsser's Hofbh. in Darmstadt:

***Brück**, Gesch. d. kath. Kirche i. Dtschld.
Rolfus u. Pfister, Realencyclopädie d.
Erzieh. u. d. Unterrichts.
Brentano, Agrarpolitik.
Silvestre, Le nu au salon. Vol. 10.

H. Preiser in Liegnitz:

* **Preisherabsetzungen**, besonders Ge-
schenklitteratur.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:

***Hoffmannswaldau** u. a., deutsche Ge-
dichte. Einz. Bde.
***Roon**, Denkwürdigkeiten.
***Teutscher Merkur** (Wieland). Kplt. u. e. Bde.
***Ztschr. f. d. g. Staatswissensch.** Bd. 10. 1854,
auch defekt, u. Reihen, die dies. Bd. enth.
***Weber**, Dreizehnlinden; — Goliath. Mehr-
fach. Billig.
***Aristoteles**, Opera omnia, ex rec. Bekkeri.
5 vol. 1831-70.
***Aristophanes**, Comoediae, ed. Blaydes.
12 vol. Hal. 1880-93.
***Dunbar**, Concordance to Aristophanes.
***Hesychius**, Lexic., ed. Albertus et Schmidt.
Ed. maior. 5 vol.
***Livius**, Hist. rom. libri, ed. Madvig.
4 vol. 1861-75.
***Martialis epigrammat.**, erkl. v. Friedländer.
***Lexicon Homericum**, ed. Ebeling. 2 vol.
***Petronius**, Satirar. reliquiae et liber. Priap.
ed. Buecheler. Ed. maior. 1862.
***Pindari carmina**, rec. Schroeder.
***Plinius Sec.**, ed. Janus et Mayhoff. 6 vol.
***Propertius**, Elegieen, erkl. v. Rothstein.
***Longinus**, on the Sublime. 1899.
***Tacitus**. With notes by Furneaux. 2nd ed.
***Vergilius**, rec. Ribbeck. 5 vol.
***Xenophon**, rec. Dindorf. 5 v. Oxon. 1855-75.
***Grimm**, altdeutsche Wälder.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

***Poschinger**, Bismarck u. Parlamentarier.
Auch einzeln.
***Holzweissig**, Kirchengeschichte.
***Goethe — Schiller — Lessing — Heine**
— **Shakespeare**. Gute, nicht ill. Ausg.
***Sievers**, Amerika.
***Ehlers**, im Sattel d. China; — a. ind.
Fürstenthöfen.
***G. v. Bülow**, e. Lebensbild.
***Hirsching**, Biblioth. Dtschld. Bd. 3. 4 u. kplt.
***Freytag**, Soll u. H.; — d. verl. Handschr.
***Jugend** 1901. Auch defekt.
***Ziegna**, polit. Geschichte. 4 Bde. 1766.
* — **Urkunden z. Kichengesch.** 1767-70.
***Flögel-Ebeling**, Grotesk-Komische. Lf. 2. 3.
***Grote**, griech. Geschichte. 2. A. Lf. 20-30.
***Roeder** [General] **Erinnerungen**. 1861.
***Parthey**, Jugenderinnergn. 2 Bde. 1862.
***Lelewel**, Type gaulois ou celtique. A. def.
***Hildebrand**, Genealogia. Fol. 1623.
***Laas**, Idealismus. Bd. 3.
***Trendelenburg**, hist. Beitr. z. Philos. Bd. 3.
***Kosack**, Berl. Federzeichnungen.
***Hamburg-Altona**. (Zeitschr.) A. einz. Bde.
***Thiess**, Biogr. Hamburger Aerzte.
***Passmann**, Hamburg Denkmahl. 1690.
***Fabricius**, Memor. Hamburg. Vol. 4. 1715.
***Borkenstein** Bookesbeutel. 1742.
***Sketch of Hamburg**. 1801.

J. Meier-Merhart in Zürich:

***Jak**, Böhmes Schriften. Alles.
***Taine**, Gesch. d. engl. Literatur.
***Friderich**, Naturgeschichte d. Vögel.
***Parker**, Vorlesgn. üb. element. Biologie.
***Archiv f. physik.-diätet. Therapie**.
***Goldscheider u. Jacob**, Hdb. d. physik. Ther.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:

- *Solinus, Polyhistoria enarrationes. Vienna 1520. Mit Karte.
 *Hütte.
 *Maimon, Selbstbiographie. 1792—93.
 *Baader, Lex. baier. Schriftsteller. 4 Bde.
 *Biederstedt, Nachr. v. Neu-Vor-Pommerisch-Rügen'schen Gelehrten. Greifsw. 1824.
 *Biogr., Badische, hrsg. v. Weech. 4 Bde.
 *Doering, Lex. jetzt lebender deutscher Schriftsteller. 4 Bde. 1837.
 *Freimuth, Aachens Dichter u. Prosaisten. 3 Bände.
 *Greger, Sonette bayer. Dichter. 4 Bde.
 *Hesse, Verz. geborener Schwarzburger. 15 Bde. 1815.
 *— do. Forts. 6 Bde. 1826.
 *— Verz. Schwarzburger Gelehrter im Auslande. 6 Bde. 1831—40.
 *(Koner,) Das gelehrte Berlin. 1845.
 *Knapp, System d. Rechtsphilosophie.

Julius Herz in Wien I:

- *Weigand, etymolog. Wörterbuch.
 *Airy, physik. Astronomie, dtsh. v. Littrow.
 *Alles über Roulette u. Trente-et-quarante.
 *Grassmann, Gebäude des Wissens.
 *Journal de Marie Bashkirtseff.
 *Nouveau Journal de Marie Bashkirtseff.
 *Tanera, Deutschlands Kriege. 9 Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Pawlowsky, russisch-deutsches Wörterbuch.
 Mommsen, römische Geschichte. I—III. V.
 Meyer-Lübke, italienische Grammatik.
 Lombroso, Collection de romans grecques.
 Heims, Im Rauschen der Wogen.
 Wildermuth, Aus Schloss u. Hütte.
 — Von Berg u. Thal.
 — Alte Freunde.
 *Gerber, dtshs. Privatrecht. 17. A. } Mehr-
 *Baron, Pandekten. } fach.
 Cosack, bürgerl. Recht. 3. Aufl.
 Leichenpredigten v. e. Landpastor.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Starkes Bibelwerk. N. T. Geb.**Mittler's Sort.-Bh.** (A. Bath) in Berlin:
Artillerie-Unterricht f. d. k. u. k. Festungsartillerie. I—VI.**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Portrait von Vasalva, A. M., Anatom in Bologna (1666—73).
Angebote direkt.**Heinrich Stadt** in Wiesbaden:
*1 Magnus, Einbalsamieren d. Leichen.
*1 Ecksteins humorist. Hausschatz. I. Folge. Bd. I—IV.
Angebote direkt.**H. Greiser** in Rastatt:
1 Aus deutschen Lesebüchern, v. Dietlein u. Frick etc. Bd. 2 u. 3. Ev. auch kplt. Geb.**Swets & Zeitlinger** in Amsterdam:
*Pohlhausen, Berechnung d. Transmissionsdampfmaschinen.
*Poggendorffs Annalen 1884—98.
*Stahl u. Eisen. Bd. 1—4.
*Zeitschr. f. Hygiene. 3. 4.**M. Scherz** in Schwelm:
*1 Toussaint-L., Orig.-Unt.-Br.: Französ. Angebote direkt!**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:

- (A) Gerber-Cosack, Privatrecht.
 (A) Willems, Droit public romain.
 (A) Winkler, techn. Gasanalyse.
 (A) Leonhard, Hüttenerzeugnisse.
 (A) Tschermak, mikrosk. Beschaffenheit d. Meteoriten.
 (A) Zeitschr. f. Psychiatrie 1—55.
 (A) Ritschl, Gesch. d. Pietismus.
 (A) Archiv f. Physiol., hrsg. v. Du Bois-Reymond. 1877—96 m. Suppl.
 (A) Brehmer, Lungenschwindsucht.
 (A) Turban, Lungentuberkulose.
 (A) Hildebrand, chir.-top. Anatomie.
 (A) Emmert, gerichtl. Medicin.
 (A) Löwenfeld, Sexualleben.
 (A) Hauer, Kinderheilkunde.
 (A) Stratz, Frauenkleidung.
 (L) Jahrbuch, Pädagog. 1894 u. F.
 (L) Ztschr. f. d. dt. Unterr. 1894 u. F.
 (L) Dümmler, Ziegelfabrikation.
 (L) Strümpell, Lehrbuch d. Pathologie. 10. u. 11. Aufl. Bd. 3.
 (L) Kataloge üb. Berg- u. Hüttenkde.
 (L) Massmann, Litteratur d. Totentänze.
 (L) Flügge, Grundr. d. Hygiene.
 (L) Pfeiffer, Handb. d. Kaliindustrie.
 (L) Grohmann, Grundriss d. Kriminalrechtswissenschaft. 4. A.
 (L) Zöpfl, peincl. Ger.-Ordng. Karls V. 3. A.
 (L) Rudolf-Schaefer, Reichscivilrecht.
 (L) Richthofen, Umgegend v. Predazzo.
 (L) Arch. f. Dermat. Bd. 16-21. 26-33.
 (L) Centralbl. f. Gynaekol. Jg. 1—6. 8. 15—18. 23, 24.
 (L) — f. Unterrichtsverw. in Preussen. Jahrg. 1894 u. F.

Ed. Berger's Buchh. in Guben:
Wallentin, Maturitäts-Aufg. d. Mathem. mit Auflösungen.
Honeck, Prinz Eugen.
Stark, Morgen- u. Abendandachten.
Cooper, Werke. Mögl. gr. 8^o. od. Hoffmann.**J. G. Krüger** in Dorpat:
1 Heitzmann, anatomischer Atlas.
1 Pansch, Lehrbuch d. Anatomie.**Feller & Gecks** in Wiesbaden:
1 Kirchner, Militärgesundheitspflege.**Curt Rother** in Peine:
Doré, Bibel. Evang. Ausg. Br. od. geb. Busch-Album.**Max J. Kummer** in Landshut:
Glonner, neue bibl. Fig. Strassbg. 1625.
Glorenz, Continuat. d. vollst. Hand- und Hausbibliothek. Regensb. 1702.
Winterfeld, alte Zeit. 3 Bde. Neu.**W. Wunderling** in Regensburg:
1 Gesch. d. europäischen Staaten, hrsg. von Heeren, Ukert u. a.**Friedrich Cohen** in Bonn:
*Beowulf, v. Heyne. 6. Aufl. 1898.
*Gattermann, Praxis d. organ. Chemikers.
*Geiger, Elementarb. d. Sanskritspr. 1888.
*Kaulen, Einl. in d. heilige Schrift.**Carl Koch** in Nürnberg:
1 Georgs Schlagw.-Kat. (neuester). Kplt.
1 Springer, Handb. d. Kunstgesch. Kplt.**Breslauer & Meyer** in Berlin W. 66:

- Alles womögl. gebunden:
 *Goethe, Br. an Fr. v. Stein. 4 Bde. 1896.
 *— d. junge, v. Hirzel. 3 Bde. 1875.
 *Gregorovius, Grabdenkm. d. Päpste. 1881.
 *— kl. Schriften z. Gesch. u. K. 3 Bde. 1887—92.
 *Grisebach, Schopenhauer. 1897.
 *Haeckel, indische Reisebriefe. 3. A. 1893.
 *Hamerling, Aspasia. 3 Bde. 1893.
 *— Amor u. Psyche. 1883.
 *— König von Sion. 1890.
 *Hartmann, Gesch. Italiens i. Mittelalter. I. 1897.
 *Hausrath, Pet. Abälard. 1893.
 *Häusser, Zeitalt. d. Reform. 2. A. 1879.
 *Hehn, Ged. über Goethe. 3. A. 1896.
 *— Italien. 5. A. 1896.
 *— Kulturpfl. u. Haustiere. 6. A. 1894.
 *— Reisebilder a. Italien etc. 1894.
 *Henne am Rh., d. Frau in d. Kulturg. 1892.
 *— Kulturgesch. d. Judentums. 1880.
 *Holm, Deecke u. Soltan, Kulturgesch. d. klass. Altertums. 1897.
 *Humboldt, W., Briefe an einen Freund. 13. A. 1898.
 *Jastrow u. Winter, Gesch. im Zeitalter d. Hohenstaufen. Bd. 1. 1897.
 *Keller, d. grüne Heinrich; — Leute v. Seldwyla; — Zürcher Novellen; — dtsh. Sinngedichte. 1894.
 *— M. Salander, nachgel. Schr. 1893.
 *Kerner, Kernerhaus u. s. Gäste. 1894.
 *Kingsley, Hypatia. 2 Bde. 1892.
 *Koser, Friedrich d. Gr. als Kronprinz.
 *— Friedrich d. Gr. Bd. I. 1893.

H. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:

- Arneth, Prinz von Savoyen.
 Deutsche Juristenzeitung 1900.
 Das Recht. 1.—4. Jahrg.
 Rehbein-Reincke, Landrecht.
 Scholtz, märk. Provinzialrecht.
 Ulbrich, österr. Staatsrecht. 1892.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
*Erman, Aegypten u. ägypt. Leben.
*Credner, Geologie.**Carl Schulhof** in Szeged (Ungarn):
1 Archiv f. Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik. Bd. 1—7. (Verlag v. F.C.W. Vogel.)**Arno Peschke** in Glauchau:
1 Vogt u. Koch, dtsh. Litt.-Gesch.**Lehmann** (Staedke) in München:
*Kurz, H., Gesch. d. dtshn. Litteratur.
Combe, Alcoolisme chez l'enfant.
Lucae, Anat. d. weibl. Torso.
Zeitschrift f. Psychiatrie 1—20.
Barth, Kalkalpen.
Journal of mental science. I.
Zeitschrift f. orthop. Chirurgie. I u. f.
Archiv f. klin. Medicin. I.**Swets & Zeitlinger** in Amsterdam:
*Weiss, Kostümkunde. Vollst. u. einz. Bde.
*Goldscheider, Diagnostik d. Krankheiten d. Nervensystems.
*Pohlhausen, Berechnung d. Transmiss.-Dampfmaschinen.

Adolf Martos in Budapest, Waitzner Ring 14:
 Lukeš, Gesch. d. mil. Maria Theresia-Ordens.
 Teuffenbach, vaterländisches Ehrenbuch.
 Sachs-Villatte, grosses encyclop. französ.
 Wörterbuch. I—II.
 Ahrens, mathem. Unterhaltungen.
 Brunner, Anwendung d. Inf.-Spatens.
 Frobenius, befestigte Stellungen etc.
 Hierthes, Aufg. aus der Feldbefestigung.
 Krisák, Feldbefestigung.
 Schmidt, taktische Spatenarbeit.
 Van Zel, applicatorische Uebungen aus d.
 flücht. Befestigung.
 Bölsche, d. Liebesleben d. Natur. I—II.
 2 Das Museum. Jahrg. 5.
 Hahn, Friedr., Gedichte.
 Droysen, histor. Handatlas.
 Spruner-Menke, histor. Handatlas.
 Waldstätten, Taktik.
 Glückmann, Heereswesen.
 Das Tischdecken; — die Kunst, Servietten
 zu falten; — Servieren; — Tranchieren;
 — das richtige Benehmen bei Tische.
 (Verl. Eutrophia, Leipzig.)
 Pietschmann, Gesch. d. Phöniciers. } Aus
 Erdmannsdörffer, dtische. Gesch. } Oncken.
 v. Westfalen.
 Zippel-Bollmann, ausländ. Kulturpflanzen.
 Von allem nur die neuesten Auflagen!
 Brehms Tierleben. 2. Chromo-Aufl. Bd. 1. 5. 6.
 Ratzel, Völkerkunde. Bd. 1.
 Neumayr, Erdgeschichte. Bd. 1.
 Ganghofer, der Klosterjäger.

Centralbuchh. (Th. Nielsen) in Hamburg:
 *Kliefoth, Eschatologie.
 *Resch, Logia Jesu.
 *Fulda, Kreuz u. Kreuzigung.
 *Bartels, Medizin bei d. Naturvölkern.
 *Parent-Duchatelet, Sittenverderbn. in Paris.
 *Schrank, Prostitution in Wien.
 *Wengen, 1866.
 *Sichhart, Hannov. Armee 1803—66.
 *Vogt, Erinnerung u. Erfahrung. a. Hannover.
 *York, Weltgeschichte in Umrissen.
 *Eelking, Gesch. d. dtchn. Hilfstruppen
 1776-83 (nordamer. Krieg). Hannov. 1863.
 *Nordstern. Zeitschrift.

C. Koenitzer's Buchh. (Reitz & Koehler) in
 Frankfurt a/M.:

Direkte Angebote erbeten!
 *Brehms Tierleben. 10 Bde.
 *Kunstwart. 14. Jg. Heft 1-6 od. Heft 2 ap.
 *Wünsche, Anltg. z. Botanisieren. 2. A.
 *Globus 1895—1900.
 *Centralbl. f. Anthropologie. Jg. 1. 2. 3. 5.
 *Wiese, Verordngn. f. d. höhere Schulwesen. I.
 *Wielands Werke. (Hempel.)
 *Rodbertus, Werke, von Wagner.
 *Becker, Charikles.
 *— Gallus.
 *Haym, Herders Leben.
 *Hirths Formenschatz. III u. folg.

Gg. Wimmer's Buchh. in Nordhausen:
 Flugschriften sexuell-socialen Inhalts, einz.
 od. in grösserer Zahl. (Restafl.)

W. J. Leendertz in Leer i/O.:
 *2 Oppermann, allgem. u. techn. Bedinggn.
 zu Ingenieurbauten.

Weller's Buchh. in Bautzen:
 Gaucher, Handb. d. Obstkultur.
 Lauche, dtische. Pomologie.
 Grässe, Sachsens Sagenschatz. 2. Aufl.
 Gartenlaube 1895—1900. Nur ganz
 billig. Keine Zirkel-Exemplare.
 Weiss, Leben Jesu.
 Wuttke, Tafeln zur Gesch. d. Schrift.
 Bibliothek d. dtchn. Litteratur. Hildburg-
 hausen 1864. Bd. 19 ap.

W. Wellnitz in Berlin S. 14:
 Simplicissimus. Sämtl. Jahrgge.
 *Hopfen, d. graue Freund.
 *Holzt, Schule d. Elektrotechnikers. 3 Bde.

Georg Reimer in Berlin:
 *Virchows Archiv f. path. Anat. Bd. 26.

A. Eggimann & Cie. in Genf:
 Riecke, Experimental-Physik.
 Föppl, Maxwells Theorie.
 — Einführung in d. Mechanik.
 Drude, Physik d. Aethers.
 Wüllner, Physik. Bd. II. 5. Aufl.
 Steinhauser, empirische Formen.
 Thompson, mathemat. Theorie.
 Klempt, moderne Algebra.

Köhler in Gera-Untermhaus:
 Jäckel, Vögel Bayerns.
 Kopp, Gesch. d. Chemie.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in
 München, Hildegardstrasse 16:
 *Kissingen, Bocklet. Alles hierauf Be-
 zügliches in Bild u. Wort.
 *Andin de Rians, Bibliografia di Savonarola.
 *Fontius, Barthol. Alle seine Werke, Drucke
 d. XV. Jahrh.

*Elbstrom um Dresden, aus Merian,
 Topogr. Sax. super.
 *Wackernagel, d. dtische. Kirchenlied. Lfg. 54
 —59. Schluss. Leipzig 1876-77.
 *Colomb de Batines, Bibliografia Savona-
 rolesca. (Firenze 1846.) 8^o.
 *Romney, Family Gower. Gestochen von
 J. R. Smith (Smith, British Mezzotinto
 Portraits. Bd. 3, S. 1269, Nr. 68.)

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
 *Seidlitz, Fauna transsylvanica.

Boysen & Maasch in Hamburg:
 *Lueger, Lex. d. ges. Techn. 7 Bde. Hfrz.

J. Greven in Krefeld:
 *Lamprecht, dtische. Geschichte.

Hermann Mayer in Stuttgart:
 *Fresenius, qualitative Analyse.
 *Bach, Maschinen-Elemente.
 *Klöpffer, franz. Synonymik. 3 M.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
 Horn, Spinnstube.
 Westerm. Monatsh. Bd. 34 do. Febr. 1898.
 Brandes, Wilh., Balladen.
 Hebbel, Briefe, v. Werner.
 Voigt, Bergwerksstaat d. Oberharzes.
 Thomas et Peron, Descript. des brachiop.
 etc. des terrains crétacés de la région
 sud des Hauts-Plateaux de la Tunisie.
 1885. 86.

F. Volekmar in Leipzig:
 Kirchenrecht der vereinigten ev.-protest.
 Kirche im Grossn. Baden. Kplt.

Robert Lindner in Bonn:
 Wolf, über die Lais, Sequenzen u. Leiche.
 Heidelb. 1841.
 Hoffmann v. F., Gesch. d. deutschen
 Kirchenliedes. Hann. 1861. (Nur
 mit dem In dulce jubilo.)
 Fuchs, Engelbert von Admont.

C. Winter in Dresden:
 Tiedemann, landw. Baukunde.
 Raabe. Alles, was erschienen.
 Fontane, ges. Romane.
 Dumas, 20 Jahre nachher.
 Scherr, 1848; — Religion; — Sommer-
 tagebuch.
 Simrock, Mythologie.
 Grimm, Mythologie.
 Herm. Vogel-Album.
 Cooper, Lederstrumpf. 5 Bde. u. einz.
 Schurig, Naturgeschichte.
 Haym, romant. Schule.
 Burckhardt, psychol. Skizzen.

H. L. Schlapp, Hofbuchh. in Darmstadt:
 *Samarow'sche Romane.
 *Correspondenzblatt f. d. akad. geb. Lehrer-
 stand 1901, Nr. 1 u. 3.
 *Peppler, Schilderung meiner Gefangen-
 schaft in Russland v. J. 1812—14.
 *Kugler, Gesch. d. 7jähr. Krieges.

Carl Kühler in Wesel:
 *1 Guthe-Wagner, Lehrbuch d. Geographie.
Stiller in Rostock i/M.:
 *1 Stöhr, Lehrbuch der Histologie. Geb.
 Mögl. neueste Auflage.

E. Bruhns in Riga:
 *Doré-Bibel. Evangel. Ausg.
Johs. Schergens in Frankfurt a. M.:
 Lange, Deutschtum.
 Paulsen, Epistelpredigten.

Rosenbaum & Hart in Berlin:
 1 Taschenbuch des Vereins „Hütte“.

L. & A. Brecher in Brünn:
 *1 Meyers Konv.-Lexik. 5. A. Origbd. Bd. 1. 2.
 *2 — Band 9—14.
 *3 — Band 15—17.
 *1 — (Bial & Freund.) Bd. 13—17.
 *1 Brockhaus' K.-Lex. 14. A. Origbd. Bd. 9-16.
 *1 — do. Band 10.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
 *Wölfflin, klass. Kunst.
 *Zeitschrift f. vaterl. Geschichte. (Münster.)
 Einzeln u. Serien.
 *Schwan-Behrens, altfranz. Grammatik. 4. A.

A. Mejstrik, Ant. in Wien I:
 Oncken, Zeitalter Kaiser Wilhelm I.
 Denkschrift üb. d. Bauarbeiten d. Adelbert-
 bahn. 1881—90.
 Wayss, d. System Monier i. s. Anw. auf
 d. ges. Bauwesen. 1887.
 Petrin, Cementeisenkonstr. d. System Monier.
 (M. 2 Tafeln.) 1889.
 Kleyer, Lehrb. d. Potenzen u. Wurzeln
 nebst 3296 Beispielen. 1884.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. I. 1884.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
 1 Hesekei, von Turgot bis Babeuf.

Bruno Hessling in Berlin S.W. 46:
 1 Ortwein, deutsche Renaissance. Bd. 4.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlg.
vormals Adolf Geering in Basel:

- *Heusler, Institutionen.
- *Wetzell, Civilprocess.
- *Vuillier, La Sicile.
- *Bunge, Lehrb. d. physiol. Chemie.
- *Hildebrand, Grundr. d. chir.-top. Anat.
- *Burckhardt, Reisen in Arabien.
- *— Bemerk. üb. d. Beduinen.
- *Haacke-Kuhnert, Thierleben.
- *Ztschr. f. schweiz. Recht. Bd. 17-23.

Wagner'sche Buchh. in Feldkirch:
Massl, F. X., christl. Tugendsschule. Bd. 5 ap.
Dannerbauer, Geschäftsstil.
Hausschatz, Dtschr. 5. Jg. 1878/79.
Weber, Beda, Cartons aus dem deutschen
Kirchenleben.
Rösler, Frauenfrage.
Gesenius, hebräische Grammatik.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Johannes, Chrys., Opera. Ven. 1549.
Linke, Milesische Märchen. 1. Aufl.
Leske-Löwenfeld, Rechtsverfolgung. I. II.
Ztschr. f. Kirchengesch. 1900, 01.
Scriber's Seelenschatz und dessen andere
kleine Schriften. Billig.
Rameau, Tr. de l'harmonie. 1722.
— Nouv. syst. de musique. 1726.
Alembert, Eléments de musique. 1751.
— do., dtsch. v. Marpurg.
Strobel, neue Beiträge z. Litteratur.

B. Ferenczi in Miskolcz (Ungarn):
*1 Paul, Grundr. d. germ. Philol. Kplt.
Angebote direkt.

F. I. Ebenhöch'sche Buchhdlg. (Heinrich
Korb) in Linz a/D.:
1 Stülz, Gesch. d. Stiftes St. Florian. 1835.
1 Hungari, Gottesblumen. 2 Bde. Frank-
furt a/M. 1867.
1 Gerson, Joh., de consolatione theologiae.
1 Archivalische Zeitschrift. Neue Folge.
Bd. 1—7.
1 Schu, Math., bibl. Lesungen d. kathol.
Kirche im Officium und Messe de
tempore. 1861.
1 Köstlin, Gesch. d. Gottesdienstes. 1887.
1 Philosoph. Jahrbuch d. Görresgesellsch.
Jahrg. III. X. XI. XII. XIII.
1 Franco, S. J., Handb. d. popul. Ant-
worten. 2 Bde.

Hj. Möller's Univ.-Bh. in Lund (Schweden):
*Arnoldt, E., Kants Jugend u. d. 5 ersten
Jahre seiner Privatdocentur, im Umriss
dargestellt. Königsberg 1882.
*Nordlandfahrten. I. (Norweg., Schwed. etc.)
Geb. (Hirt, seitdem Griesbach.) Ganz
sauber!
*Siebeck, Gesch. d. Psychologie. (Gotha,
Perthes.) I. 1880; II. 1884.
*Scholten, d. freie Wille. (Berlin 1873,
Henschel.)

Fritz Kerlé in M.-Gladbach:
*Nicolas, philos. Studien.
Ewald Scholz Nachf. in Liegnitz:
*Scheurlen, vom dtschn. Rhein. Gr. A.
*Keller, Leute v. Seldwyla.
*Hamerling, Aspasia; — Ahasver; —
König v. Sion.

W. Solinus in Düren:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. rev. A.

Bolm & Lockemann in Hannover:
*1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
*1 Gerlach, Festons.
*1 — Allegorien. N. F.
*1 Seder, Natur. Dekor.-Mal.
*1 Modelleur. III. Kplt.
*1 Möbelarchitekt. I. Kplt.

Gebrüder Ladewigs in Wilhelmshaven:
Des Ingenieurs Taschenbuch, hrsg. vom
Verein „Hütte“. Letzte Ausg.
Hartig, aus d. Praxis — für d. Praxis.

Akad. Buchh. Fr. Jansa in Leipzig:
Dächsels Bibelwerk. Bd. 7.
Diez, von hoher Warte.
Heinzelmann, Ev.- u. Epistelpredigten.
Rocholl, einsame Wege. 1. Teil.
Zinzendorf, sonderb. Gespräche. (Passagier.)

Magnus Endter in Traunstein (Oberbayern):
1 Rosenthal, Convertitenbilder. 1. u. 2. Bd.
1 Rottmaier, Beschreib. d. Bistums Passau.
1 Jarischs Jahreskalender. Jahrg. 1862,
1863, 68. Wien.
1 Webers Volkskalender. Kleine Ausg.
Leipzig 1851, 56, 58.
1 Hauff, Geschichte des Krieges 1866.
8 Lfrgn. München, E. H. Gummi.

W. Weber in Berlin W. 8:
Haym, Herder.
Jubelfeier des Herrn Staatsministers
v. Schön a. 8. VI. 1843. (1.—4. Ex.)
v. Bernhardt, Denkwürdigk. d. Generals
Grafen v. Toll. Bd. 3.
Rüstow, Geschichte d. Infanterie.
*Denkwürdigkeiten der Gräfin Voss.

Josef Kende's Buchh. in Wien I, Teinfaltstr. 9:
*Arneth, Maria Theresia. 10 Bde. Kplt. u. e.
*Gothaische Almanache (alle drei) 1901.
*Voss, Opfer.
*Dahn, Bissula; — Felicitas.
*Heyse, Merlin; — d. Stiftsdame.
*Heimburg, im Wasserwinkel.
*Jensen, aus d. Tagen d. Hansa.
*Spielhagen, Opfer.
*Hartinger, Atlas d. Alpenflora.

Dorn'sche Buchh. in Ravensburg:
*Brehms Tierleben. 2. 3. Aufl.
*Ambros, Musikgeschichte. IV. V.
*Spitta, Joh. Seb. Bach.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Zunz, gottesdienstl. Vorträge. N. A.
*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg. Kplt. u. e.

Paul Sollich's Nachf. in Beuthen O. S.:
*1 Reuter, sämtl. Werke. Gut erhalten.
Angebote direkt erbeten!

Heinrich Stadt in Wiesbaden:
Angebote direkt!
*Herrig, British authors.
*Ploetz, Manuel de la conversation.
*Weber, Dreizehnlinden.
*Freytag, Soll u. Haben.
*— Ingo u. Ingraban.
*— d. Nest d. Zaunkönige.
*Scheffel, Ekkehard.
*Seidel, Leberecht Hühnchen als Grossvater.
*Spielhagen, Hammer u. Amboss.
*Roth, Sagen v. Taunus.

Oswald Sailer in Leipzig, Poststr. 12:
1 Engelhorn's Romanbibl. Jg. 1900. Geb.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr.:
*Gräsel, Bibliothekslehre.
*Alles über Bibliothekslehre.

Paul Deter in Quedlinburg:
1 Koch, Handbuch d. Eisenban-Güter-
Verkehrs. 2. Bd.: Ortsverzeichnis.

Johannes Carstens'sche Bh. (G. Weiland)
in Lübeck:
1 Dächsels Bibelwerk. Kplt. Geb.

Niederländische Buchh. in Gent:
Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. 17 Bde.

I. St. Goar in Frankfurt a/M.:
Meissner, Alfred, Werke. 18 Bde.
Abyssinien. Alles darüber, dtsch. od. franz.
J. J. Bodmer. Verschiedene Schriften.
Wernicke, poet. Versuche. 1763.

Tobias Dannheimer in Kempten:
1 Thieme-Preusser, engl. Wtbch. Geb.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Spindler, Jherings Theor. d. Sittlichen. 1893.
Beneke, Physik d. Sitten u. Schutzschrift.
Wolff, Metaphysik. 1754—61.
— Philos. moralis. 1750—53.
Dissertat. Philol. Argent. II. 1879.
Liebig's Annalen. Suppltd. 3. 1864.
Klasen, Terent. in contam. fabulis. 1884.
Molinier, les manuscrits.
Mathemat. Annalen. Bd. 1—52.
— — Bd. 1—24.

Marcus Mappus, *Θεγοροποιία*. Argent. 1675.
Ztschr. f. vergl. Litt.-Gesch. N. F. Bd. 13.
Gröber, Grundriss d. roman. Philol. Bd. 1-2.
(Sow. ersch.)
Reichel, Homerische Waffen. 1894.
Mommsen, Delphica. 1878.
Dhammarangani, Pali text, ed. by Müller.
1885.
Focks bibliograph. Monatsbericht. 11—12.
1899—1900, I.

Moritz Spiess in Marburg:
*Ebers, e. ägypt. Königstochter.
*— Homo sum.
*Heyse, Novellen. Ausw. f. Haus.
*— Kinder d. Welt.
*— Im Paradies.
*Freytag, d. verlorene Handschrift.
*Seidel, Leberecht Hühnchen.
*Sudermann, Frau Sorge.
*Wildenbruch, Meister v. Tanagra.
*Spalteholz-His, anatom. Atlas. I.
*Koenig, Lehrgebäude d. hebr. Sprache. II, 2.

Fr. Strobel in Jena:
*Jena. Alles. Stets von Erfolg.
*Student. Stammbücher. Ansichtssendgn.
erwünscht.
*Dammer, Handb. d. anorg. Chemie.
*Collectio nova script. veterum, ed. Majus.
Vol. VI. 1832.

Aloys Maier in Fulda:
Bossuet, Predigten in französ. Sprache.
Bourdalone, Predigten in franz. Sprache.
Hettinger, Apologie. Kplt.
Kaulen, Einleitg. in d. hl. Schrift. Kplt.
Deighton, Bell & Co., 13, Trinity Street
in Cambridge:
*Gneist, Institut. syntagma. Ed. II. 1880.

Gropius'sche Buch- u. Kunsth. in Berlin W.:
 *Ortwein, dtische. Renaiss. Gr. Ausg. Bd. 4.
Breer & Thiemann in Hamm i. W.:
 Ebedjesu, ein Bild aus der Märtyrerzeit
 der pers. Kirche von M. V. v. Z. 60 J.
Ed. Bote & G. Bock in Posen:
 1 Entschdgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
Aug. Westphalen in Flensburg:
 *Franceson, span. Wörterbuch. 11. N. 50 Jord.
W. Peuser in Hamburg:
 1 Ebers, ägypt. Königstochter. 3 Bde. Ant.
I. Taussig in Prag:
 *Taine, engl. Literatur.
 3 Bartsch, Chrestomathie.
 Czyhlarz, Institutionen. Alte Aufl.
 Siegel, Rechtsgeschichte. Alte Aufl.
 Bulwer, Rienzi; — meine Novelle. 1862.
J. A. Mayer'sche Buchh. (G. Schwiening)
 in Aachen:
 Hügli, Buchhaltungssysteme.
 Rosenbaum, Gesch. d. Lustseuche. 1845.
 Riedler, Maschinenzeichnen.
O. Riecker's Buchh. in Pforzheim:
 1 Ranke, Geschichte der Päpste.
 1 Richer, Anatomie artistique.
Breslauer & Meyer in Berlin W. 66:
 Alles womöglich gebunden.
 *Lamprecht, dtische. Gesch. I-V. 1. 2. 1895.
 *Lange, Gesch. d. Mater. 5. A. 2 Bde. 1896.
 *Lenormant, Anf. d. Kultur. 1875.
 *Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde. 1888—96.
 *Ludwig, ges. Schriften. 6 Bde. 1892.
 *Meyer, C. F., Angela Borgia. 1891; —
 Heilige. 1884; — Jürg Jenatsch. 1893;
 — Vers. d. Pescara. 1887.
 *Meyer, Ed., Gesch. d. alt. Aegypter. 1887.
 *Meyer, Rich. M., Goethe. 3 Bde. 1897.
 *Molmenti, Venetianer. 1886.
 *Moltke, Schriften. I. Lebensg. 1892.
 *— Briefe an s. Braut. 1892.
 *Müller, Gesch. d. griech. Lit. 4. A. 2 Bde. 1882.
 *Nietzsche, Geb. d. Tragödie. 1897.
 *Nitzsch, Gesch. d. dt. Volkes. 3 Bde.
 1883—85.
 *Philippson, Friedr. III. als Kronpr. 1893.
 *Prutz, Kulturgesch. d. Kreuzzüge. 1883.
 *Raabe, Chronik d. Sperlingsg. 1887; —
 Hungerpastor. 1898; — Pfisters Mühle.
 1894.
 *Reuter, Hanne Nüte. 1884; — Festungs-
 tid. 1885.
 *Riehl, Charakterköpfe. 1891; — Kult.-
 Stud. 5. A. 1896; — kult.-gesch. Nov.
 4. A. 1898.
 *Rosegger, Jak. d. Letzte. 1889; —
 Schriften d. Waldschulmeisters. 1881.
 *Schack, Gesch. d. Norm. in Sizil. 2 Bde.
 1889; — Poesie u. Kunst d. Arab.
 2 Bde. 1877.
Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univers.-Buchh.
 (Alfred Hölder) in Wien:
 Muret-Sanders, Wörterbuch.
 Lloyd, Dictionary.
Haar & Steinert in Paris, 21, Rue Jacob:
 Scheffel, Ekkehard. Französisch.
Tobias Dannheimer in Kempten:
 *Roseggers Werke. Kplt. Geb.
 Mühlbach, Friedrich d. Gr. u. s. Hof. Geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 *Jägers Weltgesch. Bd. 1.3 u. 4. (Orig.-Ebde.)
 *Falkenstein, Geschichte d. Buchdruckerkt.
 *Kirchhoff, Einleitg. in die Bücherkunde.
 *Lorck, Handb. d. Gesch. d. Buchdruckerkt.
 Almanac de Gotha 1806, 1898—1901.
 Hofkalender 1900.
 Grundriss d. österr. Rechts.
 Mannhardt, german. Mythen.
 Hinrichs' Bücherverzeichn. 1899, 1900,
 1901 I.
 Bowers, Bhamo Expedition. Rangoon.
 Anderson, Mission to Yunan.
 Brown, Mission to Yunan.
 Sladen, Trade through China.
 Geographi graeci minores, ed. Müller.
 Historicorum graec. fragm., ed. Müller.
Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin W.:
 1 Beck, Gesch. d. Eisens. Alle Abthlgn.
 1 Busley, Entwickl. d. Schiffsmaschine.
 1 Frölich, Handb. d. Elektrizität. 2. Aufl.
 1 Haeder, Konstruieren u. Rechnen.
 1 Huber, Mechanik. 4. Aufl.
 v. Jhering, Gebläse.
 1 Reiche, Maschinenfabrikation. 2. Aufl.
 1 Schulze, Grundl. f. d. Veranschlagen d.
 Löhne.
 Aus Kleyers Encyklopädie:
 Kleyer, Trigonometrie.
 Klimpert, Statik flüssiger Körper.
 — Bewegung flüss. Körper. I. II, 1/2.
 Krebs, Induktionselektrizität.
Buchh. d. Vereinshauses in Leipzig:
 *Holtzmann, Lehrb. d. neutestamentl. Theol.
 *Dörries, Evang. d. Armen.
 *Stage, Wahrheit u. Friede. Bd. 2.
 *Kohlrausch, Vademecum homileticum. 2. A.
 Ebrard, Kreuz-Eiche.
 — Rose von Urach.
 — Feilenhauer.
 *Langes Bibelwerk. Kplt.
 *Pank, Matthäus.
 *Koegel, Johannes.
A. Frantz'sche Bh. (Paul Happe), Demmin:
 Kratz, Städte d. Prov. Pommern.
 Lappenberg, Gesch. d. Hansa.
 Dahn, ein Kampf um Rom.
W. E. J. Tjeenk Willink in Zwolle:
 1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1890-1900.
Schultze & Velhagen in Berlin SW.:
 *Avanius, dram. Handwerkslehre.
 *Hartmann, Spiritismus.
M. Hauptvogel in Gotha:
 *Grote, Stammtafeln.
 *— Münzstudien.
 *Sachs-V., frz. Wörterbuch.
 *Pan. Bd. 1.
 *Storch, der Freiknecht.
 Genealog. Staatshandb. 1794 u. kplt.
 Histor. Jahrbuch. 1802 u. 03.
Bruno Thiel in Wien:
 1 Toussaint-Langensch., engl. Unt.-Br. II.
Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
 Scherr, menschl. Tragikomödie. Geb.
Frotscher in Freiberg i. Sa.:
 *Lueger, techn. Lexikon. Kplt.
 *Schnabel, allg. Hüttenkunde.

Louis Steffen in Hildesheim:
 Angebote direkt erbeten.
 *Schell, Gott u. Geist.
 *Schanz, Apologie. (2.)
 *Weber, Dreizehnlinden.
 *Ehrler, Kirchenjahr.
 *Franco, Handbuch.
 *Coloma, Lappalien.
 *Gutberlet, d. Mensch.
 *Altum, d. Vogel. (Neuere Aufl.)
 *Liguori, H. apostolicus. Deutsch.
 *Overbeck, Pompeji.
 *Heinichen, lat.-dt. Wörterb.
 Zahle gute Preise für alle vorsteh. Werke.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 Berner, Strafrecht. (18.)
 Corpus juris civil., ed. Krüger-M. I.
 *Dernburg, Pandekten. (6.)
 Endemann, bürgerl. Recht. (5/7.)
 Friedberg, Kirchenrecht. (4.)
 Merkel, jurist. Encyklop. (2.)
 Meyer, Processpraxis. (5.)
 *Schröder, dtische. Rechtsgesch. (3.)
 *Sohm, Institutionen. (8/9.)
 Franck, Strafgesetzbuch.
 Zorn, Kirchenrecht.
 Wahrmund, Hdb. d. neupers. Spr. 1875.
 Scherr, 1848. (Von 1848 bis 51.)
 *Archiv f. experim. Pathol. Bd. 11-41.
 Archiv f. Gynaekol. Kplt.
 Centralblatt f. Gynaekol. Kplt.
 Centralbl. f. klin. Medizin. Jg. 1—3.
 Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 24.
 Eulenberg-Samuel, Lehrb. d. allg. Ther. III.
 *Karl Ritter (Geograph). Alles.
 Dührssen, gynaekol. Vademecum.
E. v. Masars in Bremen:
 *Erinnergn. ein. pfälz. Officiers. Kaisers-
 lautern 1891.
 *Haeckel, Welträtsel.
Carl Stöckicht in Hamburg:
 *Basch, Erinnerungen.
 *Prinz Salm, Queretaro.
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *Staudt-Hundius, Telegraphenschl.
Louis Heuser's Verlag in Neuwied a/Rh.:
 *Dittmar, Klass. d. dtchn. Nationallitt.
 — Angebote direkt erbeten. —
G. Ernesti'sche Buchhandlg. in Chemnitz:
 Fischers Zeitschr. f. Praxis u. Gesetzgeb.
 in der Verwaltg.
 Zeitschr. »Organisation«. Jhrg. I u. II.
 Das Gesangbuch d. Gemeinde in Herrnhut.
 (Altes Herrnhuter Gesangbuch.)
J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 Balan, Monumenta reform. Luth.
 Hausrath, Luthers Romfahrt.
 Sigwart, Logik.
 Siebeck, Seelenlehre f. Kinder.
 Ewald, Gesch. d. Volkes Israel. 3. Ausg.
 Bd. 5. 6.
 Dächsel, Bibelw.: Neues Test.
 Burckhardt, Cicerone.
 Rohmer, Wissenschaft v. Gott.
 Rodemeyer, bibl. Beispiele. II.
 Schönberg, polit. Oekonomie. 4. Aufl.
A. Asher & Co. in Berlin W.:
 *Humbert, Le Japon.

Oscar Ehrhardt in Marburg:
Schlechtendal u. Hallier, Flora.
Velhagens Monatshefte 1899, H. 4.
Sohm, Institutionen.

Krüger & Co. in Leipzig:
Corvin, goldene Legende.
Ranke, L. v., Werke. 54 Bde.
Grünwald, Krankh. d. Mundhöhle.
*Hütte, Ingen.-Taschenbuch.
Zeitschriften, betr. Straf- u. öffentl. Recht.
Porta, Parallelköpfe. 1830.
*Schott, Kritik jur. Schriften.
Bell, Hand. 1847.

Hippocrates, ed. Littré.
Centr.-Bl. f. Augenheilkde. 1877. 78. 82 H. 2,
1889 H. 5, 1890 H. 8, Sppl. 1880. 81. 95.
Farrington, Arzneimittellehre. 1891
Heubner, sieben Sendschr. Christi.
Liljequist, Augendiagnose.
Schmidt, Kr. d. ob. Luftwege. 1894.

Heryng, Larynxphthise. 1887.
Mygind, Taubstummheit. 1894.
Oertel, Reise zu Priessnitz. 1837.
Schmethurst, Gräfenberg isst u. tr.
Ahlfeld, Ruhe d. Kinder Gottes. Bd. 3.
*Shakespeare, dram. Werke. (Bibl. Inst.)
Stäudlin, Selbstmord. 1824.
*Cornelius, Psychologie u. Erfahrsgs.-Wiss.
*Toldt, anat. Atlas. 1. u. 2. Aufl.

*Langer-T., Lehrb. d. Anat. 1897.
*Hartmann, Philos. d. Unbew. 3 Bde.
*Gerber-Cosack, Privatrecht. 1895.
*Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1—5.
*Zehenders Monatsbl. 1866.
*Hintze, Mineralogie. Lfg. 9 ff.
Napoleon I., Denkw. v. O'meara.
*Schmidts Jahrbücher. Bd. 1-20. Alle Reg.
Plitt, Hydrotherapie. 1845—47.

*Helferich, Fracturen. N. A.
*Leube, Diagnose. Kplt. u. II.
*Wülker, Gesch. d. engl. Litter.
*Suchier-Birch-H., franz. Litter.
*Zöckler, Hdb. d. theol. Wiss. 3. A.
*Binding, Grundr. d. Strafr. II.
*Arch., Rhein., f. Civil- u. Crim.-R. Bd. 86-97.

Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh. f.
Staats- u. Rechtswissensch. in Berlin:
*Gierke, Genossenschaftsrecht. 3 Bde.
1868—81. Auch einzeln.
*Mugdan, Materialien z. B. G.-B. Bd. 2.
Rehbein, Entscheidgn. 1. u. 2. Aufl.
Seufferts Archiv. Bd. 49—55.
Strohal, Pflichtteilrecht d. entf. Abkömmlinge.
Lpzg. 1899.

Vierteljahrschr. f. Staats- u. Volksw. Bd. 4 u. f.
Ztschr. f. Litt. u. Gesch. d. Staatswiss. Bd. 1—3.

Süddeutsches Antiqu. in München:
*Behrmann, Gleichnisse Jesu.
*Hölderlin, Dichtgn., v. Koestlin.
*Kohlrausch, Leitf. d. prakt. Physik.
*Nestle, syrische Grammatik.
*Taschenberg, Repetit. d. Zoologie.
*Wiedemann, Elektrizität. 4 Bde.

Heidsieck & Gottwald in Barmen:
Laddey, Geschichte v. kl. Hänschen.

Otto Fischer in Bielefeld:
Gerlach, Bibelwerk.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

*Aus Liebigs u. Wöhlers Briefwechsel.
*Windelband, Geschichte d. Philosophie.
*Salings Börsenjahrh. 1900/01. II. III.

*Zorn, dtshs. Staatsrecht. II.
*Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. II.
*Krafft, Lehrb. d. organ. Chemie.

*Morgenstern, Kinderspiele.
*Physikal. Zeitschrift. Bd. I. II.
*Handb. d. Färberei u. Gespinnstfasern,
v. Rawson, Knecht u. Loewenthal.

*Fliedner, Aufgaben a. d. Physik u. Auflös.

Robert Peppmüller in Göttingen:

*Corpus juris c., v. Krüger-Mommsen. I.
*Scriptores erotici, ed. Hercher. Vol. II.
*Wilke, die Elektrizität.

*Schreiber, Zimmergymnastik.
*Behnisch, Streifzüge in die Dolomiten.

Carl Teufen in Wien IV:

Gruner, Dictionn. de la causerie franç.

Rich. Schön in Cöpenick:

*Arendt, Exp.-Chemie. Neueste Aufl. Geb.
*Schwind-Album. Geb.

*Ingenieurs Taschenbuch »Hütte«. Geb.

Otto Maier in Leipzig:

1 Friedländer, Theerfarbenfabr. V apart.
1 Muspratt, Chemie. VII apart.

1 Leixner, Litteraturgeschichte.
1 Krämer, d. XIX. Jahrhundert.

B. Seligsberg in Bayreuth:

*Goethes Werke. Bd. 5. 6. Stuttg. 1854.
*Hrobik, Wanderungen. Bd. 1. 6.

Lebert u. Stark, Klavierschule. II.
Toussaint-L., engl. Unterr.-Briefe.

Grimm, dtshs. Wörterb. Alles seit 1880
Erschienen.

W. Latte in Berlin C. 22:

Archiv f. Augenheilkunde 1900.
Rehbein u. Reincke, Landrecht.

Kaysers od. Hinrichs' fünfjähr. Kataloge.
Georg, Schlagwörter-Verzeichnis.

Bühne u. Welt 1900.

Nicolaische Buchh., Borstell & Reimarus
in Berlin N.W. 7:

Lang, Hammelburger Reisen. 1882.
Philippovich, allg. Volkswirtschaftslehre.

3. A. 1899.
Dostojewski, Brüder Karamasow. 4 Bde.

Wirth, Quellen d. Reichthums. 1886.
Woltmann, Holbein. 2. Aufl. Bd. 2.

Clausewitz, Feldzug 1812—14. 2. A. 1862.
Grimm, dt. Mythologie. 4. Aufl. 3 Bde.

1875/77.
Schneegans, Gesch. d. grotesk. Satyre. 1894.

Kanitz, Serbien. 1868.
Brentano, ges. Schriften. 7 Bde. 1852/55.

De la Curne de Sainte Palaye, Raubritter-
thum d. Mittelalters. 3 Bde. 1786—90.

Neelmeyer-Vukassowitsch, Russland. 1887.
Lou, im Kampf um Gott. 1885.

Shakespeare, übers. v. Schlegel u. Tieck.
Ill. v. Gilbert. 4 Bde.

Schnabel, Metallhüttenkde. 2 Bde. 1894-96.
Polenz, Gesch. d. französ. Calvinismus.

Bd. 1. 1857.

Ed. Hölzel in Olmütz:

Enderes, Aglaia von, Frühlingsblumen.

Stubers Buch- u. Kunsthandlung Sort.
in Würzburg:

*Kürschners Nationalliteratur. Kplt. Geb.
*Bayrisches Jahrbuch. Jg. 1—14.

Alfred Hoffmann in Köslin:
Eulenberg u. Bach, Schulgesundheits-
lehre. 2. Aufl.

Paul Eberhardt in Leipzig:
Scherr, Kulturgeschichte.
Scherer, Litteraturgeschichte.

Wilh. Koch in Königsberg:

*1 Heinemann, Goethe.
*1 Ranke, engl. Geschichte. Bd. III.

Friedr. Fleischer's Sort. in Leipzig:
*Gerbers dtshs. Privatrecht. 1895.
*Roscher, Volkswirtschaft. I—IV.

Theodor Rother in Leipzig:
*Seiss, Offenbarung Joh. 1—2.

*Neueste Religionsbegebenheiten von 1778
an. (Zeitschr. in Giessen ersch.)

J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbh. in Prag:
*3 Gohren, Leitfaden d. chem. Unter-
richts f. landwirtsch. Schulen.

Angebote direkt per Post.

E. Lucius in Leipzig:
Kochbuch von Allestein, — Davidis, —
Scheibler.

Busch-Album.
Buchheister, Drogistenpraxis. 2. Bd.

Oeser, Weltgesch. f. höh. Töchtersch. 3 Bde.
Seidel, Menschen-Erziehung nach Fröbel.

Leipziger Adressbuch von 1900.
Privat- u. Gemeindebauten: Arbeiter-
wohnungen, v. Lambert u. Stahl. (36 №.)

Schmidt'sche Leihbibl. in Dresden-A., Waisen-
hastr. 281:

*Pohlhausen, Hebemaschinen. 30 № ord.
*— Transmissionsdampfmaschinen.

Angebote direkt erbeten.

G. E. Lückerd in Osnabrück:
Sachs-Villatte, Dictionnaire. Gr. Ausg.
Heinrich Seidels Werke.

Wölflin, klass. Kunst.
Thibaut, Dictionnaire.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Stumpf-Brentano, die Reichskanzler.
3 Bde. 1865—83.

*Armbruster, Geschlechtswandel im Fran-
zösischen. Inaug.-Diss. 1858.

W. Mauke Söhne in Hamburg:
1 Muther, Geschichte der Malerei im
XIX. Jahrh. I. Bd. apart.

Mittler's Sort. in Berlin:
Oesterreichs Kämpfe 1866.

Schaub in Düsseldorf:
1 Helbig, Führer durch Rom. 2 Bde.

Priber & Lammers in Berlin W. 8:
Vogel, Handbuch d. Photographie.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Gierke, dtshs. Genossenschaftsrecht. 1/3.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Springer, Handb. d. Kunstgesch. 4 Bde.
Steinen, westfäl. Gesch. 2. Aufl. 1797

(event. II. Bd., Stück 11).

Robert Hoffmann in Leipzig:
Fink, musik. Hausschatz. Origbd. Neu.
Busch-Album.

Versch. Gartenlaube-Kalender. Billig.

F. Deuticke Sort. in Wien:
Sammelweis, Aetiologie, Begriff u. die
Prophylaxe d. Kindbettfiebs. Wien 1861.
Willkomm, Pflanzenatlas.
Guttman, Industrie d. Explosivstoffe.
— Schiess- u. Sprengmittel.
Kollmann, Entw.-Gesch. d. Menschen. 1898.
Hobbes, Leviathan. (Dtsch., engl. od. lat.)
Ulbrich, österr. Staatsrecht.

J. B. Wolters in Groningen:
1 Stolz, Vorles. üb. Arithmetik. 2 Bde.

Theodor Körner in Altenburg, S.-A.:
*Steinhofer, Erklär. d. 1. Johannisbriefes.
Angebote direkt erbeten.

R. Hachfeld (Bonness & Hachfeld), Potsdam:
*1 Beissner, Handb. d. Nadelholzkunde.
Angebote erbitten wir direkt.

H. Lesser's Buchh. in Breslau I:
*Lenel, Edictum perpetuum.
*Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. Kplt. Geb.
*— do. in Strafsachen. Kplt. Geb.
*Dorst, schles. Wappenb. Görlitz 1847.

Jonck & Poliewsky in Riga:
1 Möllers Gartenzeitung 1891 u. 92.
1 Die hl. Schrift, hsg. v. O. v. Gerlach. 3 Bde.

Stadtm. (Ostermoor) in Charlottenburg:
Göler von Ravensburg, Kunstgeschichte.
Lange, Lucas-Evang. u. Apostelgesch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitte ich:

Schröder, Vom papiernen Stil. 4. A.
Geb. 2 M 25 § no., geh. 1 M 50 § .

Weise, Unsere Muttersprache. 3. A.
Geb. 1 M 95 § .

Helm, Volkslatein. 60 § no.

Da mir Exemplare zur Ausführung fester
Bestellungen fehlen, ersuche ich um gef. um-
gehende Rücksendung. Nach dem 1. De-
zember d. J. würde ich die Rücknahme ver-
weigern müssen.

Leipzig, 22. Oktober 1901.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

I. Habrich, Pädag. Psychologie
1. Teil.

3 M ord., 2 M netto.

Von 6 Exemplaren an gef. direkt per Post
auf unsere Kosten.

Rempten, 22. Oktober 1901.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Schick, Tagebuch - Aufzeichnungen
über Arnold Boecklin, hersg. von
A. von Tschudi. 9 M netto.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 23. Oktober 1901.

F. Fontane & Co.
Verl.-Cto.

Umgehend über Leipzig zurück
erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Heilmann, Handbuch der Pädagogik.
Bd. III. Br. M 2.50 ord., M 1.87 no.;
geb. M 2.80 ord., M 2.10 no.

Heilmann, Psychologie.
M 1.20 ord., M —.90 no.

Kirchner, Wörterbuch der philosophischen
Grundbegriffe.

Br. M 5.— ord., M 3.75 no.;
geb. M 6.20 ord., M 4.65 no.

Schorn-Blath, Geschichte der Pädagogik.
Br. M 4.— ord., M 3.— no.;
geb. M 4.50 ord., M 3.40 no.

Leipzig, 24. Oktober 1901.

Dürr'sche Buchhandlung.

Zurückerbitten alle remissionsberechtigten,
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:

Lindenberg, Die Gefahren im deut-
schcn Bankwesen. 1 M ord., 75 § no.
Berlin, 22. Oktober 1901.

A. W. Gann's Erben.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 15. Dezember, event. 1. Januar,
suche ich einen tüchtigen, selbständig arbei-
tenden Sortimentsgehilfen mit guter
Handschrift. Herren, die die medizinische
Litteratur kennen und einige Erfahrung auch
im medizinischen Antiquariat haben, er-
halten den Vorzug. Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen an
Frankfurt a/Main.

Johannes Alt,
Buchhandlung f. Medicin.

Für eine Verlagsbuchhandlung in grösserer
Stadt suche ich einen jüngeren Gehilfen,
der mit allen Arbeiten des Verlages, be-
sonders auch mit der selbständigen Führung
der Konten durchaus vertraut sein muss.
Antritt 1. Januar 1902. Gehalt ca. 120 M
pro Monat. Bewerbungen sind unter
„Verlag No. 258“ einzusenden an
Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Zu sofort suche ich für meine Buch-
handlung einen jüngeren Gehilfen, der
mit den Nebenbranchen vertraut ist. An-
träge mit Zeugnisabschriften und Gehalts-
forderung erbitte ich umgehend.
Meldorf. Max Hansen's Buchh.

Für 1. Januar 1902, event. auch schon
Mitte Dezember, suchen wir einen zu-
verlässigen, erfahrenen Gehilfen, der
seine Thätigkeit hauptsächlich dem Ver-
lage zu widmen hätte.

Nur mit den besten Empfehlungen Ver-
sehene wollen sich unter Beifügung einer
Photographie und Angabe des seither be-
zogenen Gehaltes umgehend melden.

Köln, den 22. Oktober 1901.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

Berliner Antiquariat wissensch. Richtung
sucht gut empfohlenen Gehilfen. Bewerb.
m. Abschr. d. Zeugn., Bildungsgang u. An-
gabe der Gehaltsansprüche erbeten an die
Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 3261.

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen
Gehilfen, der in allen buchhändlerischen
Arbeiten erfahren, besonders auch zum Ver-
kehr mit dem Publikum geeignet ist. Gehalt
100 M pro Monat. Photographie und
Zeugnisse erbeten.

Hferlohn.

Germann Hahn.

Zum Antritt für 1. Dezember, eventuell
1. Januar suche ich einen jung. Gehilfen,
raschen und sicheren Arbeiter, gewandt im
Verkehr mit dem Publikum und mit guten
Empfehlungen.

Gehalt pro Monat 90 M.

Bamberg.

Carl Hübscher.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-
deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes empfiehlt
sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen
zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäfts-
stelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbe-
haus.

Zu sofortigem Eintritt Lehrling von
solidem Charakter und gewandtem Wesen
gesucht. Gründliche Ausbildung in allen
Arbeiten des Sortiments und Verlags.

Zweibrücken i/Pfalz.

Fr. Lehmann's Buchhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 § pro Zeile.

Vertrauensposten! Erf. Buchhändler, Ende
20er, seit 5 Jahren in ungef. Stellung e.
größ. Verlages, durchaus selbständ. ge-
wissenhafter Arbeiter, mit allen Arbeiten
vertraut, perf. Buchhalter, sucht, gestützt
auf la-Zeugnisse, z. 1. Januar Lebensstelle
mögl. in e. Berliner Hause. Gef. Angeb.
unter # 3258 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Jung. militärfr. Gehilfe m. Gymn.-Bildung,
10 J. b. Fach, davon 8 J. in bestrenom. Berl.
Verl.- u. Sort.-Bh., sucht, gest. a. beste Zeugn.,
sof. Stellung, auch zur Aushilfe. Gef. Ang.
unter T. K., Alt-Landsberg bei Berlin O.

Verlag! 20 Jahre alter Sortimentsgehilfe,
durchaus tüchtiger, zuverlässiger Ar-
beiter, mit englischen Sprachkennt-
nissen und der doppelten Buchführung
mächtig, sucht, gestützt auf beste
Empfehlungen, zum 1. Januar 1902
instruktive Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter R. R. # 3172
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Ein älterer Gehilfe, der im Sortiment,
Verlag, Antiquariat und Reisebuchhandlung
gearbeitet hat, sucht sofort oder bald
Stellung im Verlag, Antiquariat oder
Sortiment bei bescheidenen Ansprüchen.

Suchender hat Kenntnisse im Englischen,
Französischen, Stenographie (Stolze-Schrey),
doppelter Buchführung und Maschinen-
schreiben und reflektiert auf möglichst
dauernde Stellung.

Zuschriften erbitte durch die Herold'sche
Buchhandlung in Hamburg.

Vertrauensstellung gesucht. — Tüchtiger
Buchhändler, seit 28 Jahren beim Fach,
sucht sofort Vertrauensstellung, ev. mit
Kautionsleistung, am liebsten in Stuttgart.

Gef. Angebote unter O. G. # 3260 durch
die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für einen unserer früheren Mitarbeiter,
den wir in jeder Beziehung bestens
empfehlen können, und dem auch die
Referenz seines jetzigen Chefs zur Seite
steht, suchen wir zum 1. Januar 1902
Stellung im Verlag.

Berlin.

C. A. Schwetschke u. Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

Ausland. — Junger, militärfreier Gehilfe sucht behufs Erlernung einer fremden Sprache Stellung als Volontär im Auslande.

Angebote unter Nr. 3263 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Sortimentsgeh., 23 J., ged. Einj.-Freiw., d. s. Lehrz. in techn. Spez.-Bh. absolv. u. seit 2 $\frac{1}{2}$ J. f. erste Archit.- u. Kunstgew.-Bh. mit nachweisb. gut. Erf. als Stadtreisender thätig ist, sucht Engag. als Gehilfe. Sucht ist v. repräsent. Aeussern, hat gew., sicheres Auftreten u. würde sich besonders z. zeitw. Besuch d. Kundschaft u. z. Heranziehen neuer Kunden eignen. Empf. Zeugn. s. früh. Chefs vorh. Fest. Gehalt nicht unt. 130 \mathcal{M} . Eintritt nach Uebereinkommen. Gef. Anerb. u. P. K. 1901, Theresienpostlag. München, erbeten.

Intelligenter, strebsamer Gehilfe, 23 Jahre alt, perfekter Stenograph, mit allen Arbeiten des Verlags- und Kommissionsgeschäftes gründlich vertraut, sucht, gestützt auf la. Zeugnisse, Stellung z. 1. Dezember d. J. Gef. Angebote unter # 3265 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Paris. — Volontärstelle im Pariser Sortiment od. Antiquariat sucht zu sofort deutscher Buchhandlungsgehilfe. Angeb. u. # 3262 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Tüchtiger, gewandter Buchhändler, 22 J. alt, militärfrei, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, auf sofort oder später dauernde Stelle. Der Betreffende hat in einer altbekanntesten Verlagsbuchh. gelernt und ist im Sort. u. Zeitschriftenverlag thätig gewesen. Er ist bew. in Exped., Auslief., Lagerverw., Ostermeßabrechnungswes., sowie in Führung der Listen, Konten und Strazzen zc. Gef. Angebote u. H. P. 3223 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Sortimenter, der mit sämtlichen Arbeiten des medizinischen Spezialgeschäftes nebst Antiquariat vollauf vertraut ist, sucht, gestützt auf la-Zeugnisse, zum 1. Januar 1902, ev. später, Stellung.

Angebote unter # 654 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Bücherauktion.

Am 11.—16. November werden durch die **Buchhandlung u. Druckerei vorm. E. J. Brill** in Leiden versteigert die bedeutenden Bibliotheken des Herrn Professors v. d. Lith und des Freiherrn Dr. v. Binckhorst. Sie enthalten u. a.: Werke in jeder Art über die holl. Kolonien; Jurisprudenz, zumal ägyptisches Recht, orientalische Sprachen u. s. w.

Ich beabsichtige eine deutsch-französische Leihbibliothek einzurichten, die enthalten soll: Schönwissenschaftliche Litteratur, Zeitschriften und populäre wissenschaftliche Werke. Die Bücher müssen in gutem Zustande sein. Angebote durch Herrn Theod. Thomas in Leipzig erbeten.

Belgrad.

Geza Kohn.

Gebr. Hoffmann

Herzoglich Bayerische Hofbuchbinder

Grossbuchbinderei * Leipzig

empfehlen sich zur Herstellung eleganter, moderner Einbände in die neuesten Einbandstoffe zweckentsprechend, sauber und preiswert.

Katholischer Miniatur-Catalog. Literarischer Jahresbericht.

Ausgabe Weihnachten 1901.

Der für Inserate reservierte Raum beider Kataloge ist vergeben. Die Auflage des Miniatur-Cataloges, die ich noch in letzter Stunde unmittelbar nach Versand meines letzten Rundschreibens auf 30 000 Exemplare erhöhen musste, ist vergriffen und ein Nachdruck unmöglich! Bestellungen auf den 80 Seiten starken, illustrierten

Literarischen Jahresbericht

kann ich noch bis Ende dieses Monats annehmen und empfehle ich allen besseren Firmen mit katholischer Kundschaft dieses vornehme Vertriebsmittel angelegentlichst.

Preise billigst: 50 Exemplare und mehr à 10 \mathcal{M} , 25—50 Exemplare à 15 \mathcal{M} , weniger als 25 Exemplare à 25 \mathcal{M} . Firmenaufdruck (nur von 50 Exemplaren ab) 1 \mathcal{M} .

Münster i/W., 25. Oktober 1901.

Heinrich Schöningh,
Verlags-Conto.

In einem großen Industrieorte Oberschlesiens, über 80 000 Einwohner, Gymnasium und höhere Töchterschule am Plage, ist ein

größeres Geschäftslokal

mit zwei großen Schaufenstern, in bester Geschäftslage, besonders für Buchhandlung geeignet, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Reflektanten belieben sich unter D. 469 an Haafenstein & Vogler, A.-G. in Breslau zu wenden.

LICHTDRUCK-ARBEITEN JEDER ART

LIEFERT IN GUTER AUSFÜHRUNG

ALBERT FRISCH, HOFKUNSTANSTALT, BERLIN W. 35

Geschäft 1881
gegründet.

Massen-Drucksachen

Personal
180 Personen.

in feiner, moderner Satzart, ein- und mehrfarbig, liefert zu sehr billigen Preisen die Buch- und Kunstdruckerei

Otto v. Mauderode in Tilsit O/Pr.

Specialität: Plakatrand- und andere Vordrucke.



Französisches Musiksortiment

liefern schnellstens und billigst,
franko Leipzig

Schott Frères, Brüssel
Otto Junne, Leipzig,

Depôt d. Ausgaben A. Durand & Fils,
A. Guilmant etc.

Wir bitten um gef. direkte Uebersendung der Konto-Auszüge bis zum heutigen Tage.
Nürnberg, 21. Oktober 1901.

v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlung.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt,
wofür Manuskript am Montag eingeht,
kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Vertriebs-Material

an besseren illustrierten Unterhaltungsblättern, kunstgewerblichen Zeitschriften, ersten und zweiten Hefen von für Kolportage geeigneten Lieferungswerken in zunächst nur 5 Exemplaren über Leipzig umgehend erbeten.

Breslau X.

Schleifische Versandbuchhandlung,
Arthur Frommann.

Abschlussbücher,

Abschlussformulare,

Avisé (Verleger- u. Sortim.-Firmen),

Div. Contenformulare,

Falzmappen,

Kopierbücher,

Verlagskontrakte

empfehl

Theod. Thomas in Leipzig.

An die Herren Verleger!

Zum letzten Male von dieser Stelle aus verbitte ich mir jede **unverlangte à cond.-Sendung.**

Mein Kommissionär, Herr Robert Hoffmann in Leipzig, hat Anweisung erhalten, **jede unverlangte Sendung** zurückzuweisen!

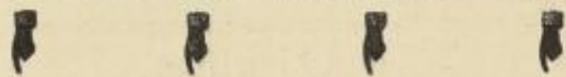
Alles trotzdem unverlangt Gesandte geht ab hier sofort direkt per Post **unter Spesennachnahme** an die Verleger zurück!

Für etwaige **zurückgewiesene** derartige Nachnahmesendungen **habe ich nicht** und Sorge auch nicht mehr für **Rücksendung** derselben!

Hochachtend

Wandsbek, den 18. Oktober 1901.
Lübeckerstraße 21.

K. Saueremann, Buchhandlung.



Zur Ankündigung Ihres pädagogischen Verlages eignet sich vorzüglich die

„Schweizerische Lehrerzeitung“

Offiz. Organ des Schweiz. Lehrervereins
Auflage 4200 (etwa 8000 Leser)
erscheint wöchentlich 1 mal
9 cm Raum 15 δ (Wiederholungen Rabatt)
und

„Schweizerische Pädagogische Zeitschrift“
Auflage 2400
erscheint jährlich 6 mal
9 cm Raum 25 δ (Wiederholungen Rabatt).

Probennummern auf Verlangen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli
in Zürich



Ostlander's Geschäftsbücher für Buchhändler.

Auslieferung **nur** bei

Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Nur bar! Auf Wunsch bar mit Remissionsrecht innerhalb drei Monaten.
Ausstellung unserer Geschäftsbücher im Deutschen Buchgewerbehaus.

Ostlander'sche Verlagsbuchhandlung
(Karl Koehler), Tübingen.

Welcher Verleger übernimmt den Verlag von Gedichten?
Angebote direkt an
Stargard i/Pomm.

Otto Plath,
Buchhandlung.

Velhagen & Klasings Monatshefte. XVI. Jahrgang 1901/1902.

Litterarischer

Weihnachts-Anzeiger

(im Dezemberhefte, das am 21. November cr. erscheint)

Schluss am 6. November cr.

Bei der Masse der auf den Weihnachtsbüchermarkt geworfenen Novitäten kann der rührige Verleger heutzutage einer zweckentsprechenden direkten **Reklame** nicht entzagen. Um so wichtiger und nützlicher muss eine Publikation vornehmen Charakters sein, die in einer ausserordentlich hohen Auflage nur in ausgewählten, **litteratur- und kunstliebenden** Kreisen gelesen wird. Und diese Kreise pflegen bekanntlich ihren Weihnachtstisch besonders mit Büchern zu bedenken.

An erster Stelle im Dezemberhefte und zum geeignetsten Zeitpunkte (21. November) erscheinend ist der „**Litterarische Weihnachts-Anzeiger**“ von **Velhagen & Klasings Monatsheften** seinem Publikum der gegebene Wegweiser zur Auswahl von Festgeschenken aus den Gebieten der Litteratur und Kunst. Indem Sie also an dieser Stelle Ihre geeigneten Verlagswerke empfehlen, sind Sie gewiss, den Absatz **wirksam** zu unterstützen.

Durch Ermässigung unserer Insertionsgebühren auf ganz billige Sätze (nur für Verleger) ermöglichen wir Ihnen diese wertvolle Empfehlung auch für die kleinen Verlagsobjekte.

Einheitsraum demnach	$\frac{1}{8}$ Seite = 10 Mark netto
($7 \times 5\frac{1}{2}$ cm)	$\frac{1}{2}$ Seite = nur 40 Mark netto
	$\frac{1}{1}$ Seite = nur 80 Mark netto

Leipzig, im Oktober 1901.

Velhagen & Klasing

Abteilung für Inserate.

NB. Der Litterarische Weihnachtsanzeiger wird auf gutes Illustrationspapier mit bester Zurichtung gedruckt. Es liegt im Interesse eines geschmackvollen Satzes, die Aufträge möglichst früh einzusenden.

Librairie J. Gonfreville, Le Havre.

En distribution:

Catalogue de l'importante et riche bibliothèque de Mr. Arthur Noël, Membre du Comité des beaux-arts du Havre, des bibliophiles contemporains, des cent bibliophiles etc.

Livres illustrés des XVIII^e et XIX^e siècles. — Publications de luxe. — Anciens textes. — Nombreux et grands ouvrages sur les beaux-arts. — Poètes. — Conteurs. — Romanciers. — Catalogue Otto Lorenz. — Manuel de Brunet, en grand papier. — Éditions originales. — Beaux ouvrages normands. — Collections Hachette, Didot, Quantin, Jouaust, Lemerre etc., en grand papier. — Suites d'eaux-fortes. — Recueils de gravures. — Mobilier de bibliothèque (750 numéros.)

Jolies reliures.

La vente aura lieu en l'Hôtel des Commissaires-priseurs du Havre du 11 au 13 novembre 1901, à 2 heures précises.

Gute Vergütung zahlt neue Reisefirma für Zuweisung von soliden Buchhandlungsreisen. Diskretion zugesichert. Angebote an Aud. Woffe in Leipzig unter L. B. 7821 erbeten.

Otto Weber, Leipzig, übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Für Ubersendung von wirkungsvollen Plakaten und ausreichenden Prospekten bei Neuheiten zur Versendung an unsere Kunden ersucht

Aud. Wechtold in Bayreuth.



Ich suche Anschluß an einen **Bücher-Lesezirkel** und bitte um Angabe der Bezugsbedingungen. A. Hertel in Neustadt (Orla).

Jugendchriften und Bilderbücher — herabgesetzt — zum Preise von 5—75 s in Posten bis 500 Ex. kauft Selmar Hahne in Berlin S. 14.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 8597. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8597. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 8603. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 8603. — Aus der Verammlung des Vereins Deutscher Bibliothekare in Göttingen am 30. und 31. Mai 1901. S. 8604. — Der Unterstützungsbund Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. II, III. S. 8607. — Kleine Mitteilungen. S. 8608. — Sprechsaal. S. 8608. — Anzeigenblatt. S. 8609—8644.

- | | | | | | |
|---|------------------------------------|---------------------------------------|--|----------------------------------|--|
| Adermann, Th., in Mü. 8631. | Dannheimer 8638, 8639. | Haasenstein & W. A.-G. in Brsl. 8642. | Kühler in Wesel 8637. | Vögelberger 8635. | Städticht 8639. |
| Alt in Jekk. a. M. 8641. | Deighton, Bell & Co. 8638. | Hachfeld in Potsd. 8641. | Kummer in Landsh. 8636. | Preiser in Liegn. 8635. | Stollberg'sche Brslb. in Göttingen 8609, 8623. |
| Andelfinger & Cie. 8613. | Deter in Luedl. 8638. | Hahn in Jherl. 8641. | Ladenwigg, Gebr. 8638. | Prüder & L. 8640. | Strahl'sche Brslb. in Ha. 8620. |
| Anschlüssen-Ges., Intern., 8609. | Deutsche in Wien 8624, 8641. | Hahne in Brln. 8644. | Latte 8640. | Puttkammer & W. 8640. | Streitand, G., 8635. |
| Antiqu., Südbtsch., in Mü. 8640. | Dieterich'sche Brslb. in Le. 8651. | Haimann in Paris 8609. | Lehmann in Zweibr. 8641. | Ramm & S. 8642. | Strobel 8638. |
| Aster & Co. 8639. | Dorn in Rav. 8638. | Hansen in Weib. 8641. | Lehmann (Staeble) in Mü. 8636. | Reclam jun. 8616. | Stuber's Pchb. in Mü. 8640. |
| Bagel in Müllh. 8613. | DuMont-Schauberg 8641. | Harrasowitz 8638. | Lehmer, G., 8637. | Reinhardt in Basel 8613. | Swets & B. 8636 (2). |
| Bardeker, L., in Le. 8635. | Dürsch'sche Bb. 8641. | Haeffel Comm.-Ges. 8632. | Reuther & R. 8617. | Riedner in Bonn 8637. | Tausig, J., 8639. |
| Bahn in Schwerin 8609. | Ebenhöch'sche Bb. 8638. | Hauptvogel 8639. | Rieder in Pforzh. 8639. | Rift in Le. 8618, 8619. | Teffaro-Verl. 8617. |
| Bahr's Bb. in Brln. 8636. | Eberhardt in Le. 8640. | Hahn's Erben 8641. | Rieger in Mü. 8630. | Lorenz in Le. 8636. | Teubner in Le. 8641. |
| Bangel & Schm. 8640. | v. Ebner 8642. | Hedenbauer in Tüb. 8539. | Rosenbaum & G. 8637. | Low & Co. 8619. | Teufen 8640. |
| Bechtold in Bayr. 8644. | Eckstein Rchf. 8613, 8631. | Heerdegen-Barbed 8639. | Rosenthal, L., in Mü. 8637. | Lucius, C., 8640. | Thomas, Th., in Le. 8642. |
| Bed'sche Hofbb. in Wien 8639. | Eggmann & Co. 8637. | Heidrich & G. 8640. | Rother in Le. 8640. | Rüdert in Dsnabr. 8640. | Tjeenk Willink 8639. |
| Bed'sche Brslb. in Mü. 8610, 8611. | Ehrhardt in Nord. 8640. | Heinrich in Stralsh. 8630. | Rother in Peine 8636. | Mahtau & W. 8613. | Thomas, Th., in Le. 8642. |
| Behre in Ha. 8635. | Endter in Traunst. 8638. | Herold in Ha. 8641. | Sauermann in Wandsb. 8643. | Maier in Fulda 8638. | Twietmeyer, W., in Le. 8638. |
| Berger in Gub. 8636. | Engelhorn 8620, 8628. | Hertel in Reust. 8644. | Schaub 8640. | Maier, D., in Le. 8640. | Velhagen & Kl. 8643. |
| Bergsträßer's Hofbb. 8635. | Ernest'sche Bb. in Chemn. 8639. | Herz in Wien 8636. | Schergens in Jekk. a. M. 8637. | Martos 8637. | Verl. Acad., in Mü. 8620. |
| Bibliothek b. H.-B. 8620. | Ernst'sche Brslb. in Le. 8612. | Hefling in Brln. 8637. | Schery in Schwelm 8636. | v. Majars 8639. | Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. A.-G. 8624. |
| Bierbaum in Düff. 8640. | Feller & G. 8636. | Heuser's Verl. in Neuw. 8639. | Schlapp 8637. | v. Mauderode 8642. | Verl. Neuer Jekk., 8630. |
| Bolm & L. 8638. | Ferenczi 8638. | Hiersemann 8636, 8639. | Schmidt'sche Verhbi. in Dr. 8640. | Mauke Söhne in Ha. 8640. | Verl. d. soc. Monatshefte 8622. |
| Bondi 8639. | Fernau 8609. | Hirt'sche Sortbb. in Brsl. 8624. | Scholz in Brau. 8637. | Mayer, G., in Stu. 8635, 8637. | Verlagshaus, Dtsch., in Brln. 8621. |
| Bote & B. 8639. | Fischer in Giesl. 8640. | Hirtzel 8624. | Scholz Rchf. in Liegn. 8638. | Mayer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Verlags-Just., Südbtsch., in Stu. 8615. |
| Bonjen & M. 8637. | Fischer & Franke 8614, 8626, 8627. | Hoffmann in Kesslin 8640. | Schön in Gp. 8631. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Verjandbuch., Schles., in Brsl. 8642. |
| Braunmüller & S. 8640. | Fleischer, E. Jr., in Le. 8641. | Hoffmann, Gebr., in Le. 8642. | Schöningh, G., in Mü. 8637. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Vincent in Prengl. 8609. |
| Bredner, A. & L., 8637. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Hoffmann, R., in Le. 8640. | Schott frères 8642. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Vita 8622. |
| Breer & Th. 8639. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Hölzel in Olmitz 8640. | Schulhof 8636. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Voldmar 8635, 8637. |
| Bremer in Stralsh. 8624. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Hochst in Mail. 8611. | Schwetjchte & S. 8641. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Woh in Ha. 8629. |
| Breslau & M. 8635, 8636, 8639. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Hübner in Le. 8624. | Seemann, G., Rchf. 8611. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wagner in Jekld. 8635, 8638. |
| Brühns in Riga 8637. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Hübner in Hamb. 8641. | Seiler in Le. 8638. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wallis in Thorn 8635. |
| Buchh., Acad., in Le. 8538. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Invalidentank in Le. 8609. | Seligberg in Bayr. 8640. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wallmann 8636. |
| Buchh. u. Druckerei vorm. Brill 8635, 8642. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Jolowicz 8638. | Siegmund, B., in Le. 8642. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Weber, D., in Le. 8642. |
| Buchh. b. Vereinsb. in Le. 8639. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Jond & P. 8641. | Solinus 8638. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Weber, W., in Brln. 8638. |
| Buchh., Niederl., in Gent 8638. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Junne 8642. | Sollich's Rchf. 8638. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Weidmann'sche Bb. in Brln. 8620. |
| Buchh., Polyt., in Brln. 8639. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Kende, J., 8638. | Speyer & R. 8637. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Weigel, W., in Le. 8635. |
| Buch- u. Anth., Hasler, 8638. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Kerle 8638. | Speyer & P. 8639. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Weller in Pau. 8637. |
| Buchholz in Mü. 8610. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Kittler in Le. 8609. | Springer in Brln. 8613. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wellnig in Brln. 8637. |
| Buchverl. „D. Hilfe“ 8611. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Klein in Varmen 8534. | Staatmann 8615. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Westphalen in Hensb. 8639. |
| Burgersbitt & R. 8636. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Koch in Königsb. 8640. | Stadtmiffion in Charl. 8641. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wimmer in Nordh. 8637. |
| Calve'sche Hofbb. in Prag 8640. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Koch in Mü. 8636. | Steffen in Hdbb. 8639. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Winter in Dr. 8637. |
| Carstens'sche Bb. 8635, 8638. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Köhler in Gera-II. 8637. | Stellenvermittlg. b. A. D. B.-G.-Verb. 8641. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wittmer in Stu. 8624. |
| Centralbuchh. in Ha. 8637. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Kochler, R. Jr., in Le. 8642. | Stern in Wien 8635. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wolters in Gron. 8641. |
| Cothen in Bonn 8634, 8636. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Kohn in Belgr. 8642. | Stiefbold & Co. 8609. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wöpte 8625. |
| Cordes 8623. | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Koeniger's Bb. in Jekk. a. M. 8637. | Stiller in Rostod 8637. | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | Wunderling in Reg. 8636. |
| | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Krämer in Alt. 8641. | | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | |
| | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Krämer in Kempt. 8641. | | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | |
| | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Krämer, J. W., in Dorp. 8636. | | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | |
| | Fleischer, Jr., Sort. in Le. 8640. | Krämer & Co. 8640. | | Meyer'sche Buchh. in Kaden 8639. | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.